

# **WirelessProfessional CPC3**

*Bedienungsanleitung*



<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Anschlussschema</b> .....	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Remote Verbindung herstellen</b> .....	<b>4</b>
6.1	Eine Remote Verbindung mit VNC herstellen.....	5
6.1.1	Mit dem WLAN verbinden.....	5
6.1.2	Ethernet-Kabel-Verbindung.....	5
6.2	Eine Remote Verbindung mit RustDesk.....	8
6.2.1	Verbindung herstellen.....	8
6.2.2	Verbindung beenden.....	12
<b>7</b>	<b>Manipulationssichers Betriebssystem</b> .....	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>Datum und Uhrzeit einstellen</b> .....	<b>14</b>
<b>9</b>	<b>CPC3-Neustarten/Herunterfahren</b> .....	<b>15</b>
9.1	Neustart.....	15
9.2	Herunterfahren.....	15
<b>10</b>	<b>Sicherungskopie der Wireless Professional Daten vom CPC3</b> .....	<b>16</b>
10.1	automatisches Backup.....	16
10.2	manuelles Backup.....	16
<b>11</b>	<b>Systeme auf den CPC3 umziehen</b> .....	<b>17</b>
11.1	Wireless Professional vom CPC3 auf CPC3 umziehen.....	18
11.1.1	Vorbereitung des CPC3 für den Umzug.....	18
11.1.1.1	Script kopieren.....	18
11.1.1.2	Script ausführen.....	19
11.1.2	Daten auf CPC3 übertragen.....	21
11.2	Daten vom WLZent/WLTouch importieren.....	28
11.2.1	Vorbereitung der WLZent für den Umzug.....	28
11.2.2	Vorbereitung der WLTouch für den Umzug.....	29
11.2.3	Daten auf CPC3 übertragen.....	31
<b>12</b>	<b>CPC3 Passwörter ändern</b> .....	<b>38</b>
12.1	CPC3 User Passwort ändern.....	38
12.2	VNC-Verbindungspasswort ändern.....	41
12.3	RustDesk Verbindungspasswort ändern.....	43
<b>13</b>	<b>Access Point Einstellungen</b> .....	<b>44</b>
13.1	SSID ändern.....	46
13.2	Access Point Verbindungspasswort und Verschlüsselung ändern.....	48
13.3	RaspAP Authentifizierung ändern.....	52
13.4	Access Point deaktivieren.....	54
13.5	Access Point aktivieren.....	56
<b>14</b>	<b>WLAN</b> .....	<b>59</b>
<b>15</b>	<b>Bluetooth</b> .....	<b>59</b>
<b>16</b>	<b>Ethernet</b> .....	<b>59</b>
16.1	Statische IP-Adresse.....	59
<b>17</b>	<b>Firewall</b> .....	<b>62</b>
<b>18</b>	<b>Betriebssystem- und Wireless-Pro-Updates</b> .....	<b>62</b>
<b>19</b>	<b>Gebäudepläne auf den CPC3 kopieren</b> .....	<b>63</b>
<b>20</b>	<b>CPC3 Dokumentation</b> .....	<b>64</b>
<b>21</b>	<b>FAQ</b> .....	<b>65</b>
21.1	Kann ich die Systemsprache umstellen?.....	65
21.2	Wie ist der Name des Update-Servers?.....	65
21.3	Wieso wird die Wireless Professional Anwendung immer wieder neu gestartet?.....	65

### 1 Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Zielgruppe: Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 0105 und autorisiertes Fachpersonal. Sie erläutert den sicheren und fachgerechten Umgang mit dem Überwachungssystem. Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen und für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften sowie Anweisungen und Sicherheitshinweise müssen eingehalten werden. Die Bedienungsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, ist vor Beginn sämtlicher Arbeiten an dem System vollständig zu lesen.

Diese Bedienungsanleitung wurde unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften zusammengestellt. Diese Bedienungsanleitung ist jederzeit in der Nähe und für alle an und mit dem System arbeitenden Personen frei zugänglich aufzubewahren.

Zusätzlich zu beachten sind alle Gesetze, Normen und Richtlinien des jeweiligen Landes, in dem das System errichtet und betrieben wird.

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für Schäden, oder Folgeschäden, die entstehen durch:

- nicht-bestimmungsgemäßen Gebrauch
- nicht-autorisierte oder nicht-fachgerechte Änderung bei den Anschlüssen, Einstellungen oder Programmierung des Systems
- Nichtbeachtung von Vorschriften und Verhaltensmaßregeln für den sicheren Betrieb

Verpackungsmaterialien sind kein Müll, sondern Wertstoffe, die einer Wiederverwendung oder Verwertung zuzuführen sind.

Batterien und elektronische Bauteile enthalten Stoffe, die bei nicht sachgerechter Entsorgung zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Nationale Richtlinien und Vorschriften für die sachgerechte Entsorgung von Alt-Batterien und Elektronikbauteilen sind zu beachten!

### 2 Einleitung

Der Wireless Professionell CPC3 ist ein Headless Embedded-Computer mit separatem Netzteil im Hutschienengehäuse und beinhaltet ein Linux-Betriebssystem sowie die Wireless Professional-Software.

Der Wireless Professional CPC3 ist für die Verwendung in einem Netzwerk (LAN oder WLAN) in Verbindung mit einer Fernzugriffsstelle gedacht; er erfüllt die Anforderungen an ein automatisches Prüfsystem nach EN 62034.

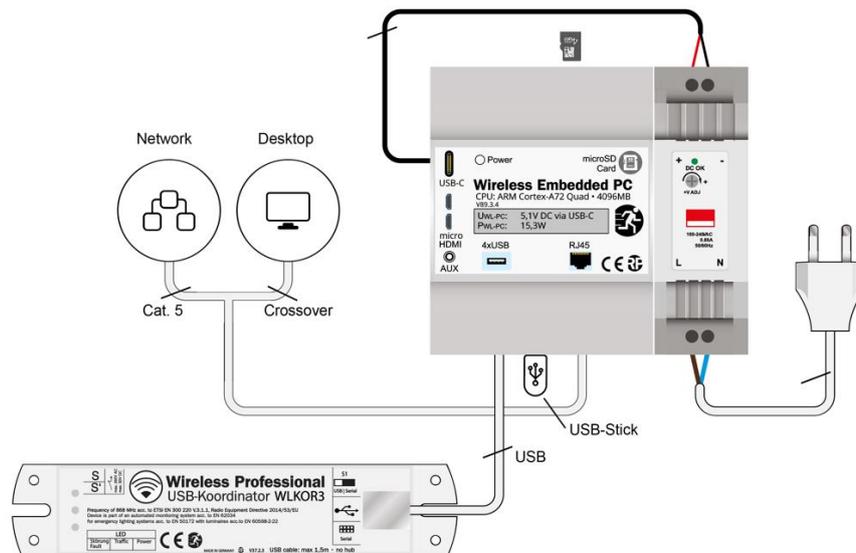
Für automatische Sicherheitsupdates benötigt der CPC3 eine Internetanbindung.

Der CPC3 ist mit einem manipulationssicheren Betriebssystem ausgestattet.

### 3 Technische Daten

Prozessor-Chipsatz	ARM Cortex-A72 Quad
Prozessor-Taktrate	1,5 GHz
Arbeitsspeicher	4GB SDRAM
LAN	Gigabit Ethernet
WLAN	IEEE 802.11.b/g/n/ac (2,4 und 5 GHz)
Bluetooth	5.0
USB	2x 2.0 / 2x 3.0
Leistungsaufnahme	max. 15W
Abmessungen	H 92mm x B105mm x T56mm inkl. Netzteil
Montageart	Hutschiene
Betriebstemperaturen	+15°C bis +25°C

### 4 Anschlussschema



### 5 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Wireless Professional Systems ist gemäß Softwarehandbuch durchzuführen.

**Wichtig!:** Die Inbetriebnahme ist durch einen Neustart des Wireless Professional CPC3 abzuschließen. Außerdem wird empfohlen nach der Inbetriebnahme ein manuelles Backup auf ein externes Speichermedium durchzuführen.

### 6 Remote Verbindung herstellen

Der Wireless Professional CPC3 stellt verschiedene Remote Verbindungsmöglichkeiten zur Verfügung. Es kann eine remote Verbindung aus dem lokalen Netzwerk über ein VNC-Programm hergestellt werden oder aus dem Internet über RustDesk.

### 6.1 Eine Remote Verbindung mit VNC herstellen

Zum Herstellen einer VNC-Verbindung wird aus Sicherheitsgründen RealVNC Viewer (im weiteren Text als VNC-Viewer bezeichnet) benötigt. Damit eine VNC-Verbindung möglich ist muss sich der CPC3 in einem Netzwerk mit dem Gerät befinden, auf dem der VNC-Viewer ausgeführt wird. Ein Netzwerkverbindung mit dem CPC3 kann sowohl per WLAN als auch über ein Ethernet Kabel hergestellt werden.

#### 6.1.1 Mit dem WLAN verbinden

Das WLAN-Interface des CPC3 ist im Auslieferungszustand als Access Point konfiguriert und sendet ein WLAN-Signal aus.

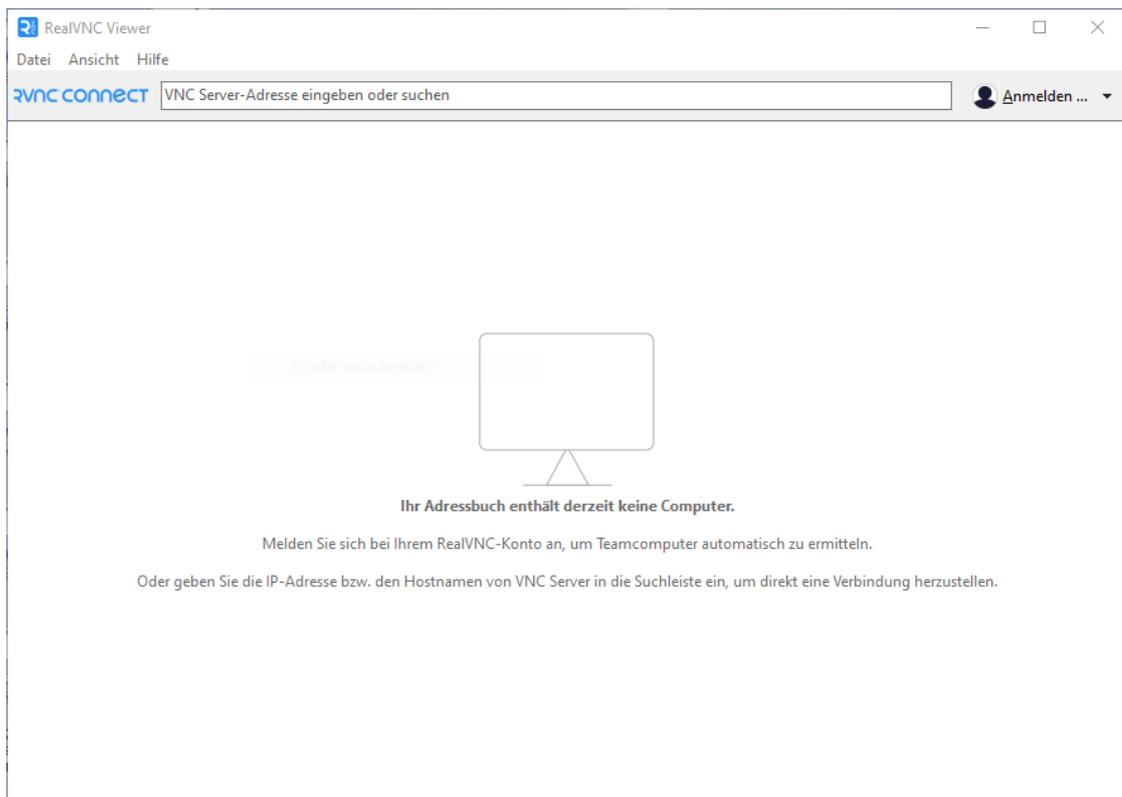
Der WLAN-Name (SSID) des CPC3 ist bei beigefügten Infoblatt zu entnehmen, ebenso das WLAN-Verbindungspasswort.

#### 6.1.2 Ethernet-Kabel-Verbindung

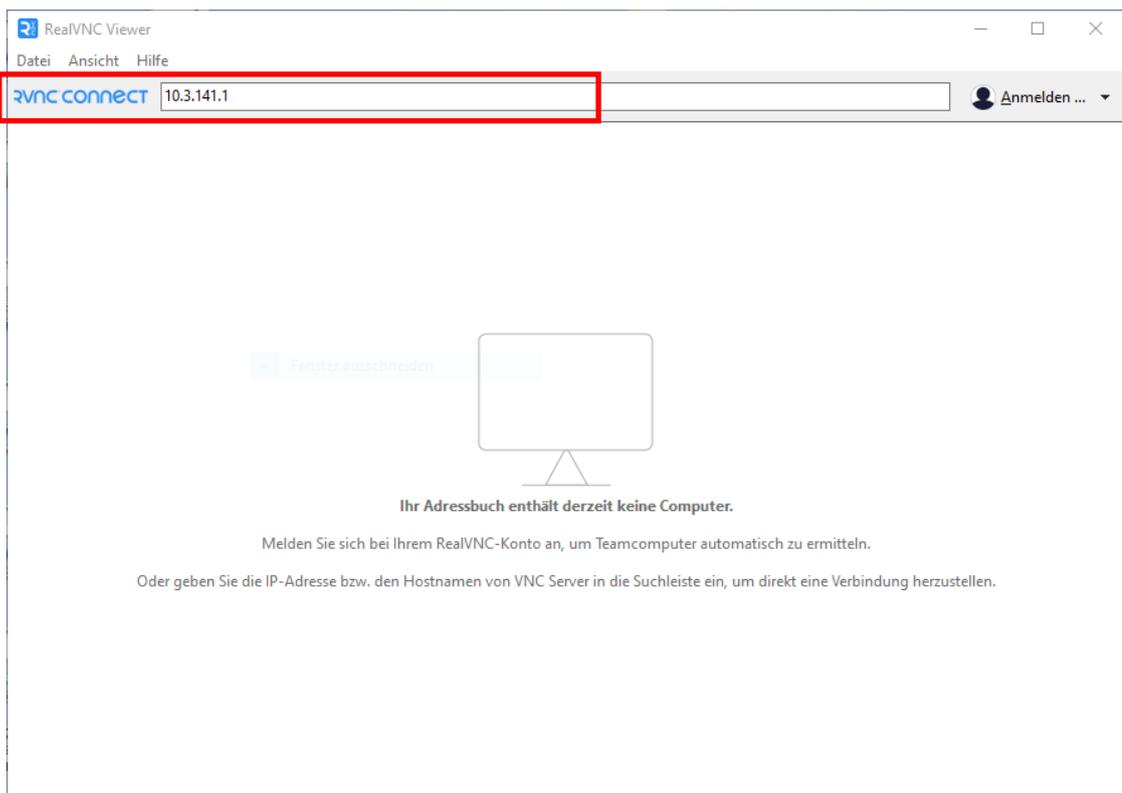
Das Ethernet Interface des CPC3 ist im Auslieferungszustand als DHCP Device konfiguriert, sodass der CPC3 an einen Router oder ein Vorhandenes Kabelnetzwerk mit DHCP-Service angeschlossen werden kann. Eine Statische IP-Adresse gibt es im Auslieferungszustand nicht mehr. Um die IP-Adresse des CPC3 zu erfahren, kann das Gerät am DHCP-Server über die MAC-Adresse des Ethernet Interface identifiziert werden. Die MAC-Adresse ist mit einem Aufkleber seitlich am CPC3 angebracht. Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihren IT-Administrator, um die dynamisch vergebene IP-Adresse zu erfahren.

Für diese Anleitung wurde die Netzwerkverbindung per WLAN beispielhaft hergestellt. Sobald eine Netzwerkverbindung hergestellt worden ist, ist der VNC-Viewer zu starten.

**Hinweis:** Der VNC-Server des CPC3 unterstützt nur eine Verbindung zur gegebenen Zeit. Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Verbindungen zur selben Zeit zu haben.

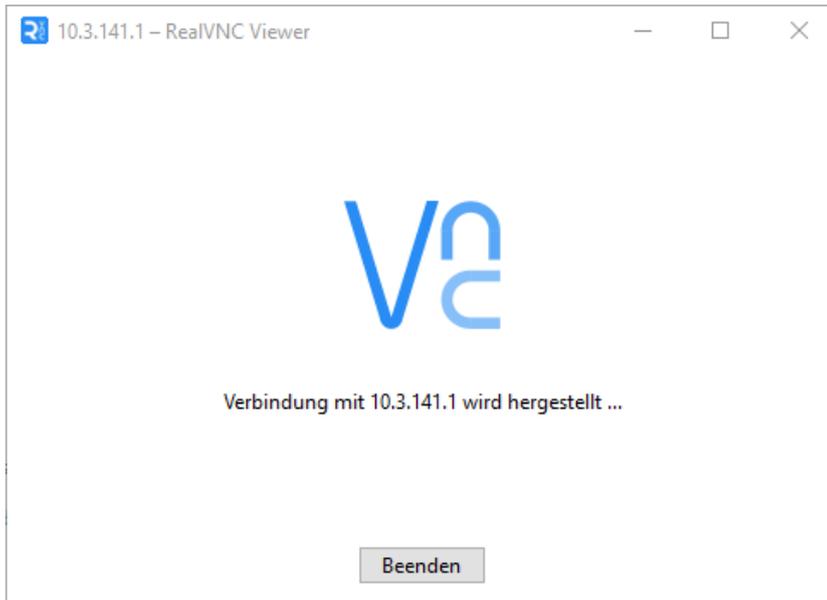


Zum Herstellen der Verbindung wird die IP-Adresse des CPC3 in das Adressfeld des VNC-Viewers eingetragen.

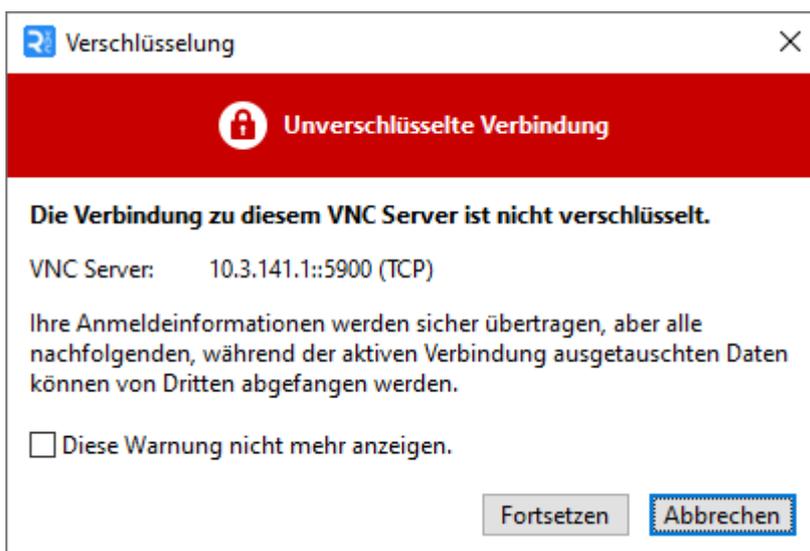


Die Adresse „10.3.141.1“ ist die statische IP-Adresse des WLAN Access Points des CPC3. Jeder CPC3 ist im Auslieferungszustand über diese Adresse zu erreichen.

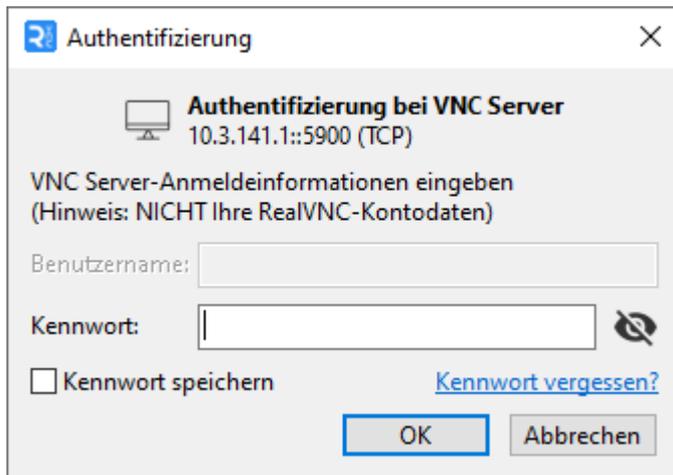
Sobald die eingegebene Adresse mit „Enter“ bestätigt wurde, wird die Verbindung aufgebaut.



Wird der VNC-Viewer erstmals auf dem Gerät ausgeführt, wird die Meldung über eine unverschlüsselte Verbindung angezeigt. Das VNC-Verbindungspasswort wird sicher übertragen.



Wird die Schaltfläche „Fortsetzen“ betätigt wird das Eingabefenster für das VNC-Verbindungspasswort geöffnet.



Das VNC-Verbindungspasswort ist dem mitgelieferten Infoblatt zu entnehmen.

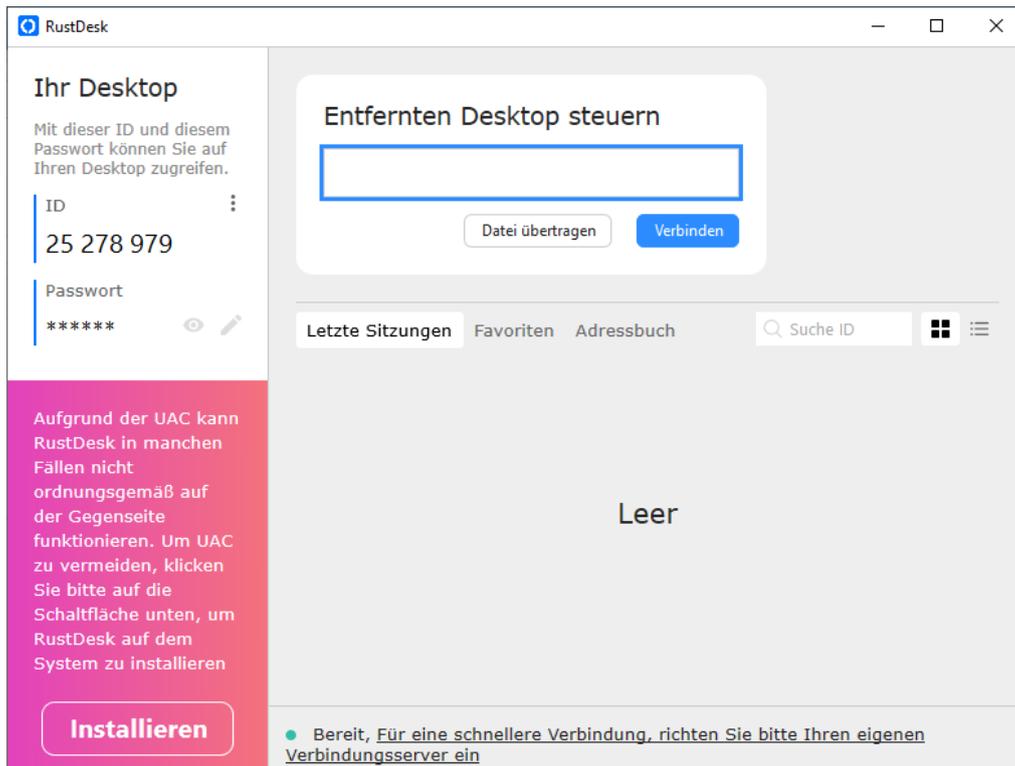
Wenn das Passwort korrekt eingegeben worden ist und nachdem mit der Schaltfläche „ok“ bestätigt wurde, wird der virtuelle monitor des CPC3 angezeigt.

## 6.2 Eine Remote Verbindung mit RustDesk

### 6.2.1 Verbindung herstellen

Damit eine Remote Verbindung über RustDesk hergestellt werden kann, muss der Wireless Professional CPC3 mit dem Internet verbunden sein.

Auf dem Gerät, mit dem die Verbindung zum CPC3 hergestellt werden soll, ist RustDesk zu starten.



Die RustDesk-ID für den CPC3 ist für jeden CPC3 einmalig und auf dem beiliegenden WL CPC3 Infoblatt zusammen mit dem Passwort vermerkt.

### WL CPC Infoblatt / Info Sheet

**ACHTUNG!** Wichtige Informationen zu Ihrem WL-CPC!  
Dieses Blatt enthält Passwörter und weitere Informationen, die Sie während der Inbetriebnahme Ihres WL-CPC benötigen. Bewahren Sie diese Informationen daher sorgfältig auf.

**CAUTION!** Important Information regarding your WL-CPC!  
This sheet contains passwords and other information you will need during the commissioning of your WL-CPC. Store this information therefore carefully.

Auftragsnr./Order no. 1234567890

```
Access Point:
SSID:          rp-cpc-ap
Encryption:    WPA2
Password:      rp-ed:b5:70

Access Point Settings:
http://localhost or http://device-IP-address

User:          admin
Password:      rp-ed:b5:70

Local User:    rp
Password:      rp-ed:b5:70

VNC Password: rp-ed:b5:70

Rustdesk ID:   1640745618
Password:      mpm33e
```

WL-CPC InfoSheet 1234567890 (09.08.2023).pdf WL CPC3 Infosheet V1.0.0

### RustDesk

**Ihr Desktop**  
Mit dieser ID und diesem Passwort können Sie auf Ihren Desktop zugreifen.

ID  
**25 278 979**

Passwort  
\*\*\*\*\*

Aufgrund der UAC kann RustDesk in manchen Fällen nicht ordnungsgemäß auf der Gegenseite funktionieren. Um UAC zu vermeiden, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche unten, um RustDesk auf dem System zu installieren

**Installieren**

**Entfernten Desktop steuern**

1 559 184 916

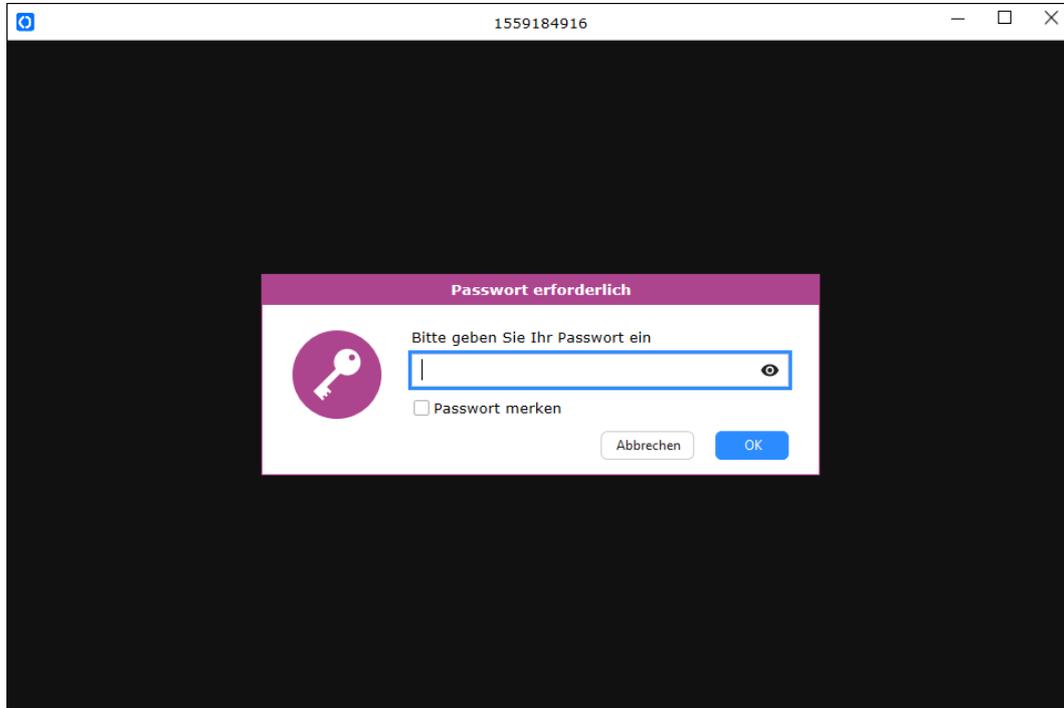
Datei übertragen **Verbinden**

Letzte Sitzungen Favoriten Adressbuch

Leer

Bereit, Für eine schnellere Verbindung, richten Sie bitte Ihren eigenen Verbindungsserver ein

Nach Eingabe der ID auf die Schaltfläche „Verbinden“ klicken. Die Verbindung zum CPC3 wird daraufhin hergestellt. Es folgt eine Eingabeaufforderung für das Passwort

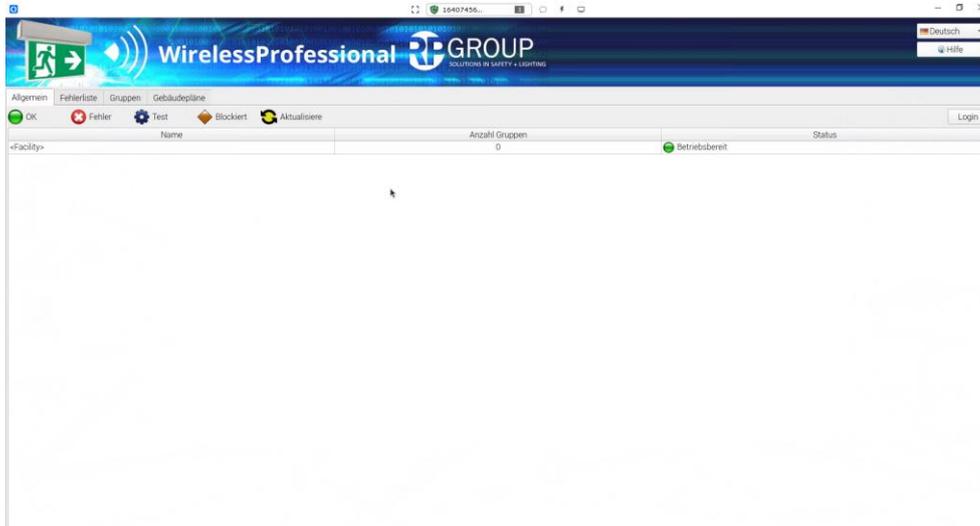


Nach der Passworteingabe wird der virtuelle Monitor des CPC3 angezeigt.

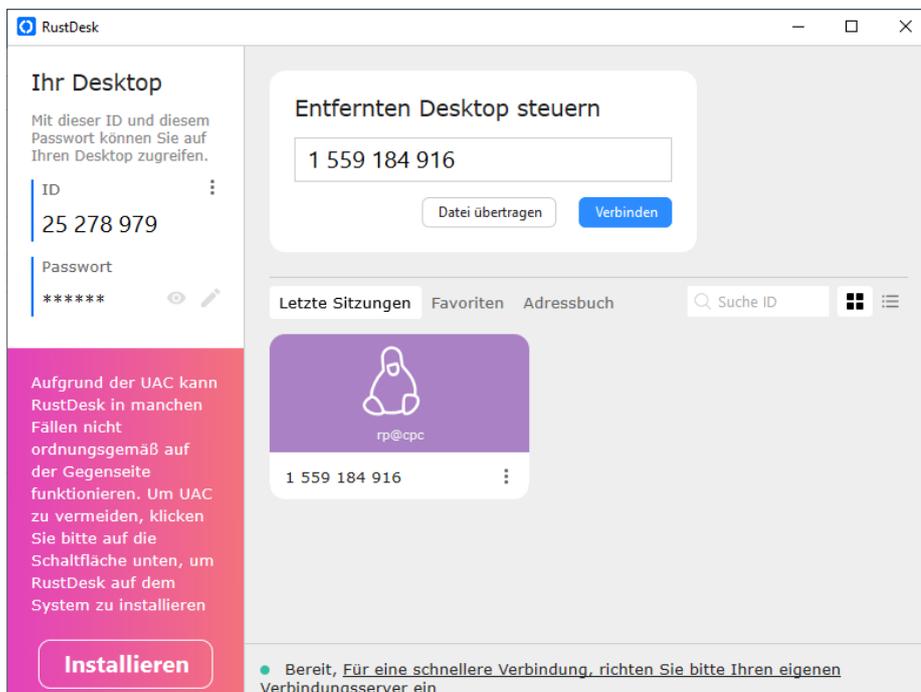


### 6.2.2 Verbindung beenden

Zum Beenden der Remote Verbindung ist der RustDesk Fenster zu schließen.



RustDesk merkt sich die zuletzt genutzten Verbindungen, sodass die ID bei der nächsten Sitzung nicht erneut eingetrag werden muss.



### 7 Manipulationssichers Betriebssystem

Der Wireless Professional CPC3 ist mit einem Betriebssystem ausgestattet, welches sich standardmäßig in einem Nur-lese-Modus (Read Only) befindet.

Das bedeutet, dass jegliche Änderungen am Betriebssystem nach einem Neustart verloren gehen.

Um persistente Änderungen am Betriebssystem durchzuführen, muss das Betriebssystem in den Lese-und-Schreib-Modus (Read-Write) wechseln.

Zur Indikation, welcher Modus vom Betriebssystem gerade verwendet wird, werden unterschiedliche Icons auf dem Desktop eingeblendet.

Modus	Desktop Symbol	Bedeutung
Read Only		Änderungen am Betriebssystem gehen bei Neustart verloren
Read-Write		Änderungen am Betriebssystem sind dauerhaft

**Hinweis:** Es wird immer nur einer der beiden Icons angezeigt.

Persistente Änderungen am Betriebssystem sind zum Beispiel das Ändern vom Benutzerpasswort oder des VNC-Verbindungspasswortes.

Wenn eine Änderung nur im Read-Write Modus möglich ist, informiert das Betriebssystem darüber und wechselt dann automatisch in diesen Modus. Der Read-Write Modus wird, nachdem die Änderung erfolgt ist, automatisch verlassen.

Die Umschaltung zwischen den Modi Read-Write und Read-Only dient der Betriebs- und Manipulationssicherheit des Systems.

### 8 Datum und Uhrzeit einstellen

Im Auslieferungszustand ist Datum und Uhrzeit auf die Zeitzone „Berlin, Paris, etc... (GMT+2)“ eingestellt. Die verwendete Real Time Clock mit Batteriepuffer lässt die Uhr auch bei abgeschaltetem CPC3 weiterlaufen.

Ein manuelles Einstellen von Datum und Uhrzeit ist nicht vorgesehen.

Sollte die vom CPC3 angezeigte Uhrzeit oder das Datum von der tatsächlichen Zeit abweichen, muss der CPC3 mit dem Internet verbunden werden. Nachdem die Internetverbindung hergestellt worden ist, dauert es ca. 1 Minute, bis der CPC3 Datum und Uhrzeit automatisch vom Zeitserver im Internet übernommen hat.

Eine erschöpfte RTC-Batterie ist daran zu erkennen, dass nach einem Neustart des CPC3 in Wireless Professional Logfile nach dem Start der Anwendung eine Modifikation der Uhrzeit dokumentiert wird.

In diesem Fall ist die Batterie des CPC3 zu wechseln.

Die Schritte zum Austausch der Batterie sind dem Wartungsplan zu entnehmen. Dieser ist als PDF-Dokument im Ordner

`/home/rp/Desktop/manual/Wartungsplan_WLProfessional.pdf`

abgelegt.

Nachdem die Batterie des CPC3 gewechselt ist, muss der der CPC3 mit dem Internet verbunden werden, damit sich die interne Uhr wieder korrekt einstellen kann.

### 9 CPC3-Neustarten/Herunterfahren

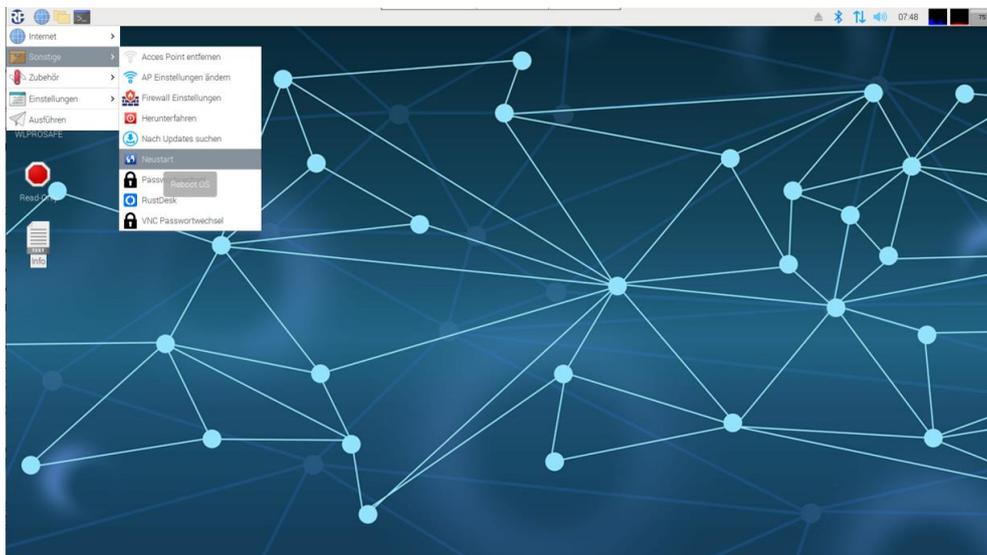
Das Neustarten und Herunterfahren des CPC3 ist über das Startmenü möglich.

Bevor das Neustarten oder Herunterfahren ausgeführt wird, ist die Wireless Professional Anwendung zu beenden, damit der aktuelle Datenstand gespeichert wurde.

#### 9.1 Neustart

Der Neustart wird über das Startmenü ausgeführt. Dazu ist im Menüpunkt „Sonstige“ der Punkt „Neustart“ auszuwählen.

Startmenü->Sonstige->Neustart

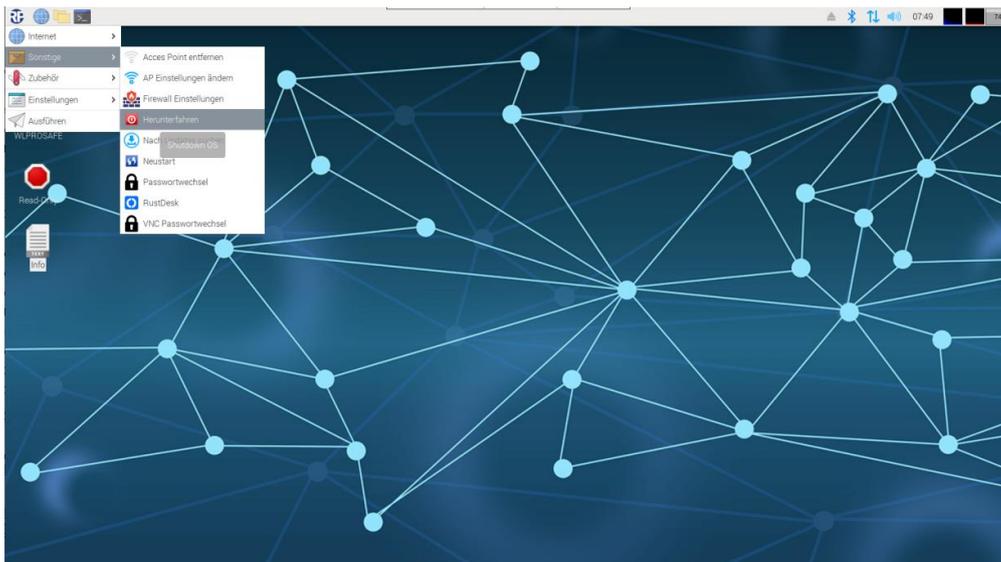


Nach dem Auswählen des Punktes fährt der CPC3 selbstständig herunter und startet sich neu.

#### 9.2 Herunterfahren

Das Herunterfahren wird über das Startmenü ausgeführt. Dazu ist im Menüpunkt „Sonstige“ der Punkt „Herunterfahren“ auszuwählen.

Startmenü->Sonstige-> Herunterfahren



Nach dem Auswählen des Punktes fährt der CPC3 selbstständig herunter. Anschließend muss der CPC3 vom Strom getrennt werden und erneut verbunden werden, um den CPC3 wieder zu starten.

### **!Hinweis:**

Sollte die Wireless Professional Anwendung durch den WatchDog neu gestartet werden, so kann mit dem Herunterfahren oder Neustarten fortgefahren werden, mit Datenverlust ist nicht zu rechnen.

## **10 Sicherungskopie der Wireless Professional Daten vom CPC3**

### 10.1 automatisches Backup

Der Wireless Professional CPC3 kopiert relevante Daten alle 4 Stunden vom Hauptspeicher auf den im CPC3 eingesteckten USB-Stick. Somit wird ein Datenbackup auf einem externen Speichermedium vorgehalten.

**!Achtung:** Der USB-Stick darf im laufendem Betrieb nicht entfernt werden, sonst droht Datenverlust.

**Hinweis:** Der USB-Stick und das Gerät bilden eine Einheit. Der USB-Stick kann nicht gegen einen anderen USB-Stick getauscht oder ersetzt werden. Bei Verlust des USB-Sticks muss dieser als Ersatzteil nachbestellt werden.

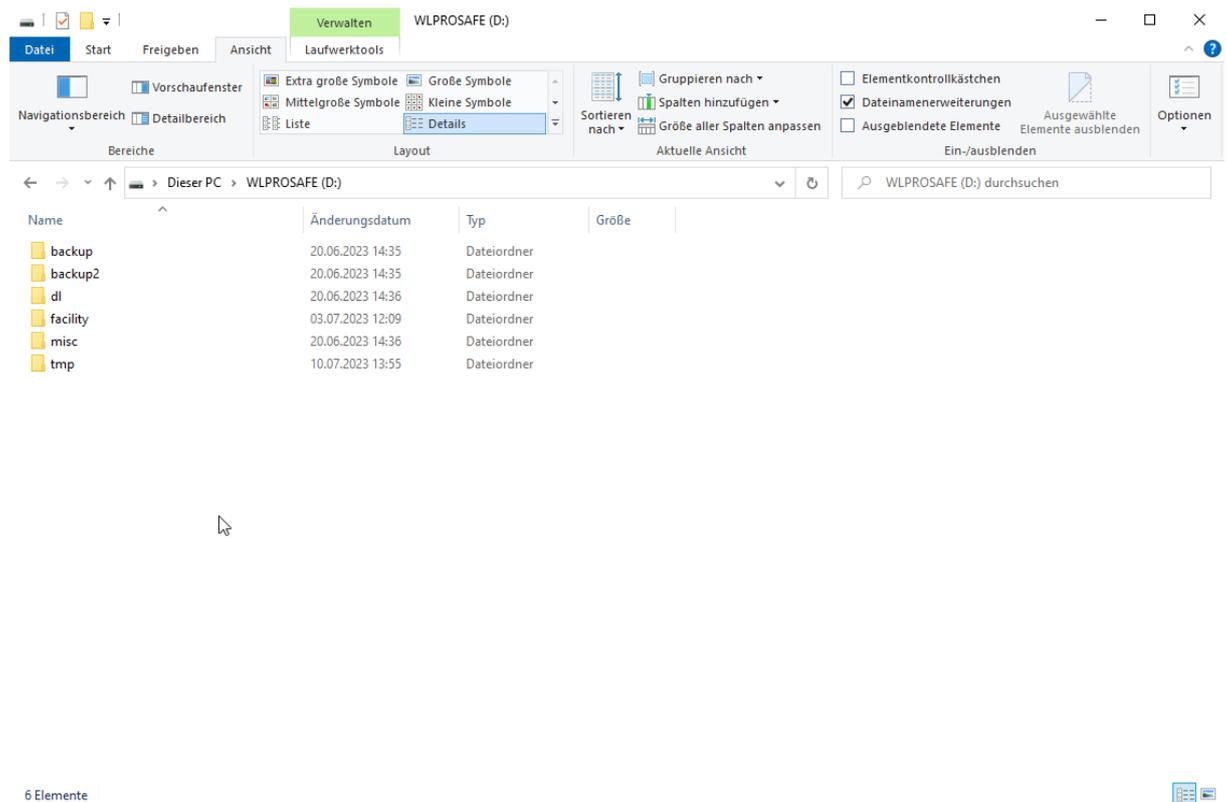
### 10.2 manuelles Backup

Ein manuelles Kopieren der Wireless Professional Daten ist nur von dem am CPC3 befindlichen USB-Stick möglich.

**!Achtung:** Der USB-Stick darf im laufendem Betrieb nicht entfernt werden, sonst droht Datenverlust.

Um die Daten vom USB-Stick zu kopieren, wird zuerst der CPC3 heruntergefahren. Nachdem das Gerät heruntergefahren und von der Spannungsversorgung getrennt worden ist, kann der USB-Stick entfernt werden.

Der USB-Stick kann von einem Computer gelesen werden. Der USB-Stick wird als „WLPROSAFE“ als Laufwerk am Computer angezeigt.



Das Laufwerk enthält eine Ordner-Struktur, in der die Daten des CPC3 abgelegt sind. Mit dem Kopieren des Ordners „backup“ werden alle Daten der Wireless Professional Software kopiert und können als Sicherung abgelegt werden.

Nach dem Kopieren ist der USB-Stick wieder in den Steckplatz des CPC3 einzustecken, aus dem dieser entfernt worden ist.

Der CPC3 ist wieder mit der Versorgungsspannung zu verbinden. Der CPC3 wird wie gewohnt gebootet und führt die Wireless Professional Software zur Notlichtüberwachung aus.

## 11 Systeme auf den CPC3 umziehen

Damit Daten ohne Versionsprobleme auf den Wireless Professional CPC3 importiert werden können, muss die Version der Wireless Professional Software auf dem CPC3 gleich oder höher der Version sein, von der die Daten kommen.

### 11.1 Wireless Professional vom CPC3 auf CPC3 umziehen

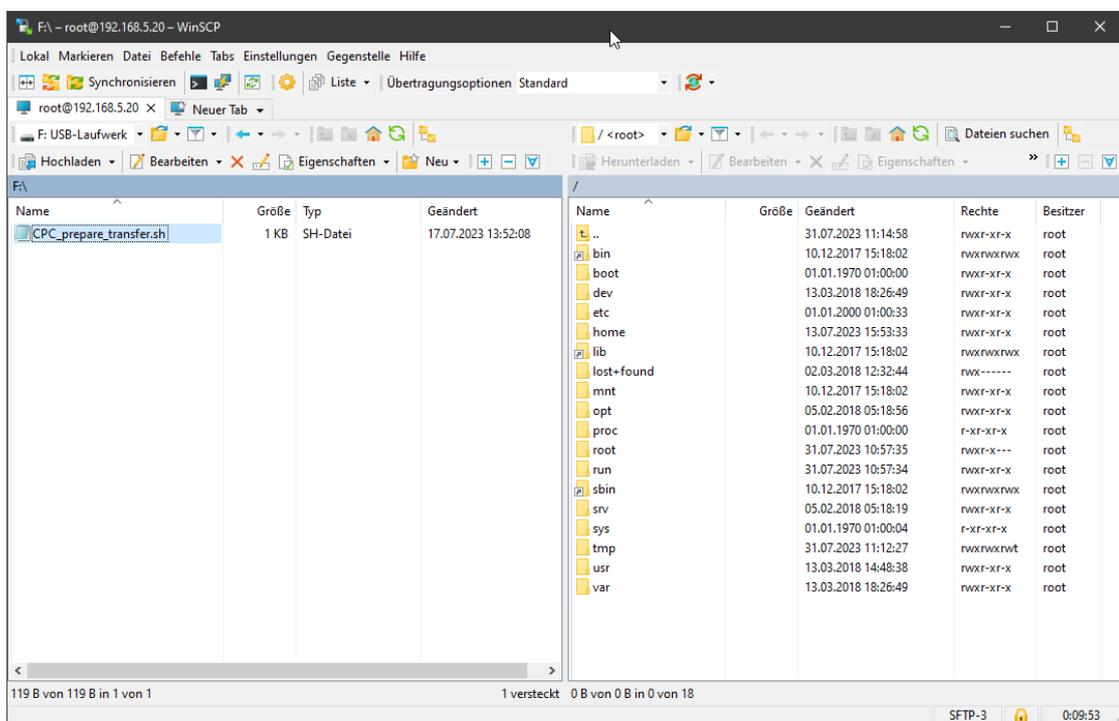
Wenn das System von einem Wireless Professional CPC3 auf einen Wireless Professional CPC3 umziehen soll, wird folgendes benötigt:

- USB Card Reader
- CPC3 Transfer Script (<https://rptechnik.freshdesk.com/de/support/home>)
- FTP und Remote Verbindung auf „alten“ CPC3
- Remote Verbindung auf CPC3

#### 11.1.1 Vorbereitung des CPC3 für den Umzug

##### 11.1.1.1 Script kopieren

Das Script „CPC3\_prepare\_transfer.sh“ muss auf den „alten“ CPC3 kopiert und dort ausgeführt werden. Dazu muss eine File Transfer Verbindung z.B. über WinSCP hergestellt werden, um das script zu übertragen.



Das „CPC3\_prepare\_transfer.sh“ Script wird direct in das root Verzeichnis des „alten“ CPC3 kopiert.

**Hinweis:** Eine Sicherungskopie des „wireless“ Ordners sollte ebenfalls durchgeführt werden.

**Achtung:** Log Files (System, Communication & Inspektion) werden beim Transfer nicht mitgenommen.

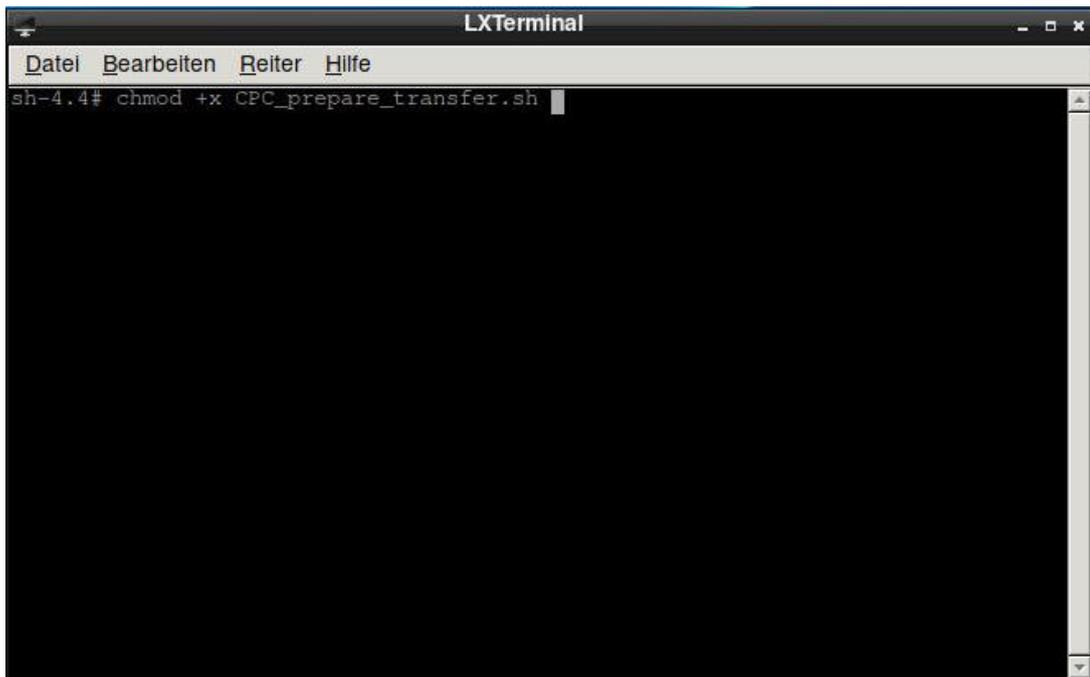
Nachdem das Script auf den „alten“ CPC3 kopiert wurde, ist eine Remote Verbindung mit diesen herzustellen.

### 11.1.1.2 Script ausführen

Nach dem Herstellen der Remoteverbindung ist die Wireless Professional Software zu beenden und das LXTerminal zu starten.



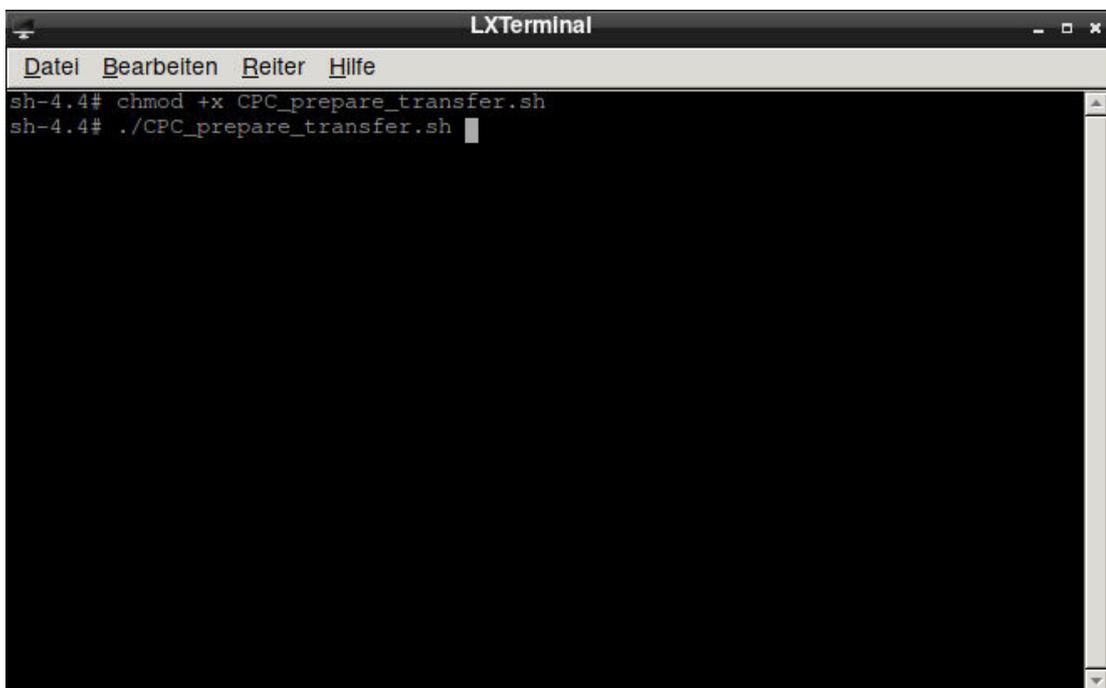
In das Terminal Fenster ist der Befehl `chmod +x CPC3_prepare_transfer.sh` einzutragen und mit Enter zu bestätigen.



```
LXTerminal
Datei Bearbeiten Reiter Hilfe
sh-4.4# chmod +x CPC_prepare_transfer.sh
```

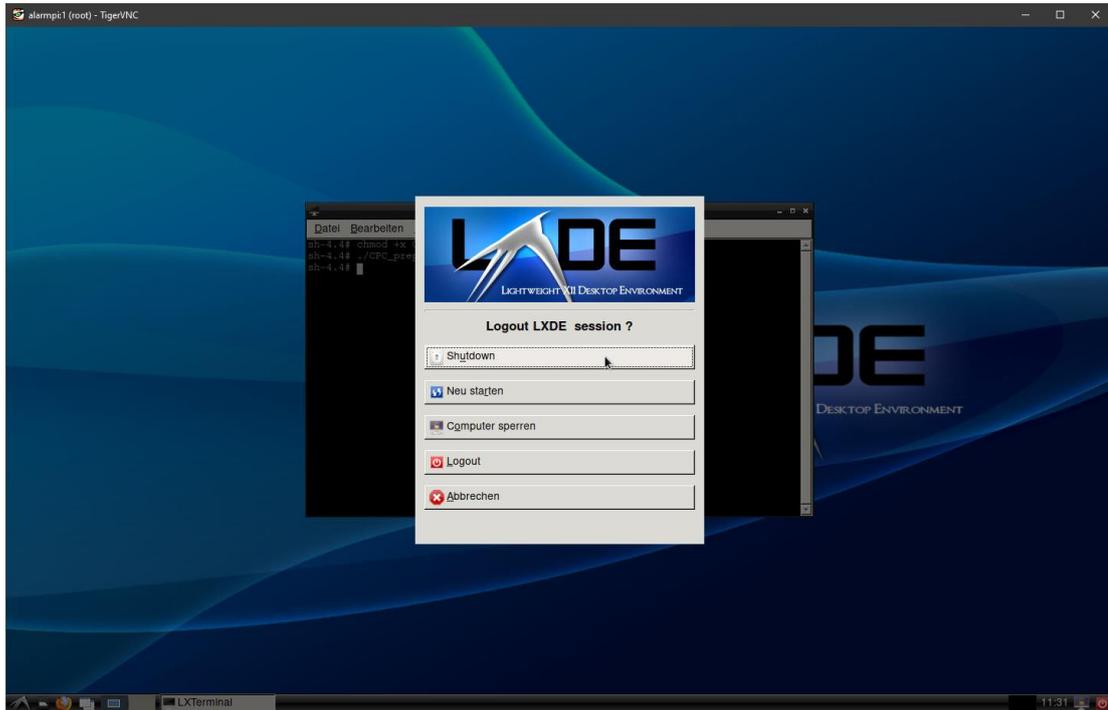
Der Befehl ist ausgeführt, wenn das Terminalprompt sh-4.4# wieder erscheint.

Im Anschluss muss das Script ausgeführt werden, dazu wird der Befehl `./CPC3_prepare_transfer.sh` eingetragen und mit Enter bestätigt



```
LXTerminal
Datei Bearbeiten Reiter Hilfe
sh-4.4# chmod +x CPC_prepare_transfer.sh
sh-4.4# ./CPC_prepare_transfer.sh
```

Nach ca. 5 Sekunden ist das Script durchgelaufen und der „alte“ CPC3 kann heruntergefahren werden.



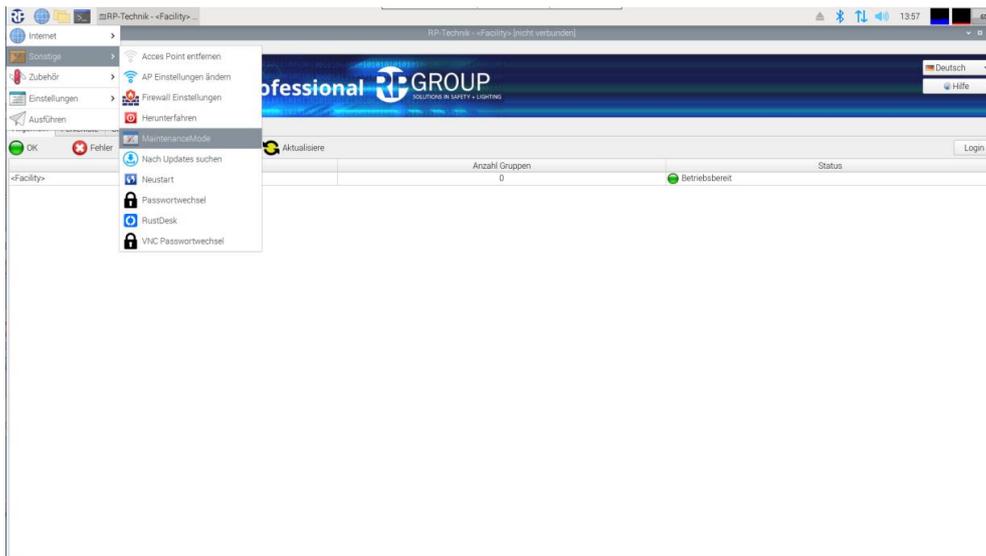
Nachdem das Gerät heruntergefahren ist, kann es vom Strom getrennt werden. Die SD-Karte wird aus dem Gerät entfernt. Die SD- Karte wird noch benötigt.

### 11.1.2 Daten auf CPC3 übertragen

Der CPC3 ist durch Anschließen an die Spannungsversorgung zu starten. Nachdem der CPC3 hochgefahren ist, wird eine Remote-Verbindung mit diesem hergestellt (siehe Kapitel 4).

Über das Startmenü wird im Punkt „Sonstige“ der Unterpunkt „MaintenanceMode“ ausgewählt.

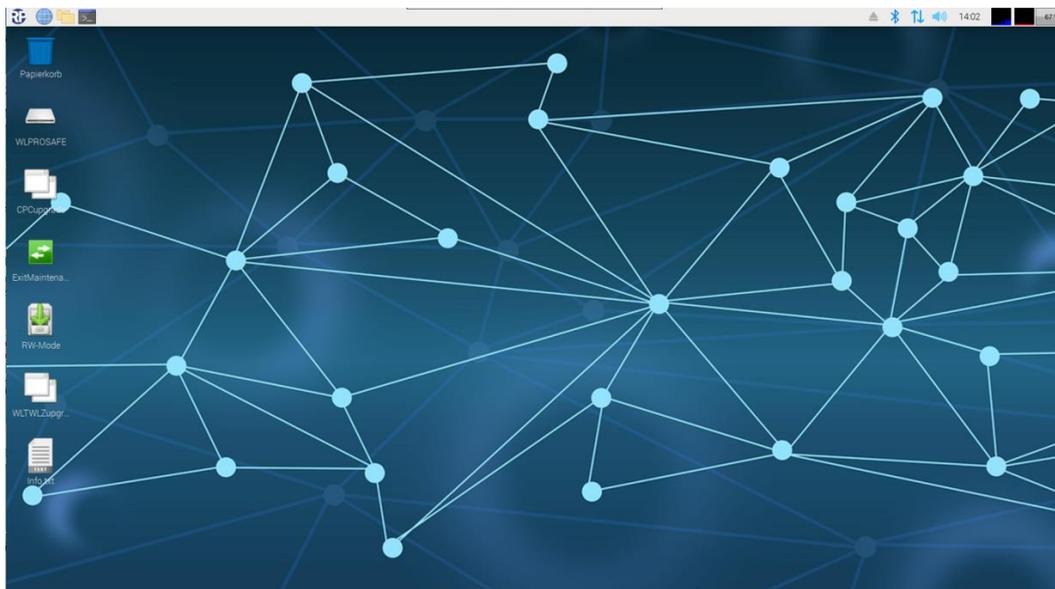
Startmenü->Sonstige->MaintenanceMode



Nachdem der Menüpunkt ausgewählt wurde, dauert es ca. 15 Sekunden, bis der CPC3 anfängt, einen Neustart auszuführen. Die Remote-Verbindung geht dabei ggf. verloren.

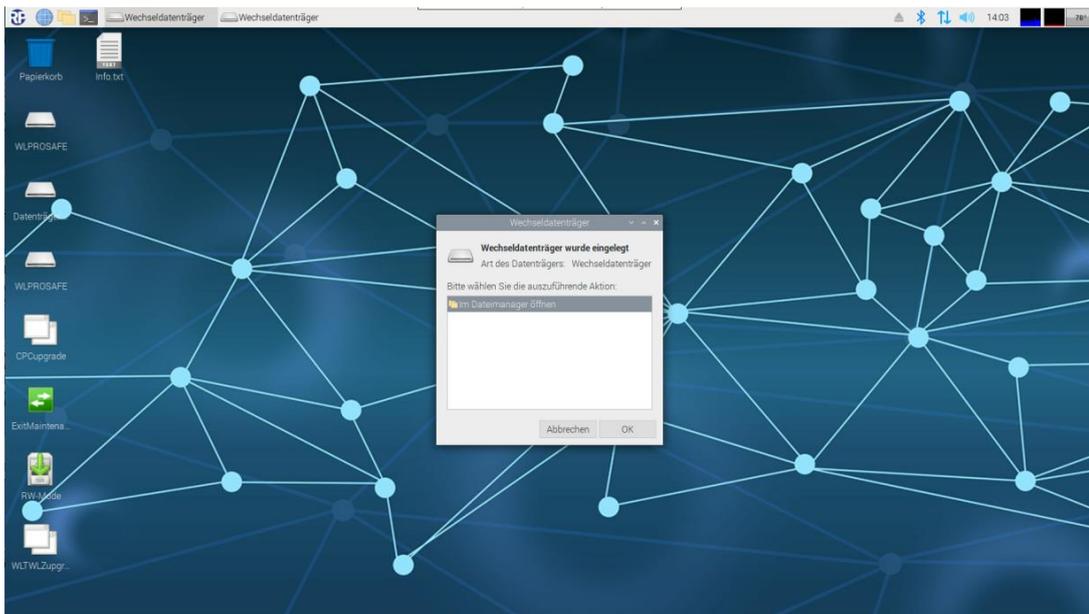
Sobald der CPC3 wieder hochgefahren ist, muss die Remote Verbindung wieder hergestellt werden.

Das Betriebssystem des CPC3 ist nun im Read-Write Modus. (siehe Kapitel 7).



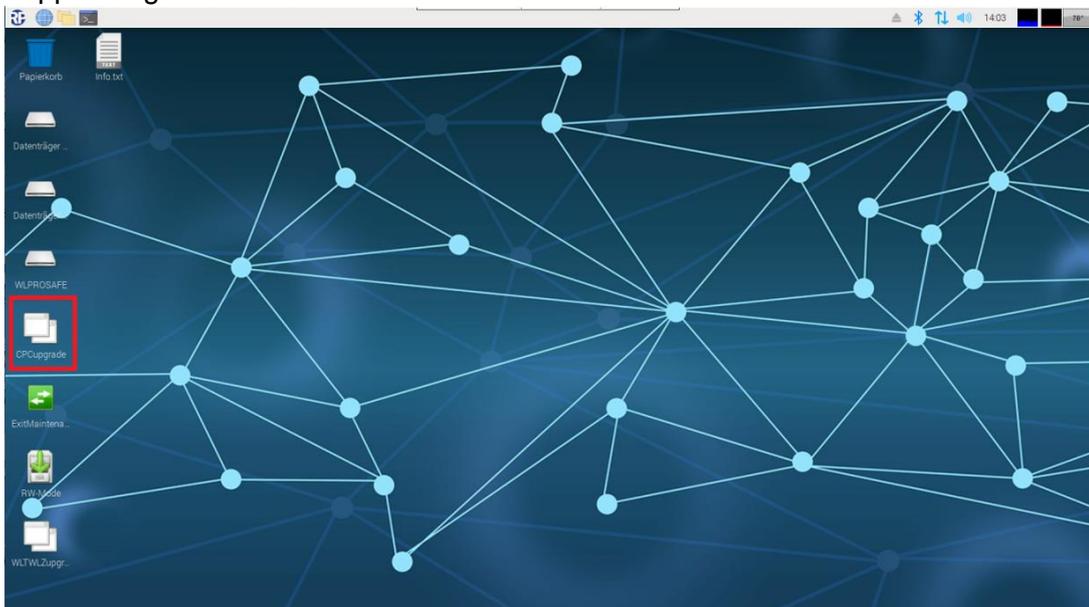
Die SD-Card des „alten“ CPC3 wird nun in den USB Card Reader eingesteckt und dieser mit dem CPC3 verbunden.

Sobald das Betriebssystem die SD-Card erkannt hat wird das „Wechseldatenträger“ Fenster zwei Mal angezeigt. Dies ist korrekt, da die SD-Card 2 Partitionen enthält.

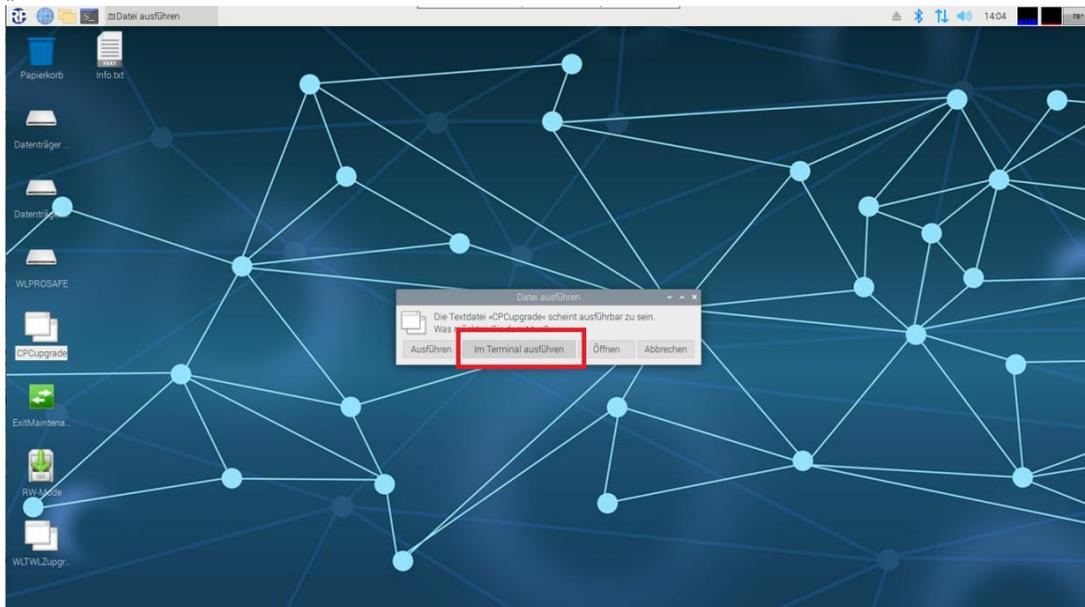


Die beiden „Wechseldatenträger“ Fenster werden durch klicken auf die Schaltfläche „Abbrechen“ geschlossen.

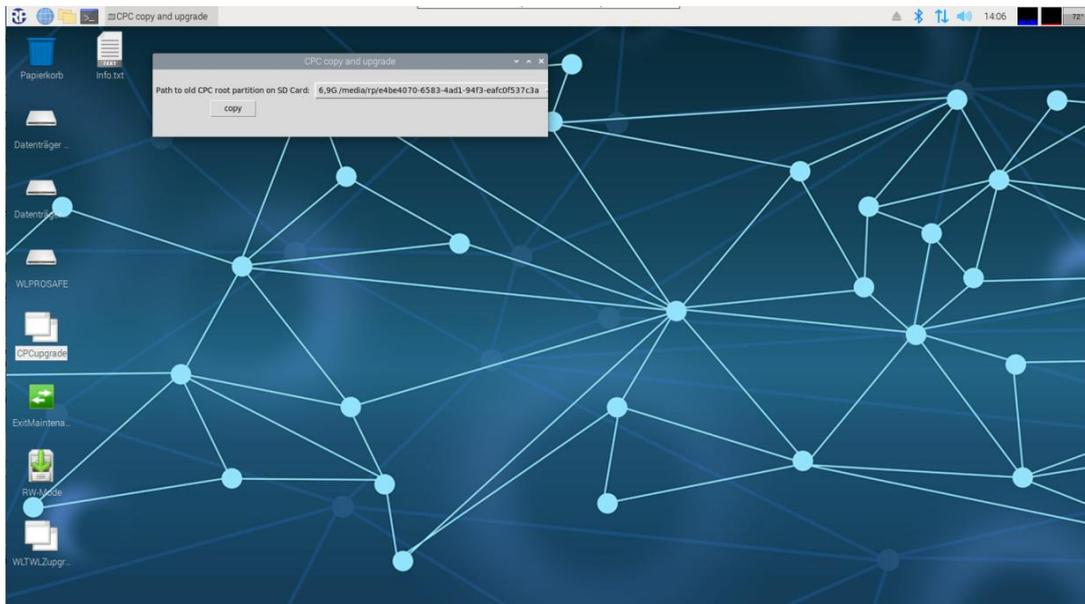
Das Script „CPCupgrade“ wird nun ausgeführt, indem die Desktopverknüpfung doppelt angeklickt wird.



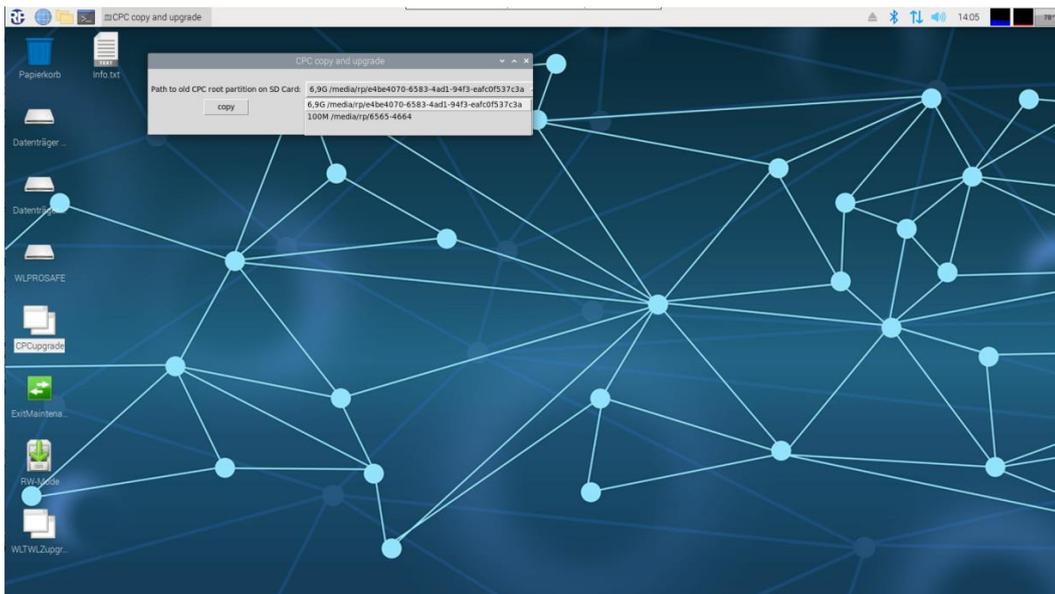
Das „Datei ausführen“ Fenster wird geöffnet. In diesem Fenster ist die Schaltfläche „im Terminal ausführen“ auszuwählen.



Nach dem Anklicken der Schaltfläche wird das „CPC3 copy and upgrade“ Fenster geöffnet.



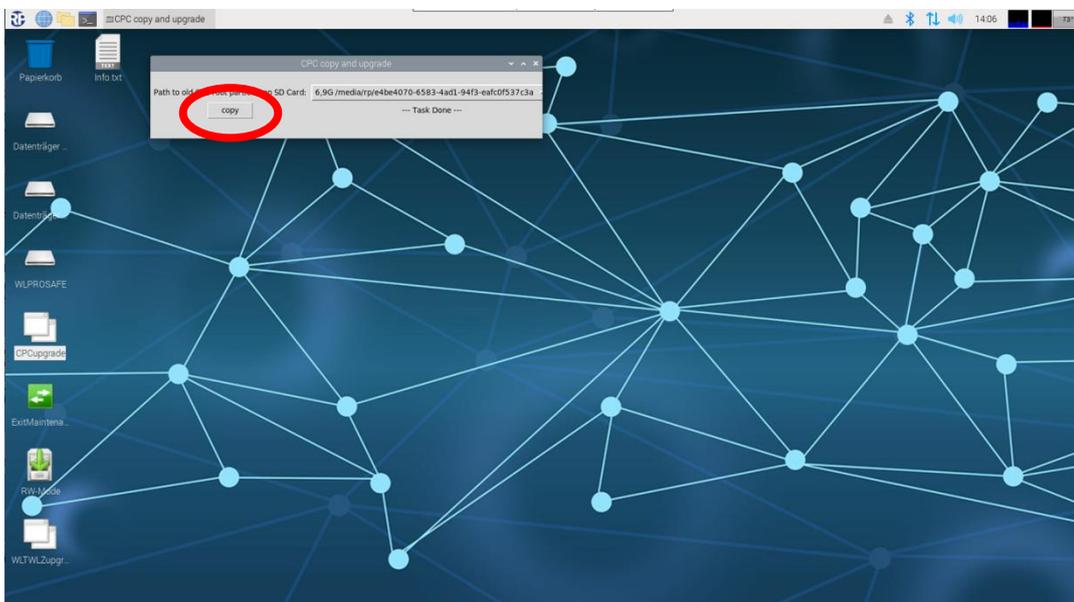
In der Dropdownlist des „Path to old root partition on SD Card“ Felds muss die Partition der SD Card gewählt werden, welche das root Verzeichnis des „alten“ CPC3 beinhaltet.



Typischerweise ist die erste Partition 100MB groß und die zweite 6,9GB groß. Das root-Verzeichnis liegt in der 6,9GB Partition. Wählen Sie diese aus.

Ist die richtige Partition ausgewählt, wird der Import Vorgang mit Klick auf die Schaltfläche „copy“ gestartet.

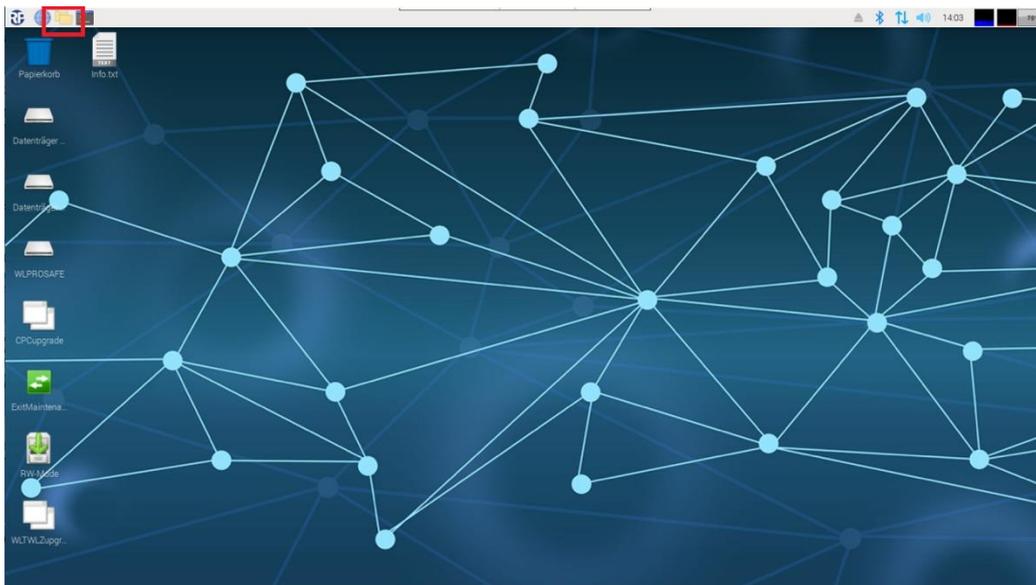
Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „—Task Done —“ ausgegeben.



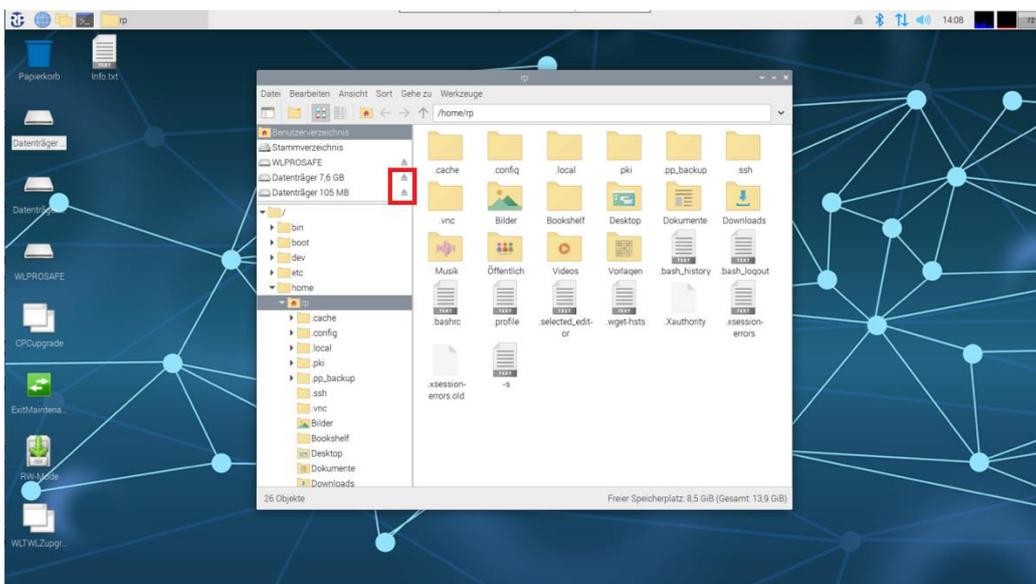
Sollte es einen Fehler beim Importieren geben, wird „—Error —“ ausgegeben.

Das „CPC3 copy and upgrade“ Fenster wird nachdem Import über das „x“ oben rechts geschlossen.

Über das Taskleisten Symbol wird der Dateieexplorer gestartet, indem das Symbol angeklickt wird.

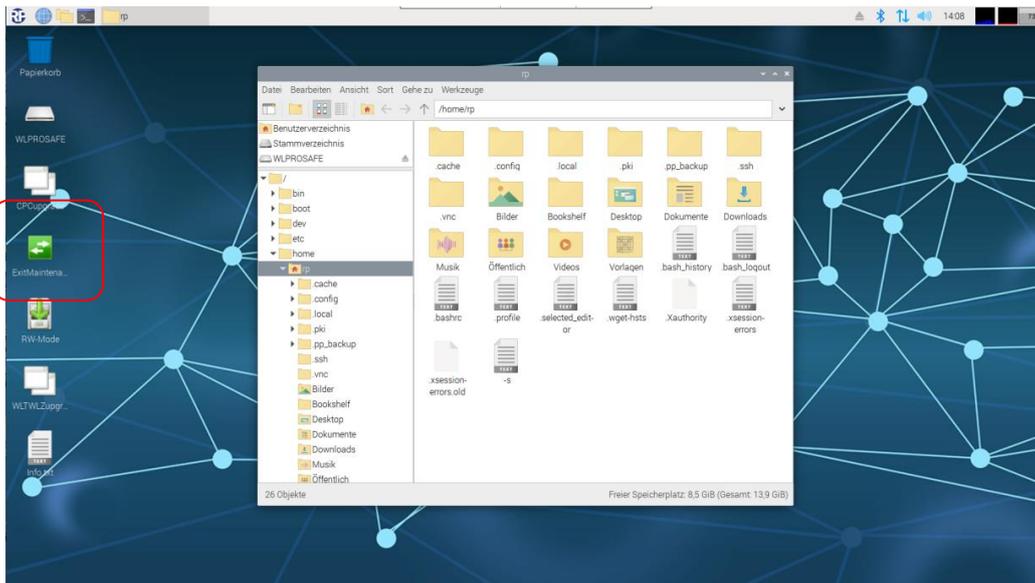


Der Dateifexplorer wird geöffnet und zeigt des Inhaltes des „home“ Verzeichnis. Durch Anklicken eines der Auswurf Symboles hinter den beiden SD-Card Partitionen wird die SD-Card unmounted.

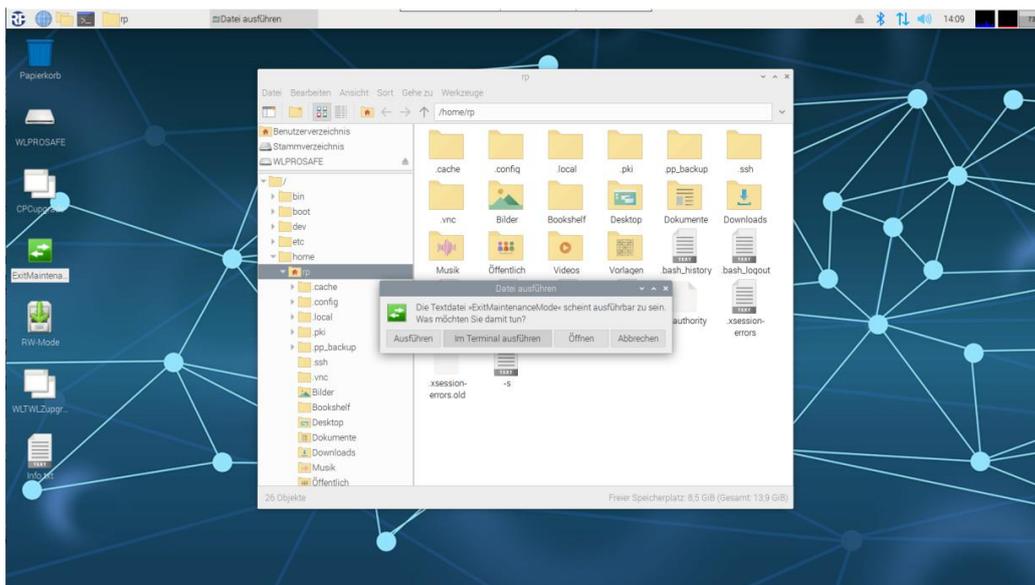


Wichtig: Die SD-Card im USB Card Reader darf erst, nachdem diese entfernt wurde („unmount“), vom CPC3 getrennt werden.

Sobald das „unmount“ abgeschlossen ist, verschwinden die beiden Partitionen aus dem Dateifexplorer. Der USB Card Reader mit SD-Card kann nun vom CPC3 getrennt werden.



Die Desktopverknüpfung „ExitMaintenanceMode“ wird danach doppelt angeklickt.



Das „Datei ausführen“ Fenster öffnet sich. Die Schaltfläche „Im Terminal ausführen“ wird angeklickt und das Script nimmt seine Arbeit auf.

Nach dem Anklicken dauert es ca. 20 bis 30 Sekunden dann führt der CPC3 einen durch das Script ausgelösten Neustart durch.

Der CPC3 fährt nun im Read-Only Modus hoch. Beim Starten der Wireless Professional Software, werden die von der „alten“ SD-Card importierten Daten verwendet und in das aktuelle Format gebracht. Dies kann, je nach Datenmenge, einige Zeit dauern. Nachdem dies Abgeschlossen ist, übernimmt der CPC3 die Überwachungsfunktion der assoziierten Geräte.

**Hinweis:** Es ist notwendig, die Serielle Schnittstelle des Koordinators neu auszuwählen, da diese am CPC3 anders benannt ist, als am „alten“ CPC3.

**Hinweis:** Sollte mit dem CPC3 auch der Koordinator gewechselt werden, ist es notwendig, nach dem Datenimport einen Koordinatorwechsel nach dem Wireless

Professional Handbuch durchzuführen, damit die Funkverbindung der Geräte zum neuen Koordinator hergestellt wird.

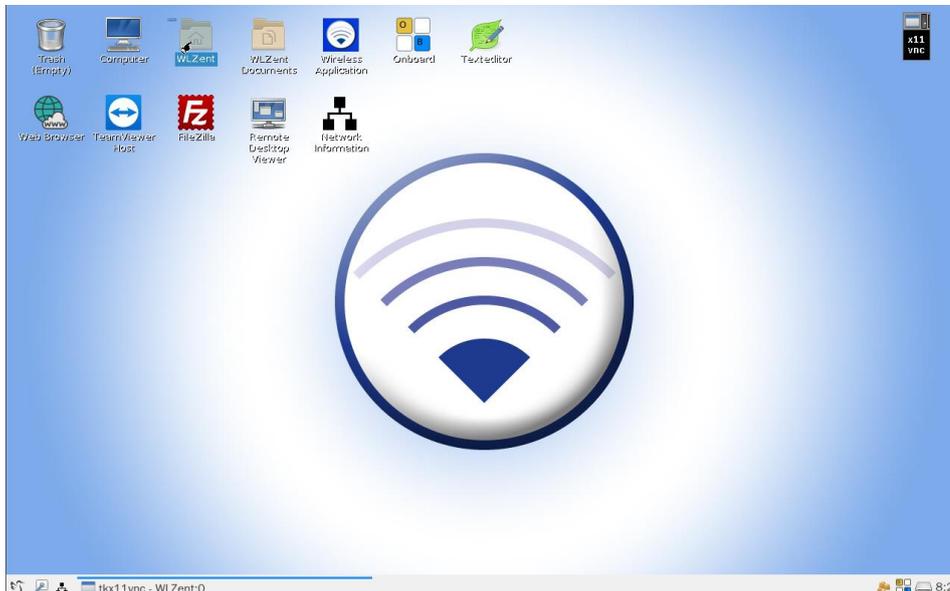
### 11.2 Daten vom WLZent/WLTouch importieren

Für den Datentransfer auf den Wireless Professional CPC3 wird ein im FAT32 Format formatierter USB-Stick benötigt.

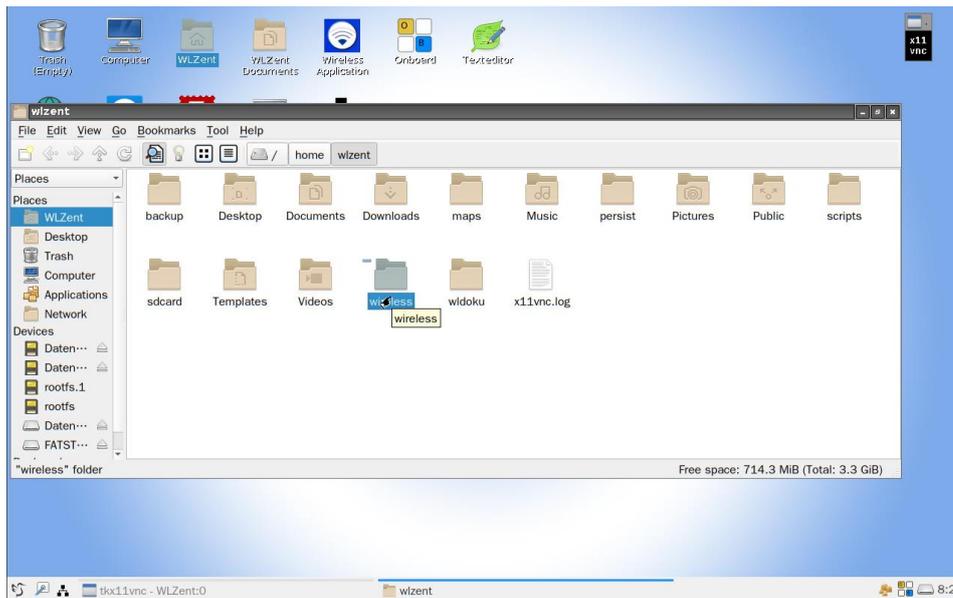
#### 11.2.1 Vorbereitung der WLZent für den Umzug

Der USB-Stick wird in die WLZent eingesteckt. Sollte die Wireless Professional Software gerade aktiv sein, muss diese vom Benutzer beendet werden.

Über das Desktopsymbole „WLZent“ wird der Dateieexplorer geöffnet.



Der Ordner „wireless“ wird ausgewählt und über die Menüleiste „Edit->copy“, die Tastenkombination „Strg + c“ oder durch rechtsklick und den Kontextmenüpunkt „Copy“ in die Zwischenablage kopiert.



Danach wird der eingesteckte USB-Stick, in diesem Beispiel trägt hat der USB-Stick die Bezeichnung FATSTICK, durch Anklicken ausgewählt.

Über die Menüleiste „Edit->Paste“ wird der Ordner „wireless“ nun auf den USB-Stick kopiert.

Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird der USB-Stick über das Symbol hinter der Bezeichnung ausgeworfen.

**Achtung:** wenn der USB-Stick direkt abgezogen wird, kann es zu Datenverlust kommen

**Hinweis:** der Ordner darf nicht umbenannt werden oder in einen Unterordner abgelegt werden, da sonst der Datenimport nicht funktioniert.

### 11.2.2 Vorbereitung der WLTouch für den Umzug

Der USB-Stick wird in die WLTouch eingesteckt. Sollte die Wireless Professional Software grade aktiv sein, muss diese vom Benutzer beendet werden.

Der Dateieexplorer wird geöffnet und das Laufwerk c:\ ausgewählt.

Auf dem Laufwerk wird das Ordner „WirelessProfessional“ ausgewählt und über die Tastenkombination „Strg + C“, den Menüleistenpunkt „Bearbeiten->Kopieren“ oder durch einen Rechtsklick und den Kontextmenüpunkt „Kopieren“ in den Zwischenspeicher kopiert.

Danach wird der USB-Stick ausgewählt und der Ordner „WirelessProfessional“ durch den Menüleistenpunkt „Bearbeiten->Einfügen“ auf den USB-Stick kopiert.

Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, wird ein Rechtsklick auf den USB-Stick ausgeführt und der Menüpunkt „Auswerfen“ ausgewählt. Danach kann der USB-Stick vom Gerät entfernt werden.

**Achtung:** wenn der USB-Stick direkt abgezogen wird, kann es zu Datenverlust kommen

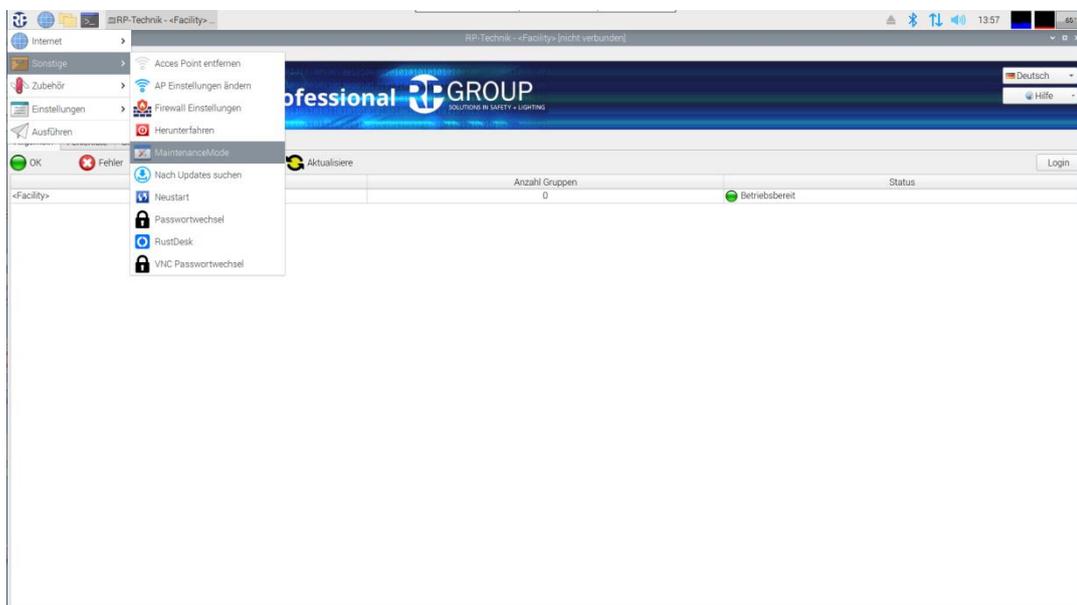
**Hinweis:** der Ordner darf nicht umbenannt werden oder in einen Unterordner abgelegt werden, da sonst der Datenimport nicht funktioniert.

### 11.2.3 Daten auf CPC3 übertragen

Der CPC3 ist durch Anschließen an die Spannungsversorgung zu starten. Nachdem der CPC3 hochgefahren ist, wird eine Remote Verbindung mit diesem hergestellt (siehe Kapitel 4).

Über das Startmenü wird im Punkt „Sonstige“ der Unterpunkt „MaintenanceMode“ ausgewählt.

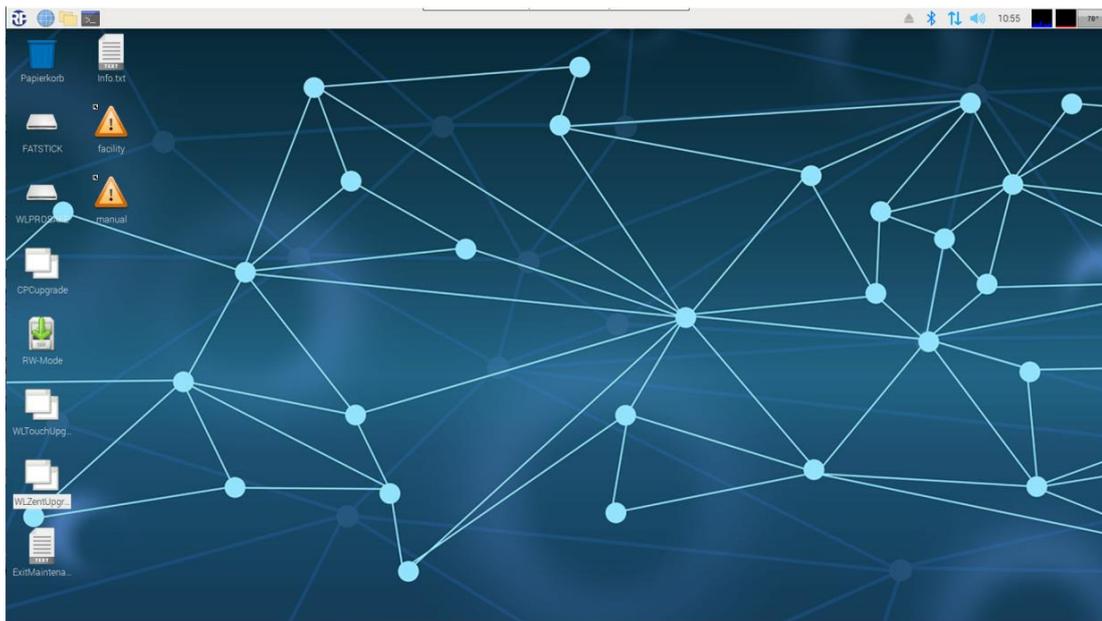
Startmenü->Sonstige->MaintenanceMode



Nachdem der Menüpunkt ausgewählt wurde, dauert ca. 15 Sekunden, bis der CPC3 anfängt, einen Neustart auszuführen. Die Remote-Verbindung geht dabei ggf. verloren.

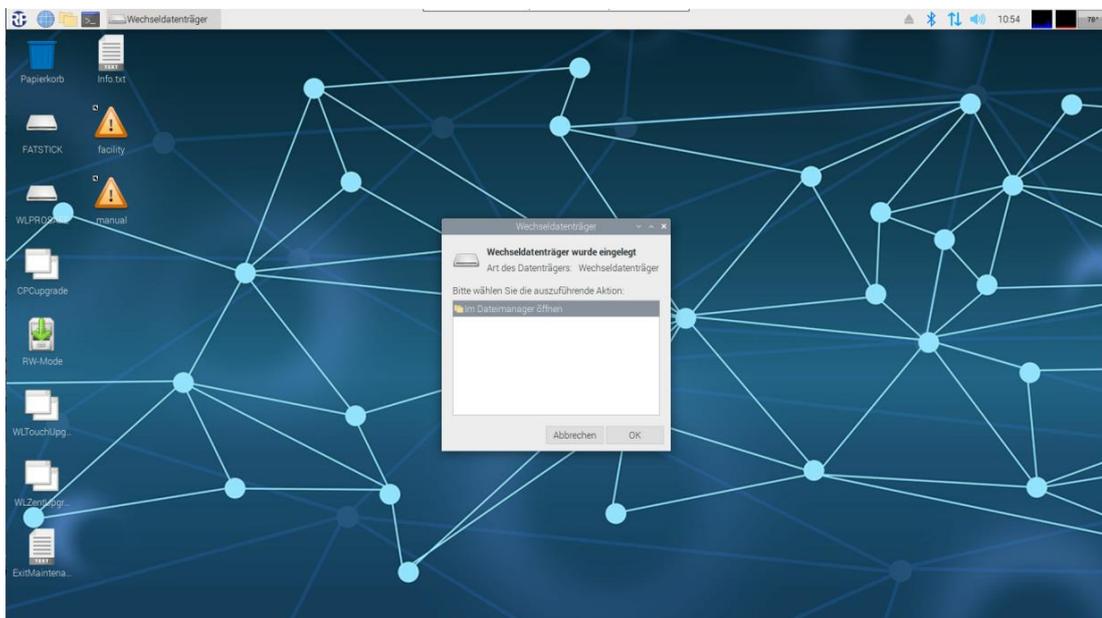
Sobald der CPC3 wieder hochgefahren ist, muss die Remote-Verbindung wieder hergestellt werden.

Das Betriebssystem des CPC3 ist nun im Write Mode (siehe Kapitel 7).



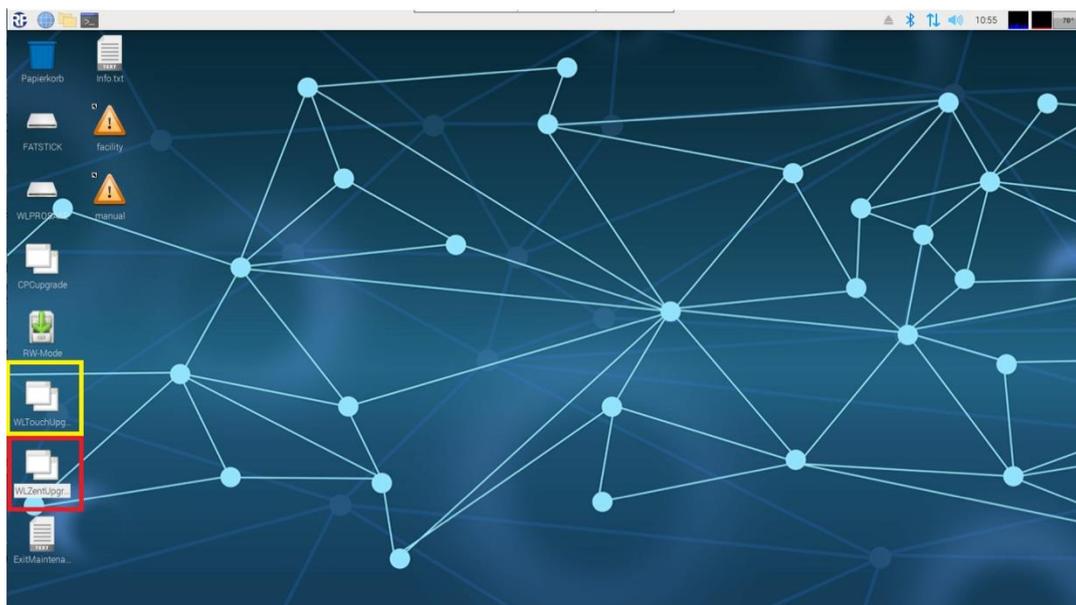
Der USB-Stick wird nun in einen freien USB-Port des CPC3 eingesteckt.

Sobald das Betriebssystem die SD-Card erkannt hat, wird das Fenster „Wechseldatenträger“ angezeigt.



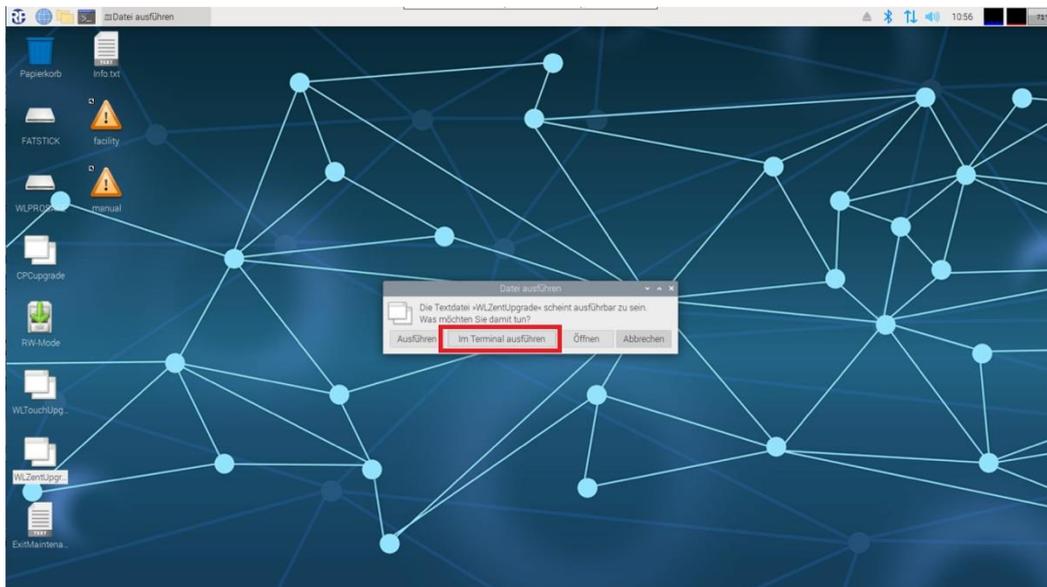
Das Fenster „Wechseldatenträger“ wird durch Klick auf die Schaltfläche „Abbrechen“ geschlossen.

Das Script „WLTouUpgrade“ wird verwendet, um die Daten eines WLTou auf den CPC3 zu importieren. Mit dem Script „WLZentUpgrade“ werden die Daten einer WLZent auf den CPC3 importiert. Das entsprechende Script ist ausgeführt, indem die Desktopverknüpfung doppelt angeklickt wird.

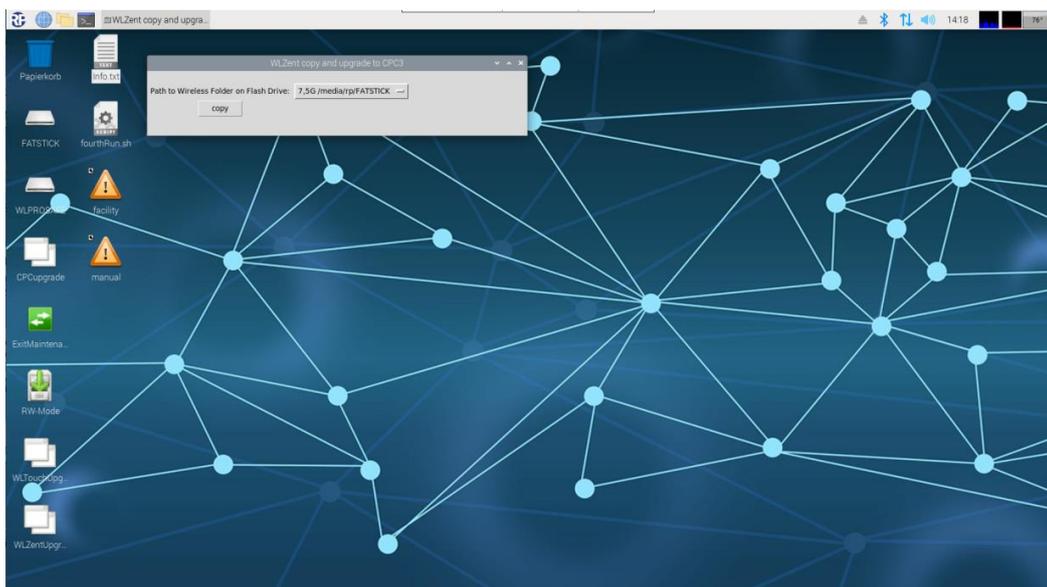


Im Folgenden wird der Import anhand von WLZent Daten erklärt. Für den Datenimport einer WLToucl sind die Schritte identisch.

Das „Datei ausführen“ Fenster wird geöffnet. In diesem Fenster ist die Schaltfläche „im Terminal ausführen“ auszuwählen.



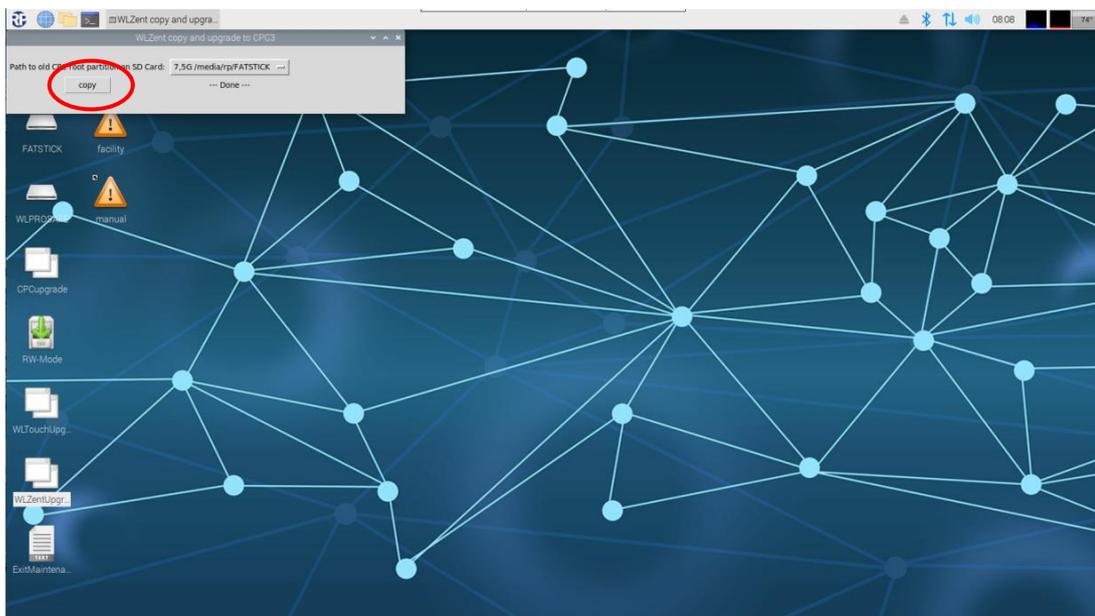
Nach dem Anklicken der Schaltfläche wird das „WLZent copy and upgrade to CPC3“ Fenster geöffnet.



In der Dropdownlist des „Path to Wireless Folder on Flash Drive“ Feldes ist der USB-Stick, auf welchem sich der Ordner „wireless“ befindet, auszuwählen.

Ist der USB-Stick ausgewählt, wird der Import Vorgang über die Schaltfläche „copy“ gestartet.

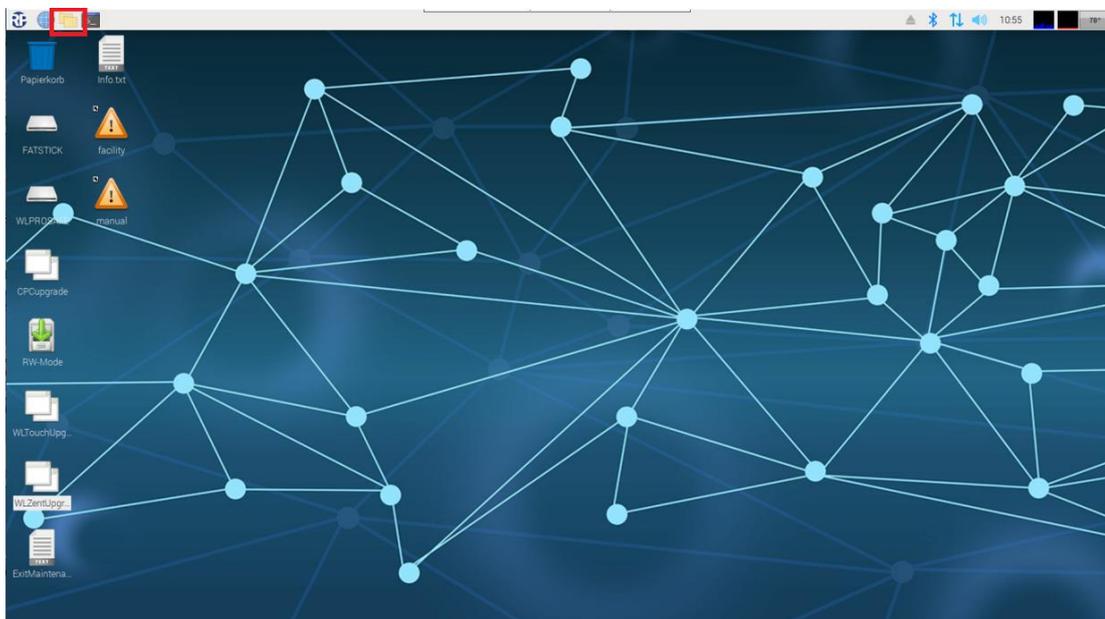
Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „—Done —“ angezeigt.



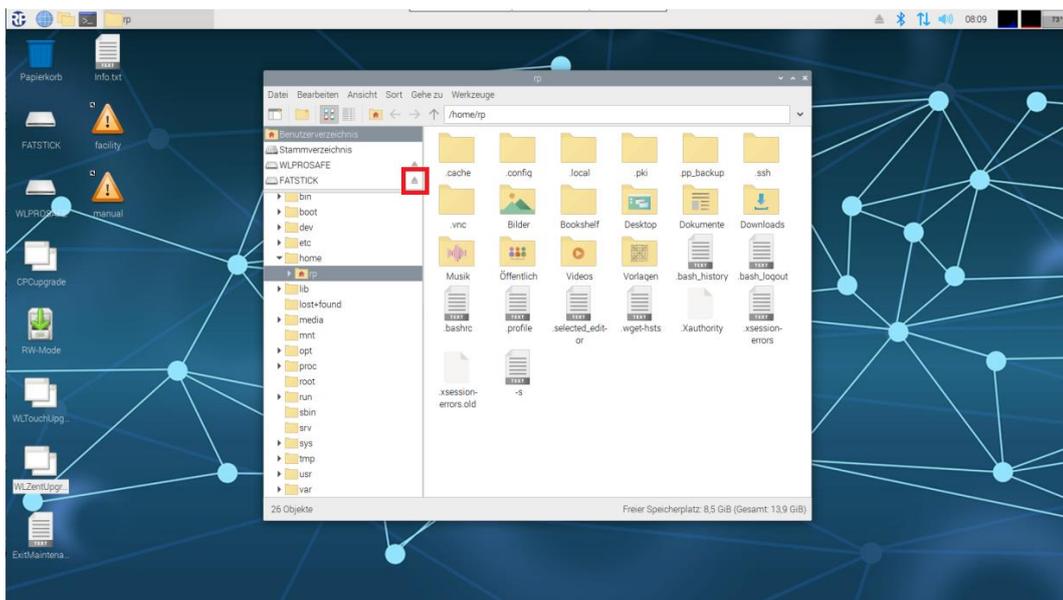
Sollte es einen Fehler beim Importieren geben, wird stattdessen „—Error —“ angezeigt.

Das „WLZent copy and upgrade to CPC3“ Fenster wird nach dem Import über das „X“ oben rechts geschlossen.

Über das Taskleiten Symbol wird der Dateieexplorer gestartet, indem das Symbol angeklickt wird.



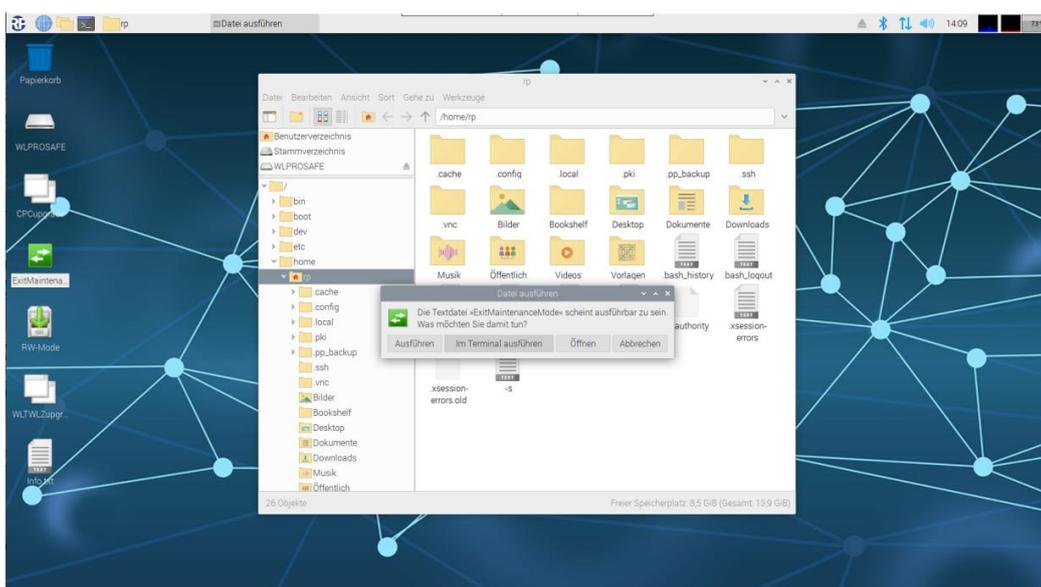
Der Dateieexplorer wir geöffnet und zeigt des Inhaltes des „home“ Verzeichnis. Durch Anklicken eines der Auswurf Symboles hinter dem USB-Stick wird dieser entfernt („Unmount“).



**Wichtig:** Der USB-Stick darf erst nach dem Unmount vom CPC3 getrennt werden.

Sobald das Unmount abgeschlossen ist, verschwinden der USB-Stick aus dem Dateieexplorer. Der USB-Stick kann nun vom CPC3 getrennt werden.

Die Desktopverknüpfung „ExitMaintenanceMode“ wird danach doppelt angeklickt.



Das „Datei ausführen“ Fenster öffnet sich. Die Schaltfläche „Im Terminal ausführen“ wird angeklickt und das Script nimmt seine Arbeit auf.

Nach dem Anklicken dauert es ca. 20 bis 30 Sekunden, dann führt der CPC3 einen durch das Script ausgelösten Neustart durch.

Der CPC3 fährt nun im Read-Only modus hoch. Beim Starten der Wireless Professional Software, werden die von der WLZent/WLTtouch importierten Daten verwendet und in das aktuelle Format gebracht. Dies kann, je nach Datenmenge, einige Zeit dauern. Nachdem dies Abgeschlossen ist, übernimmt der CPC3 die Überwachungsfunktion der assoziierten Geräte.

**Hinweis:** Es ist notwendig die Serielle Schnittstelle des Koordinators neu auszuwählen, da diese am CPC3 anders benannt ist als im vorherigen System.

**Hinweis:** Sollte mit dem CPC3 auch der Koordinator gewechselt werden, ist es notwendig, nach dem Datenimport einen Koordinatorwechsel nach dem Wireless Professional Handbuch durchzuführen, damit die Funkverbindung der Geräte zum neuen Koordinator korrekt hergestellt wird.

### 12 CPC3 Passwörter ändern

Die im Auslieferungszustand vergebenen Passwörter des CPC3 sind auf dem mitgelieferten Infoblatt und in der Info Datei auf dem Desktop des CPC3 vermerkt.

Hinweis: Es wird empfohlen die Passwörter bei der Inbetriebnahme des CPC3 zu ändern.

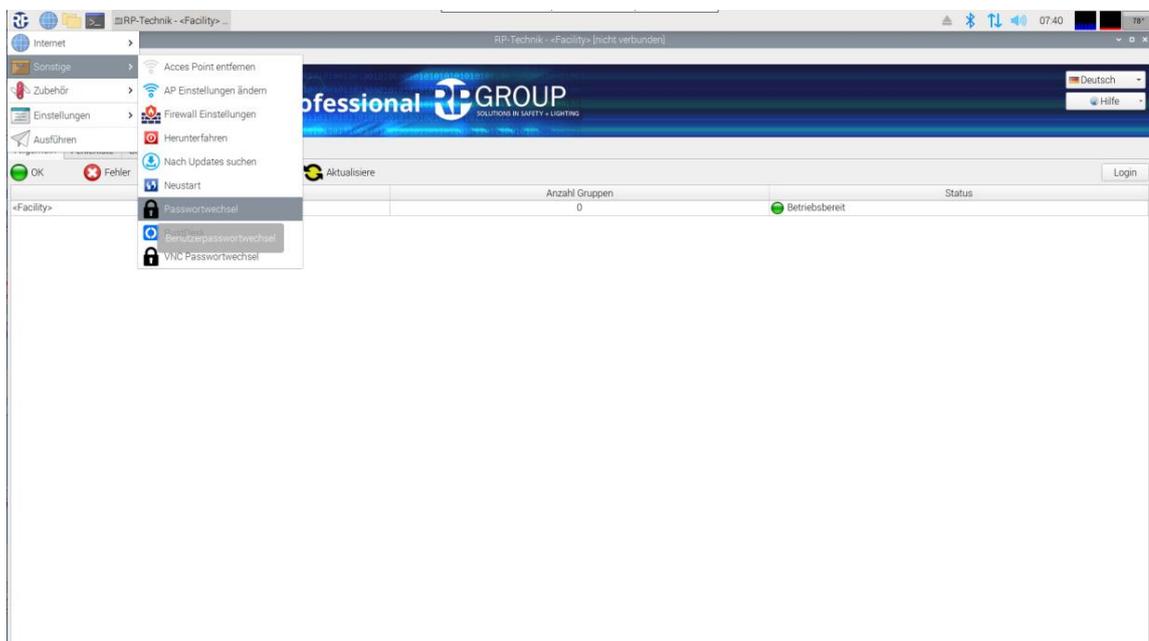
**!Achtung:** Die Passwörter des CPC3 dürften nur über die hier beschriebenen Methoden geändert werden.

Änderung der Passwörter über das Terminal oder andere Wege ist nicht zulässig und kann zu Störungen des Betriebsablaufes des CPC3 führen. In einem solchen Fall erlischt die Garantie.

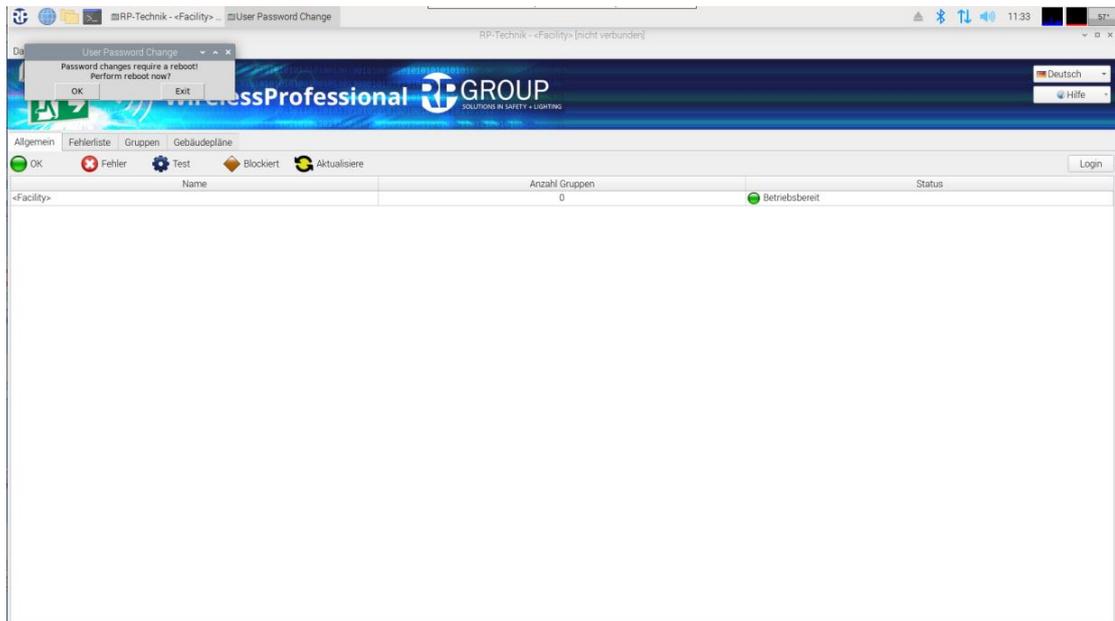
**Hinweis:** Passwortänderungen sind hinreichend zu Dokumentieren.

#### 12.1 CPC3 User Passwort ändern

Das CPC3 Betriebssystem Passwort wird über das Startmenü geändert im Unterpunkt Sonstige geändert. Startmenü->Sonstige->Passwortwechsel



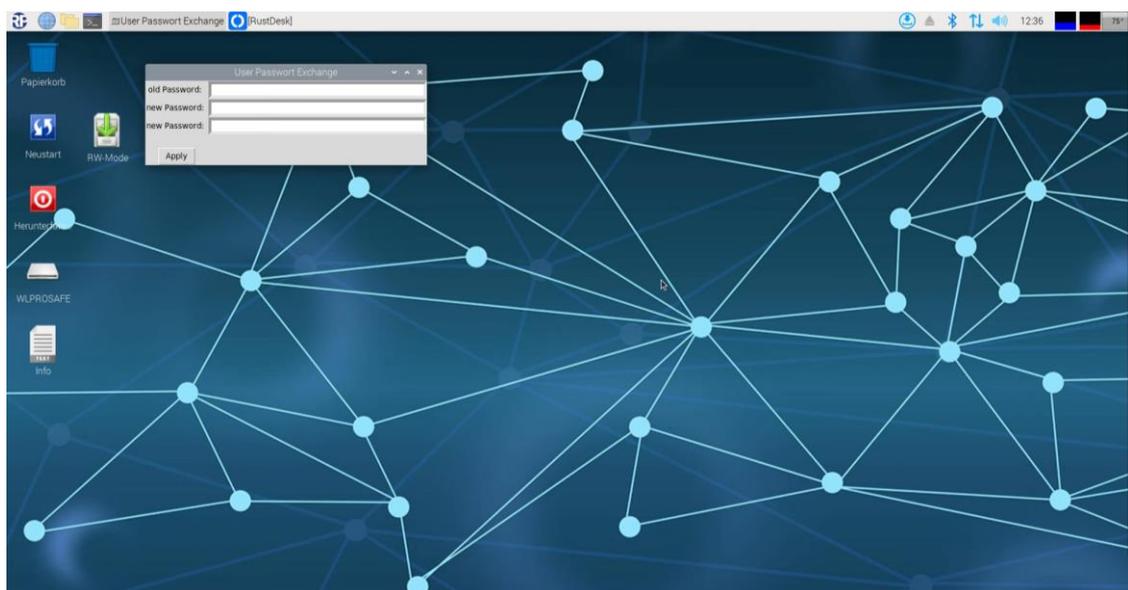
Nachdem der Menüpunkt Passwortwechsel ausgewählt wurde, erscheint das „User Password Change Fenster“.



**Hinweis:** Um Datenverlust der Wireless Professional Software zu verhindern, sollte die Software vor der Passwortänderung gespeichert oder beendet werden.

Das „User Password Change Fenster“ ist mit ok zu bestätigen.

Der CPC3 wird einen Neustart durchführen und wechselt vom Read-Only Modus in den Read-Write Modus.

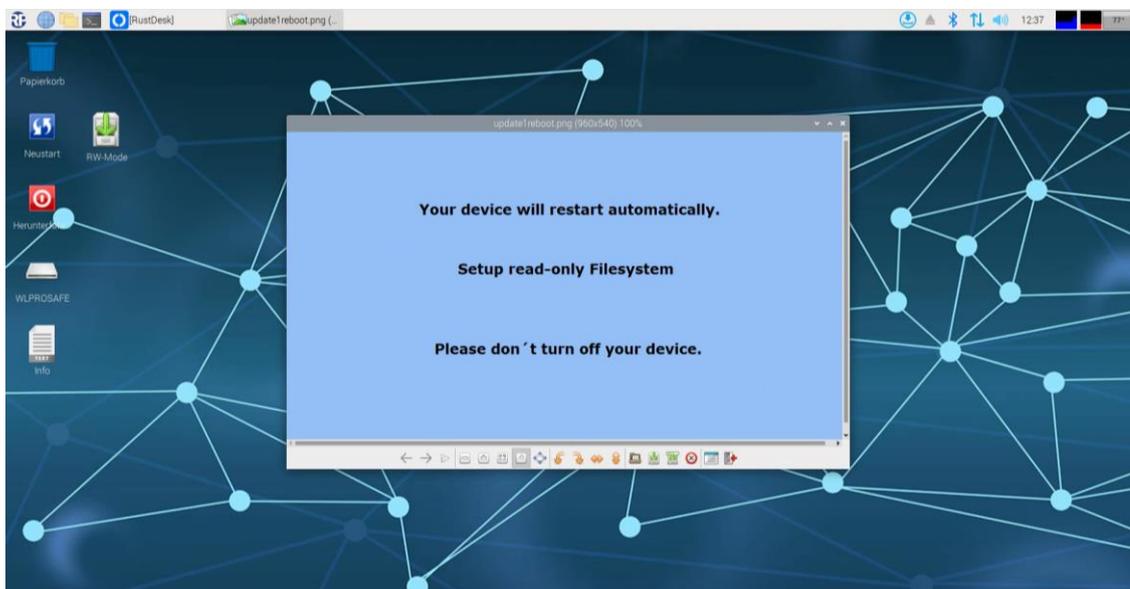


Nachdem das Betriebssystem im Read-Write Modus hochgefahren wurde, wird die Eingabemaske für die Nutzerpasswortänderung angezeigt.

Feld	Bedeutung
Old Password	Aktuelles Passwort
New Password	Neues Passwort
New Password	Bestätigung des neuen Passwortes

Um das Passwort zu wechseln, ist die Schaltfläche Apply zu betätigen. Zum Abbrechen des Vorgangs ist das Fenster über das x oben rechts zu schließen.

In beiden Fällen schließt sich das „User Password Change Fenster“ und es wird das „update1reboot.png Fenster“ angezeigt.

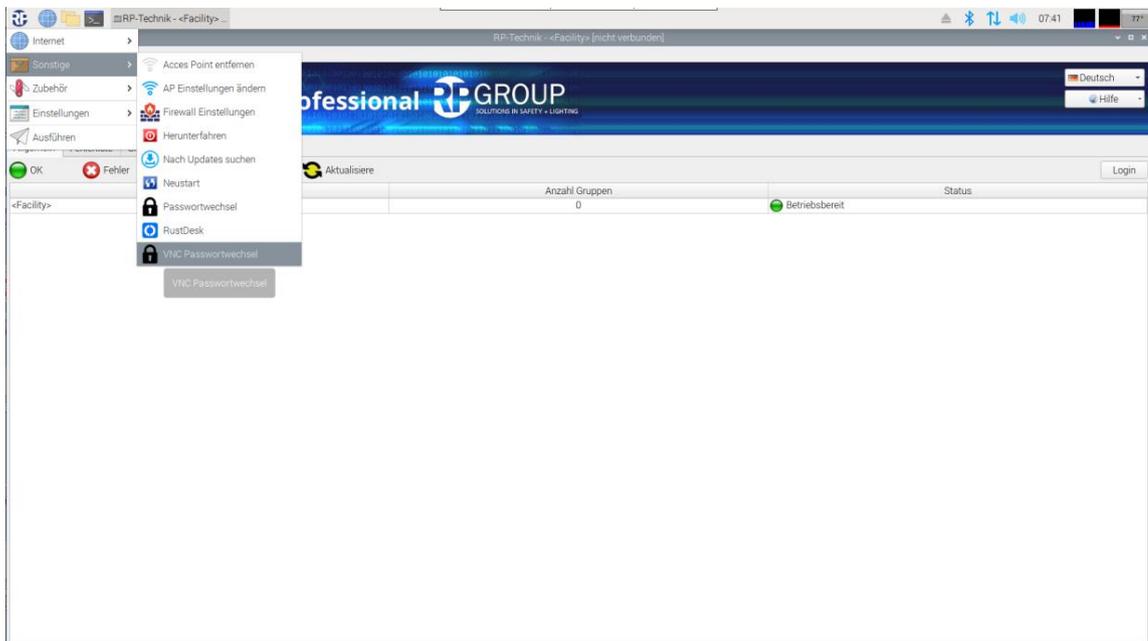


Etwa 20 Sekunden nachdem Erscheinen des „update1reboot.png Fenster“ führt das Betriebssystem einen Neustart durch. Nach dem Neustart befindet sich das Betriebssystem wieder im Read-Only Modus.

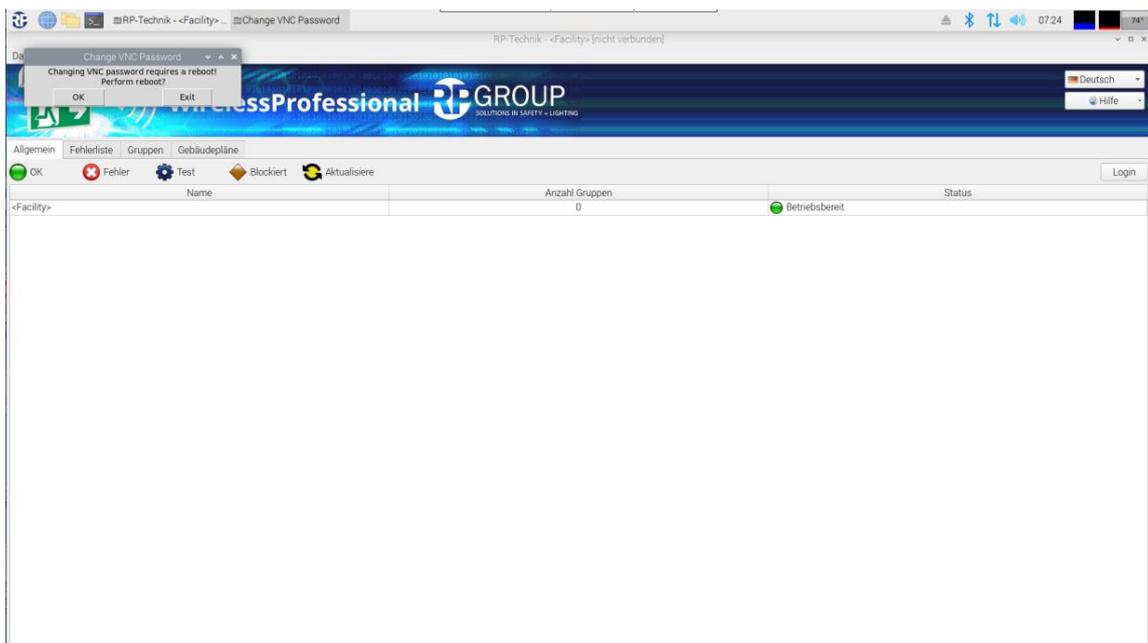
Die Passwortänderung ist damit abgeschlossen.

### 12.2 VNC-Verbindungspasswort ändern

Das VNC-Verbindungspasswort des CPC3 wird über das Startmenü geändert im Unterpunkt Sonstige geändert. Startmenü->Sonstige->VNC Passwortwechsel

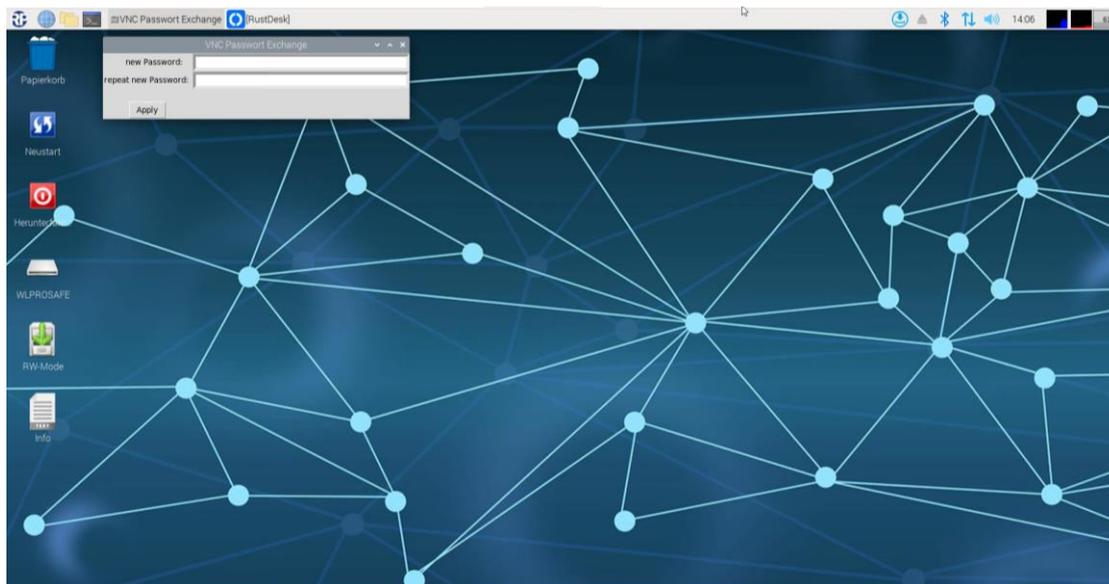


Nach der Auswahl des Menüpunktes VNC Passwortwechsel wird das „Change VNC Password Fenster“ angezeigt.



**Hinweis:** Um Datenverlust der Wireless Professional Software zu verhindern, sollte die Software vor der VNC Passwortänderung gespeichert oder beendet werden.

Das „Change VNC Password Fenster“ ist mit ok zu bestätigen. Der CPC3 wird einen Neustart durchführen und wechselt vom Read-Only Modus in den Read-Write Modus.

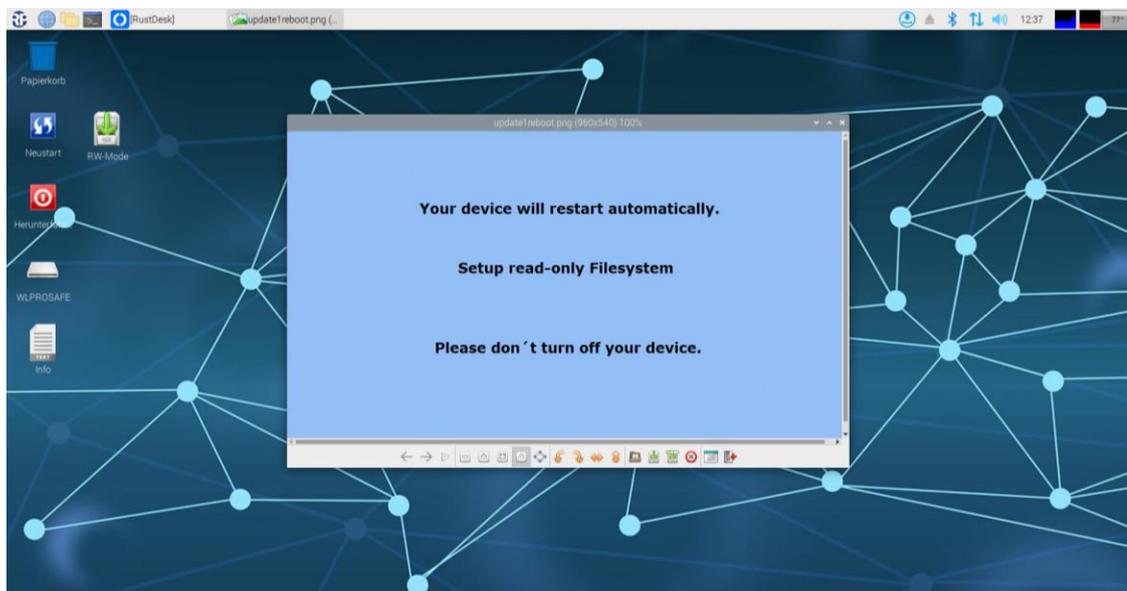


Nachdem das Betriebssystem im Read-Write Modus hochgefahren wurde, wird die Eingabemaske für die VNC-Verbindungspasswortänderung angezeigt.

Feld	Bedeutung
New Password	Neues Passwort
Repeat new Password	Bestätigung des neuen Passwortes

Um das Passwort zu wechseln ist die Schaltfläche Apply zu betätigen. Zum Abbrechen des Vorgangs ist das Fenster über das x oben rechts zu schließen.

In beiden Fällen schließt sich das „VNC Password Exchange Fenster“ und es wird das „update1reboot.png Fenster“ angezeigt.



Etwa 20 Sekunden nach Erscheinen des „update1reboot.png Fenster“ führt das Betriebssystem einen Neustart durch. Nach dem Neustart befindet sich das Betriebssystem wieder im Read-Only Modus.

Die VNC-Verbindungspasswortänderung ist damit abgeschlossen.

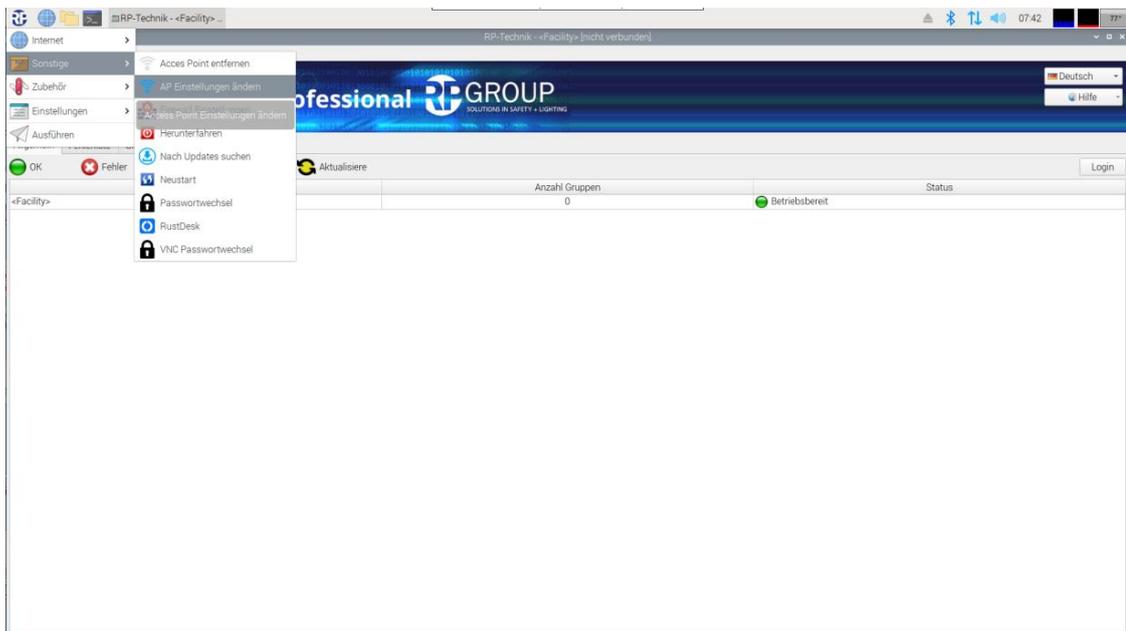
### 12.3 RustDesk Verbindungspasswort ändern

Das RustDesk Verbindungspasswort des CPC3 kann nicht geändert werden.

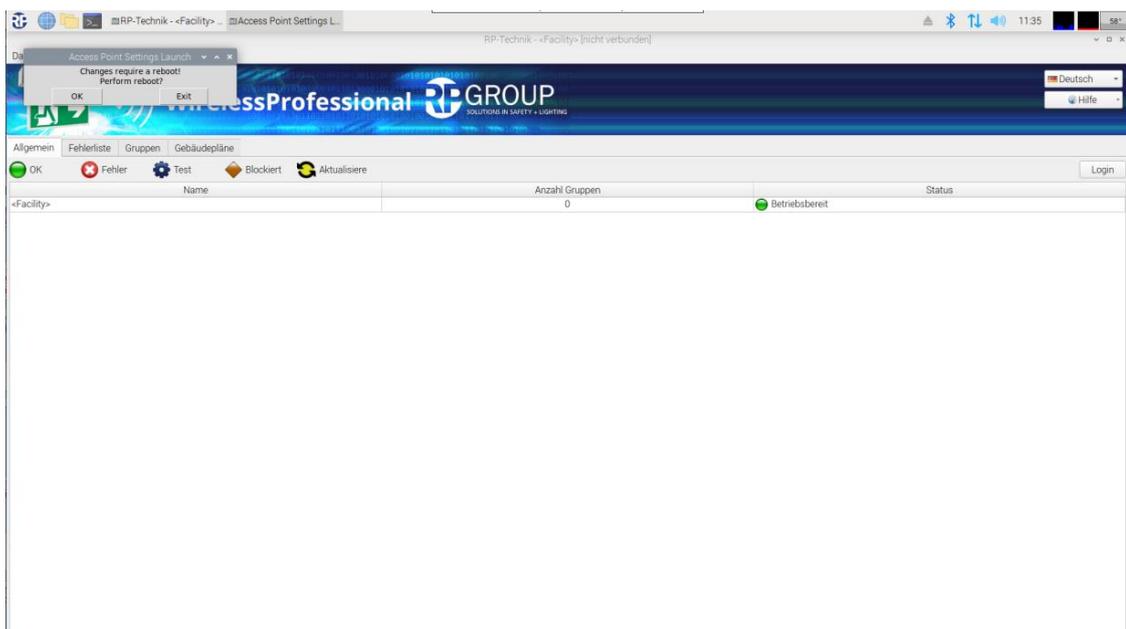
### 13 Access Point Einstellungen

Die Access Point Einstellungen sind über das Startmenü im Unterpunkt „Sonstige“ erreichbar.

Startmenü->Sonstige->AP Einstellungen ändern



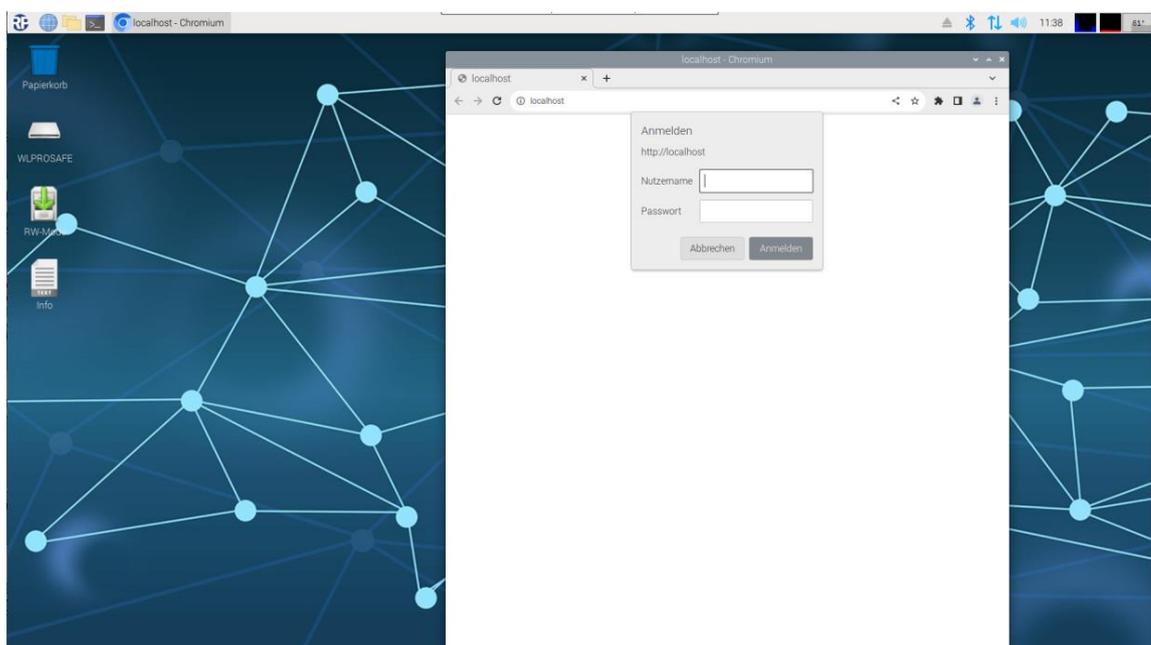
Nach der Auswahl des Menüpunktes wird das „Access Point Settings Launch“ Fenster angezeigt.



Das „Access Point Settings Launch“ Fenster ist mit ok zu bestätigen.

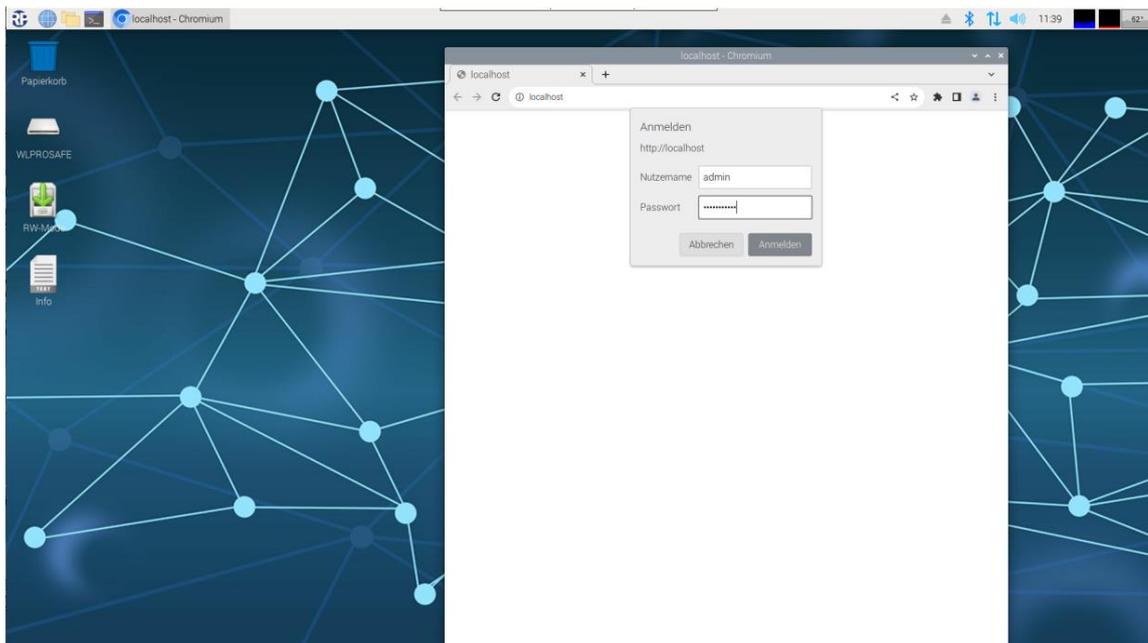
**Hinweis:** Um Datenverlust der Wireless Professional Software zu verhindern, sollte die Software vor dem Zugriff auf die Access Point Settings gespeichert oder beendet werden.

Der CPC3 wird einen Neustart durchführen und wechselt vom Read-Only Modus in den Read-Write Modus.

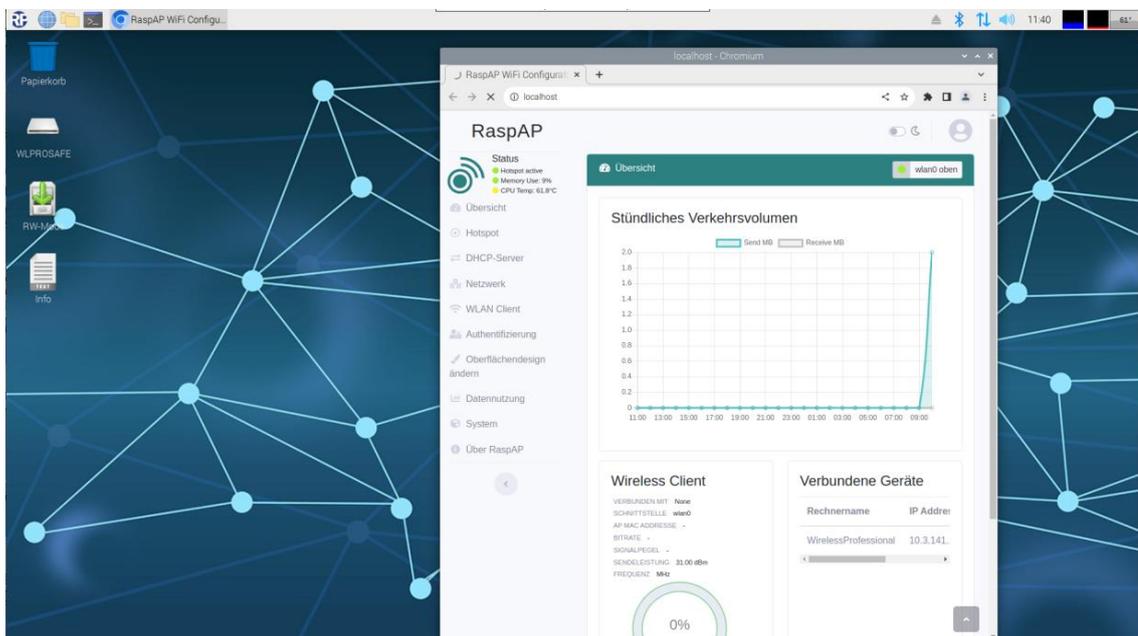


Wenn der CPC3 im Read-Write Modus hochgefahren ist, wird automatisch der Webbrowser gestartet und ruft die Webseite „localhost“ auf.

Nutzername und Passwort sind dem Infoblatt zu entnehmen, sofern diese nicht schon geändert worden sind.



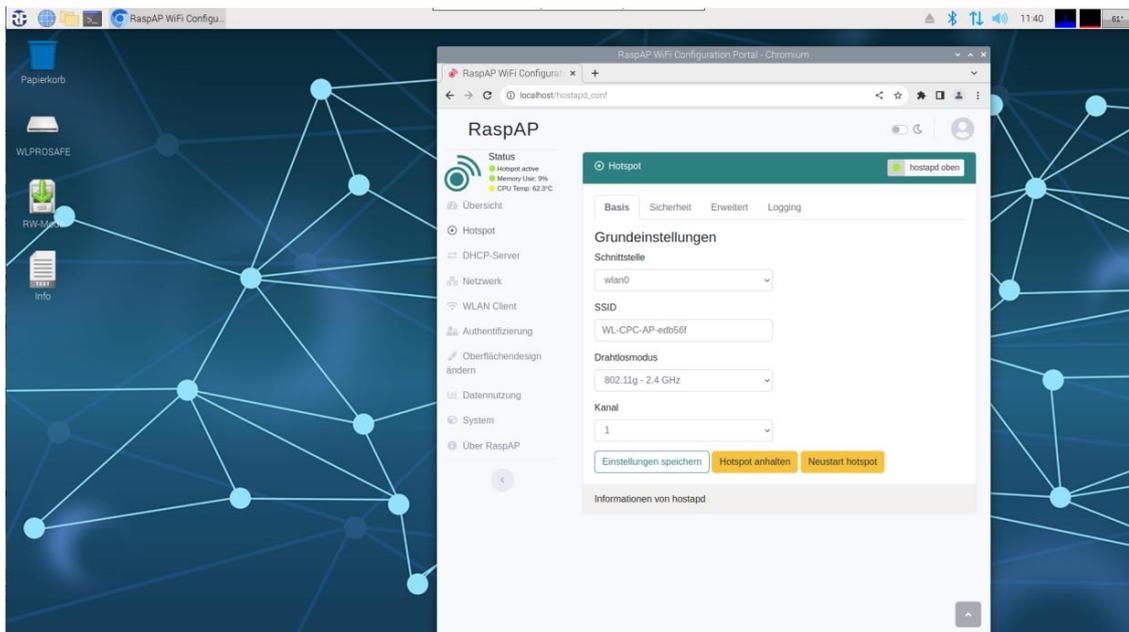
Die Anmeldedaten sind durch Anklicken der Schaltfläche „Anmelden“ zu bestätigen, worauf hin der Browser die „RaspAP“ anzeigt. In der „RaspAP“ können die Einstellungen bezüglich des Access Point vorgenommen werden.



### 13.1 SSID ändern

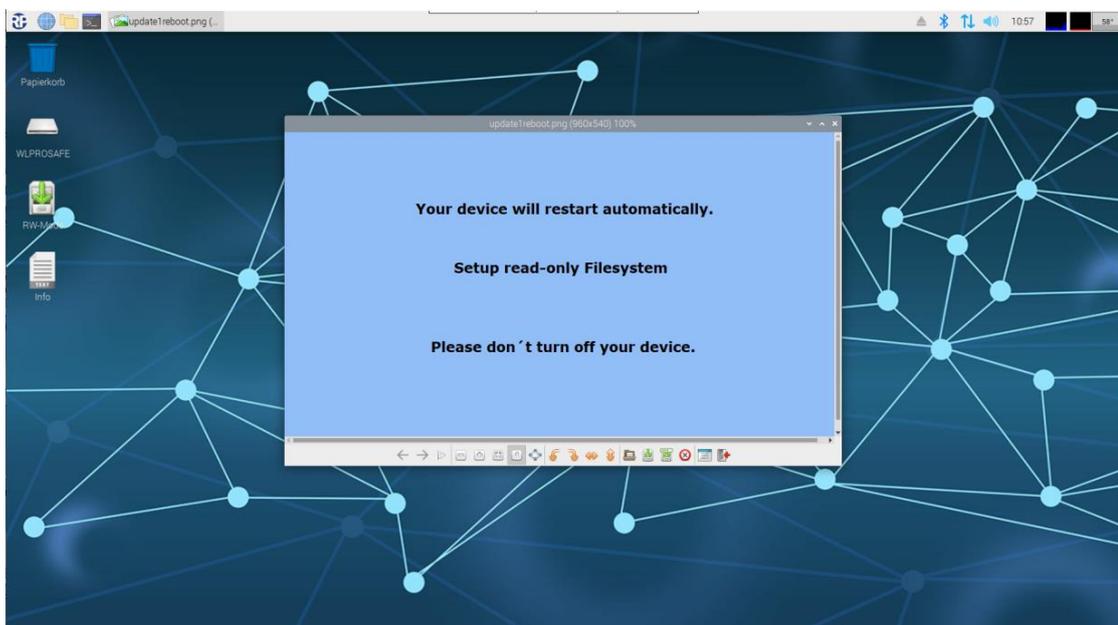
Die SSID ist der Name, unter dem das vom CPC3 ausgestrahlte WLAN-Netzwerk von anderen Geräten gefunden wird. Jeder CPC3 erhält im Auslieferungszustand eine individuelle voreingestellte SSID.

Im Menü auf der linken Seite ist der Punkt „Hotspot“ anzuklicken.



Im Feld „SSID“ kann ein neuer Name für das Netzwerk vergeben werden. Um die Änderung zu speichern ist auf die Schaltfläche „Einstellungen speichern“ zu klicken. Im Anschluss ist der Browser über das „X“ oben rechts zu schließen.

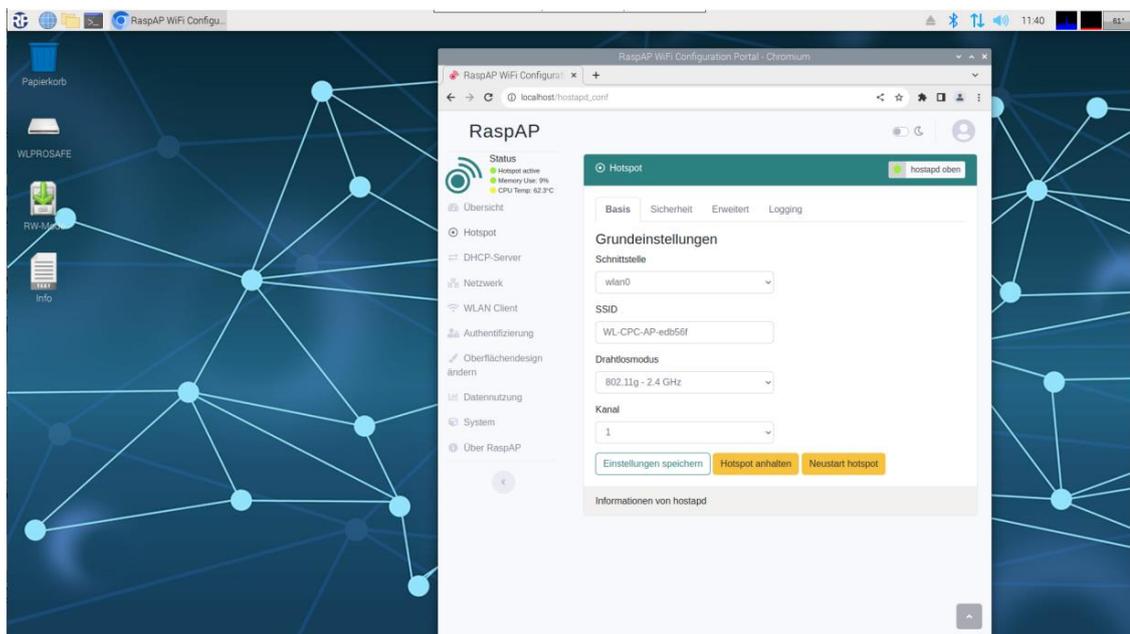
Das „update1reboot.png“ Fenster erscheint nach dem Schließen des Browsers.



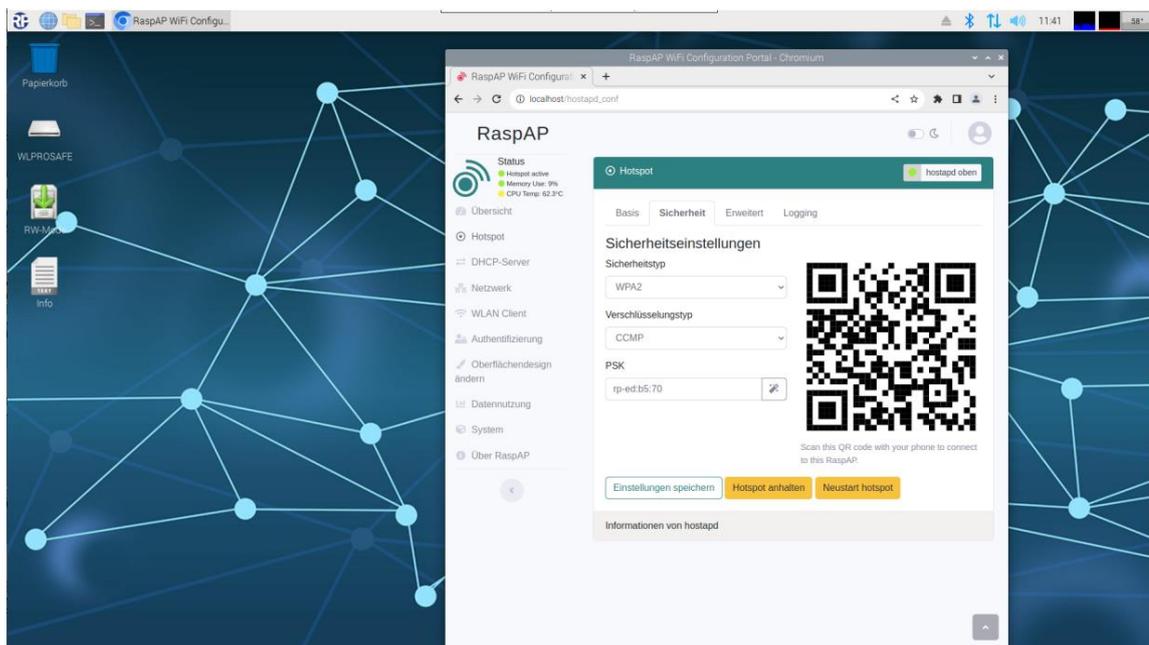
Der CPC3 führt automatisch einen Neustart durch und wechselt in den Read-Only Modus zurück. Nach dem Neustart wird das WLAN-Signal mit dem neuen Namen ausgestrahlt.

### 13.2 Access Point Verbindungspasswort und Verschlüsselung ändern

Um ein neues Verbindungspasswort zu vergeben, wird im linken Menü auf den Eintrag „Hotspot“ geklickt.



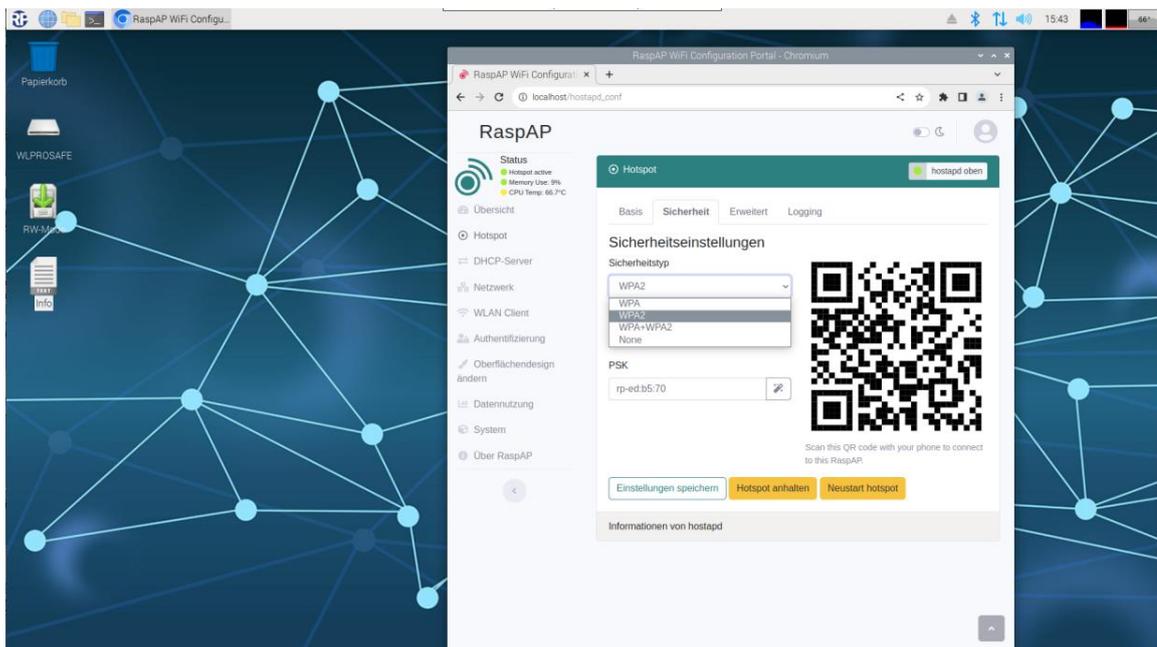
Im Hotspot Konfigurationsbereich wird der Reiter „Sicherheit“ angeklickt.



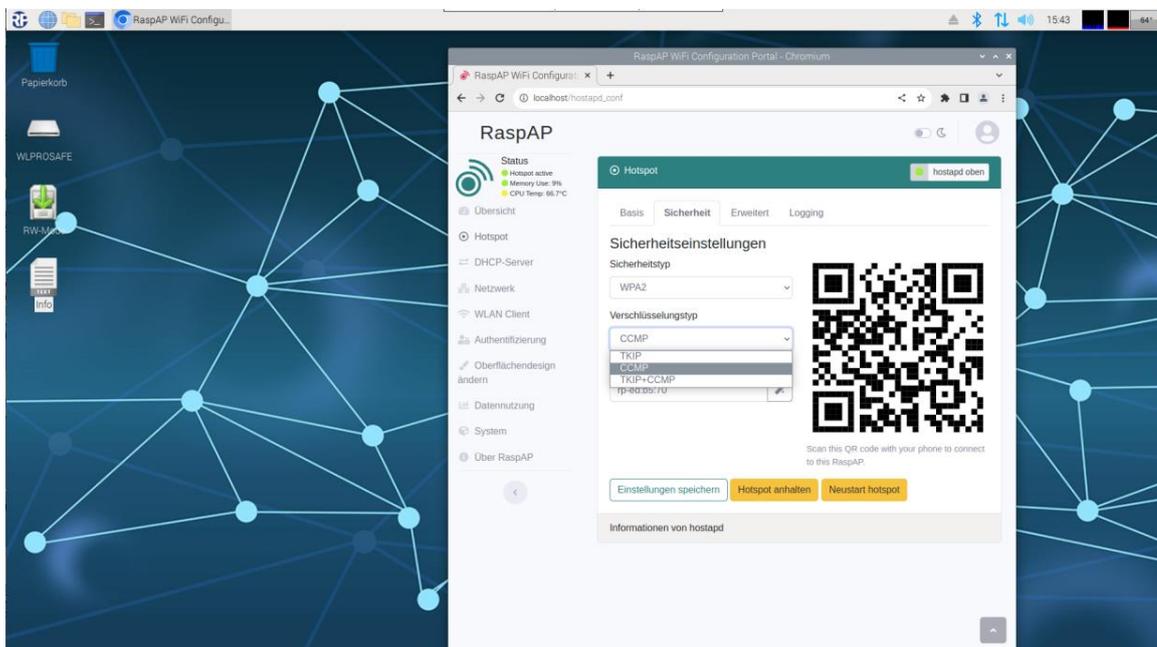
Im Feld „PSK“ kann ein Passwort (Netzwerkschlüssel) vergeben werden. Das Passwort muss aus min. 8 Zeichen bestehen. Das neu vergebene Passwort sollte auf geeignete Weise dokumentiert werden.

Tipp: Die „Zauberstab“-Schaltfläche rechts neben dem „PSK“-Eingabefeld erzeugt ein Zufälliges Passwort mit der max. Anzahl an Zeichen.

Es stehen WPA und WPA2 Verschlüsselungen für das Access Point WLAN zur Verfügung. Es wird empfohlen, den WPA2 Standard zu verwenden.



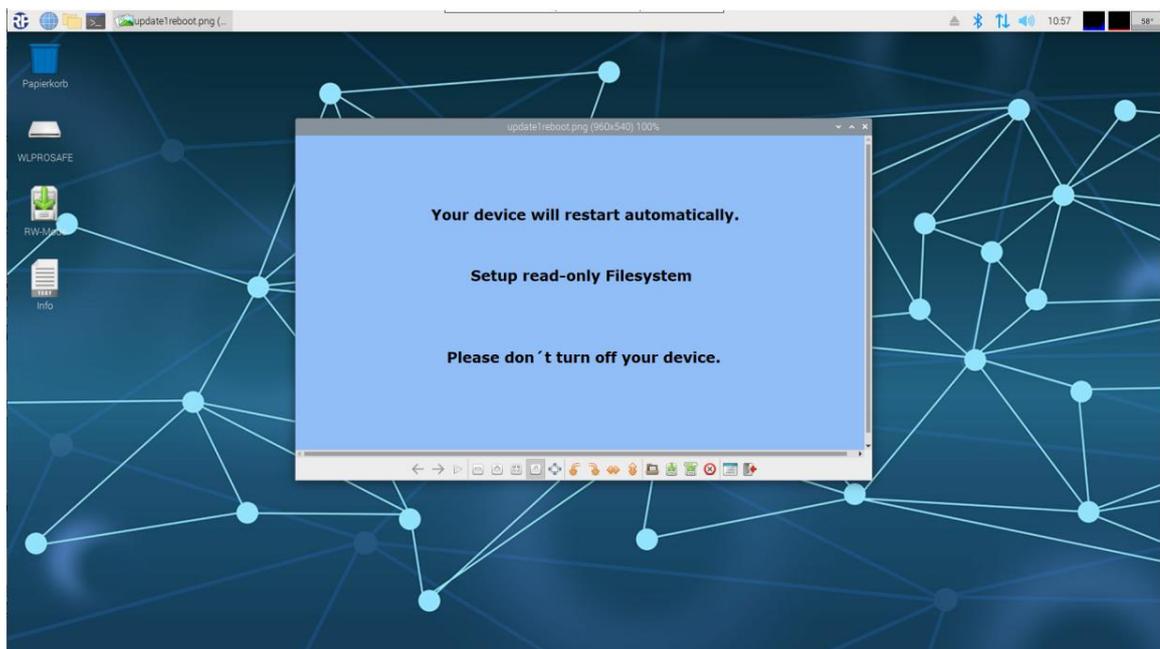
Für den Verschlüsselungstypen können TKIP oder CCMP gewählt werden. Es wird empfohlen den CCMP Verschlüsselungstypen zu verwenden.



Um das neue Passwort bzw. die Änderungen an der Verschlüsselung zu speichern, ist die Schaltfläche „Einstellungen speichern“ anzuklicken.

Im Anschluss ist der Browser über das „X“ oben rechts zu schließen.

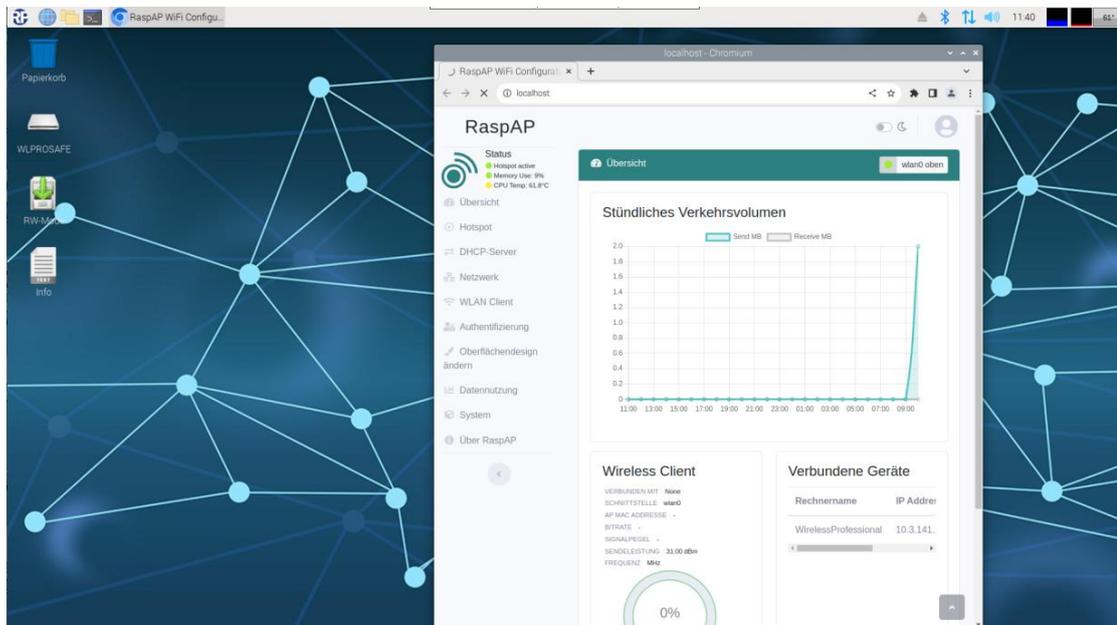
Das „update1reboot.png“ Fenster erscheint nach dem Schließen des Browsers.



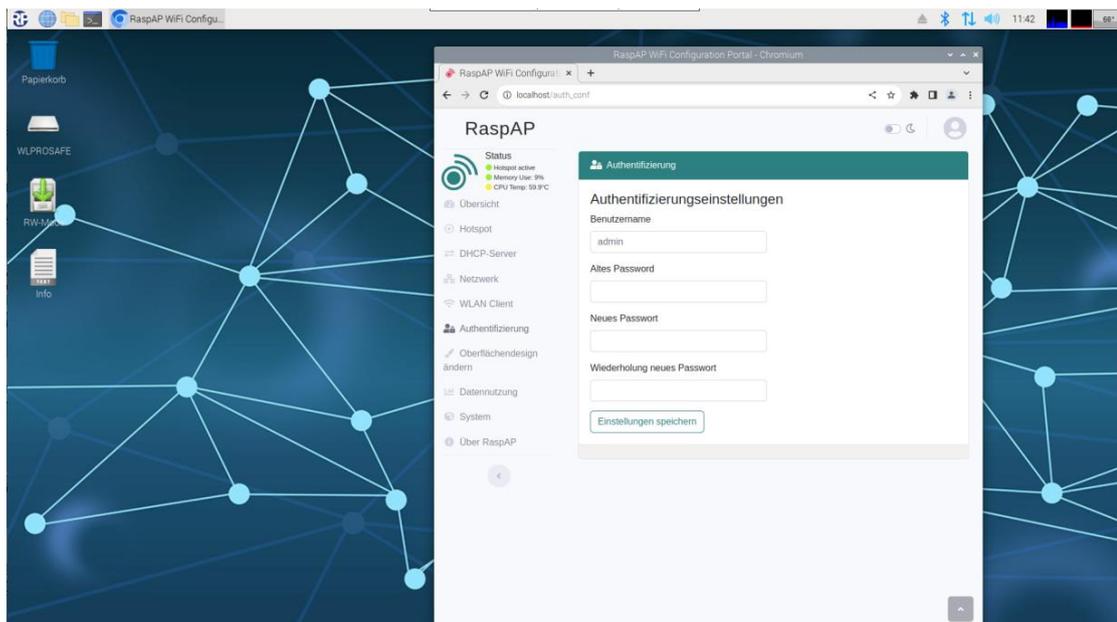
Der CPC3 führt automatisch einen Neustart durch und wechselt in den Read-Only Modus zurück. Der neu vergebene Netzwerkschlüssel ist nun gültig.

### 13.3 RaspAP Authentifizierung ändern

Jeder CPC3 hat ein individuelles Authentifizierungspasswort. Um die Authentifizierung (Anmeldedaten) an der „RaspAP“ zu ändern, ist im Menü der auf der linken Seite der Punkt „Authentifizierung“ anzuklicken.



Die Authentifizierungsseite wird daraufhin angezeigt.

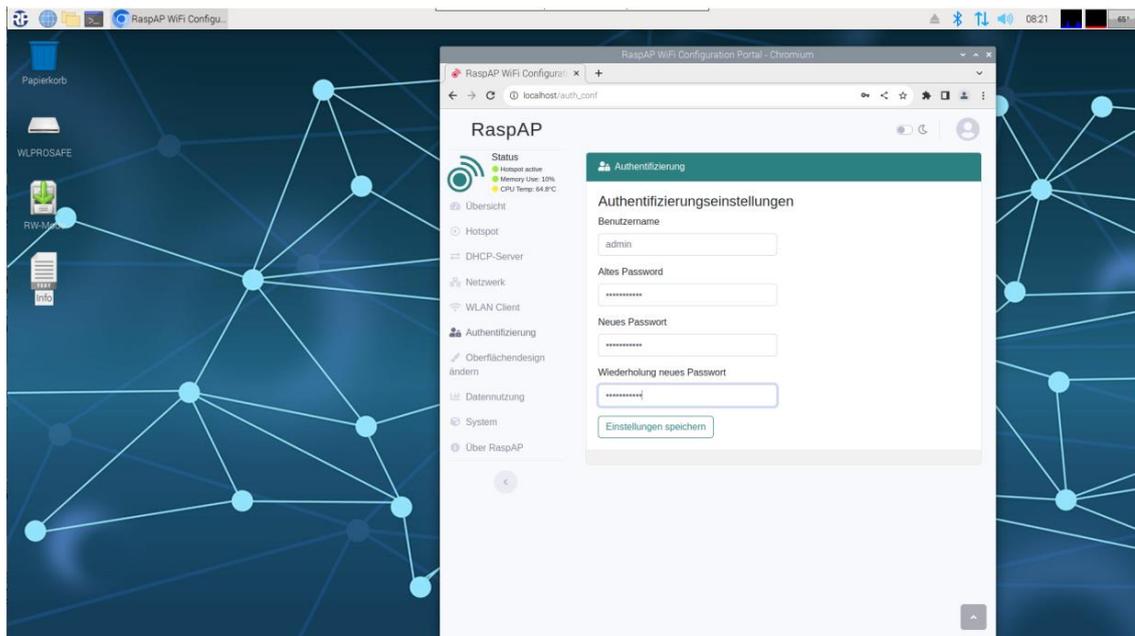


Im Feld „Benutzername“ ist der RaspAP-Anmeldename hinterlegt (Voreinstellung: Benutzername „Admin“).

In das Feld „Altes Passwort“ ist das Passwort einzutragen, welche für den Login dieser „RaspAP“ Sitzung verwendet worden ist.

In das Feld „Neues Passwort“ wird das neue Passwort eingetragen.

Im Feld „Wiederholung neues Passwort“ muss das neue Passwort ebenfalls eingetragen werden.

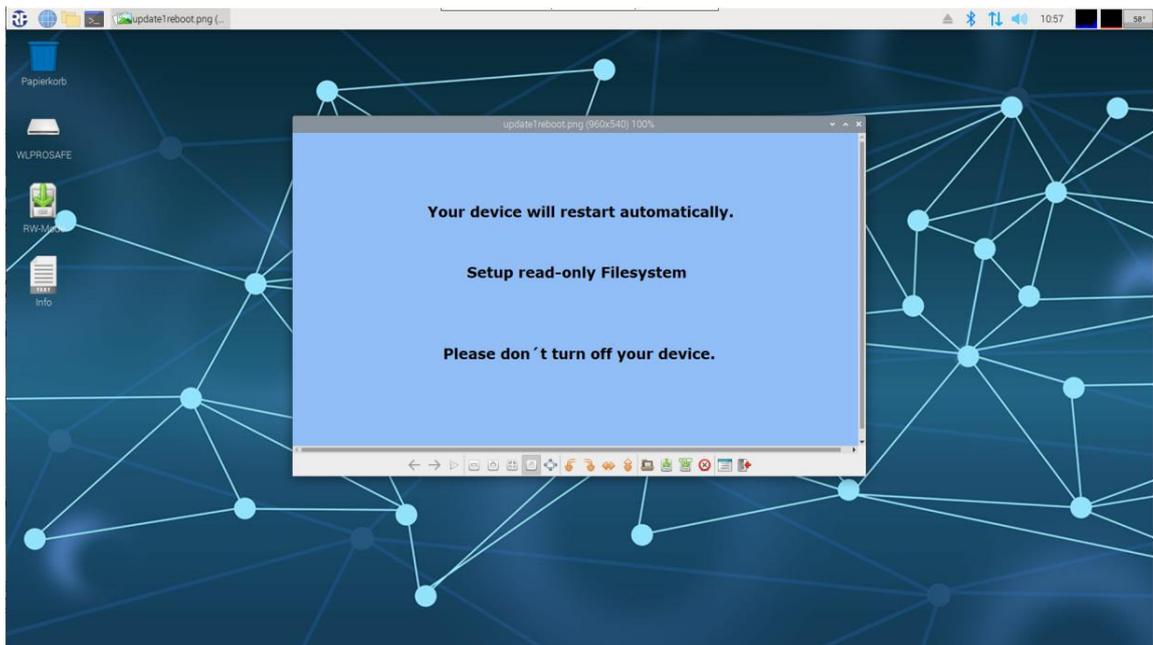


Um die Eingaben zu speichern, ist die Schaltfläche „Einstellungen Speichern“ anzuklicken.

**Hinweis:** Benutzername und Passwort sollten in geeigneter Weise dokumentiert werden.

Im Anschluss ist der Browser über das „X“ oben rechts zu schließen.

Das „update1reboot.png“ Fenster erscheint nach dem Schließen des Browsers.

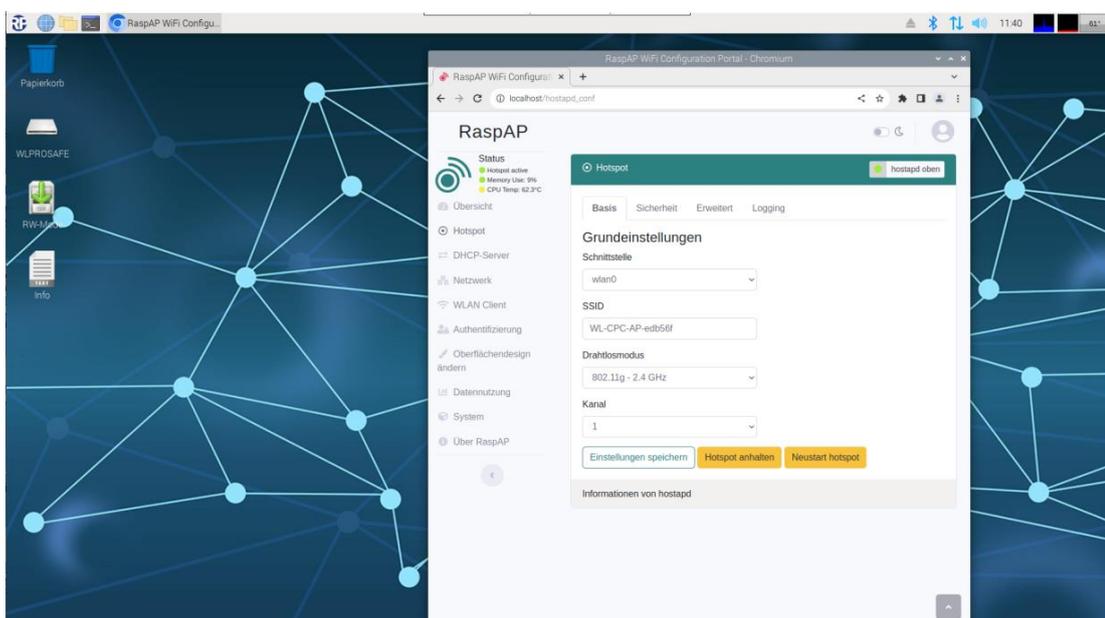


Der CPC3 führt automatisch einen Neustart durch und wechselt in den Read-Only Modus zurück. Beim nächsten Anmelden an der „RaspAP“ werden die neuen Authentifizierungsdaten benötigt.

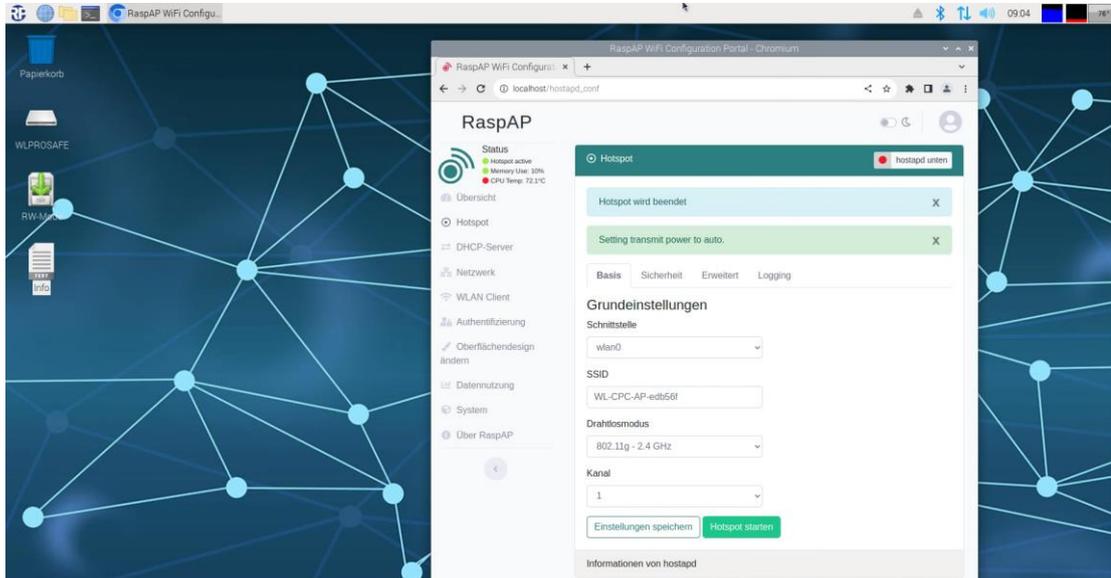
### 13.4 Access Point deaktivieren

Sollte die Access Point Funktionalität des CPC3 nicht benötigt werden, wird empfohlen, den Access Point zu deaktivieren. Der Access Point kann im Bedarfsfall wieder aktiviert werden.

Im Menü der auf der linken Seite ist der Punkt „Hotspot“ anzuklicken.

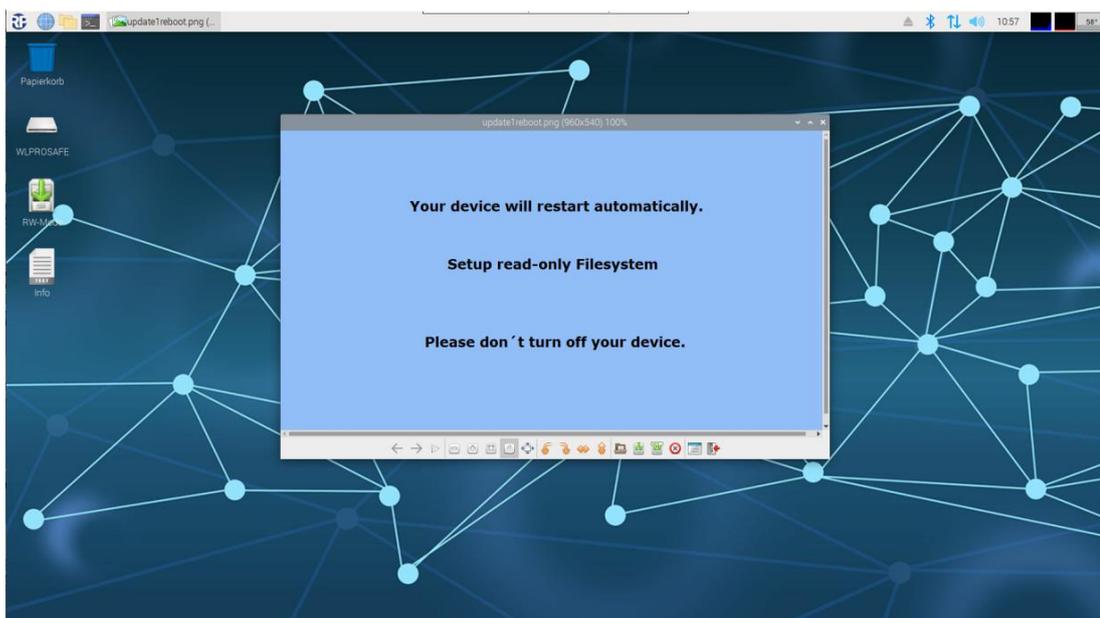


Über die Schaltfläche „Hotspot anhalten“ beendet der CPC3 den Betrieb als Access Point.



Damit die Änderung dauerhaft ist, muss die Schaltfläche „Einstellungen speichern“ betätigt werden. Im Anschluss ist der Browser über das „x“ oben rechts zu schließen.

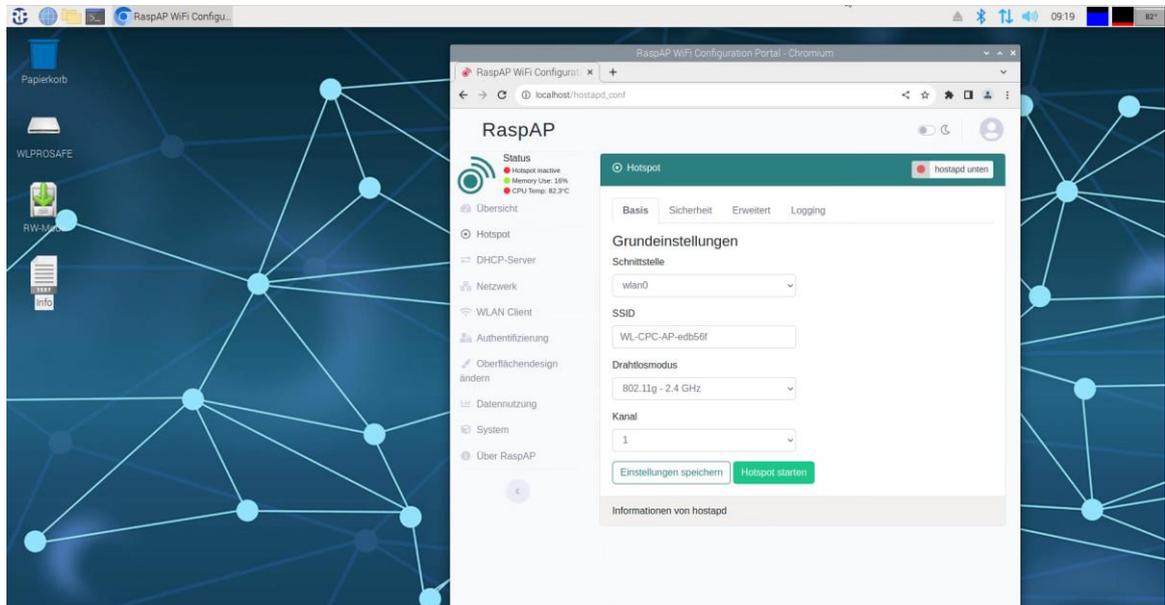
Das „update1reboot.png“ Fenster erscheint nach dem Schließen des Browsers.



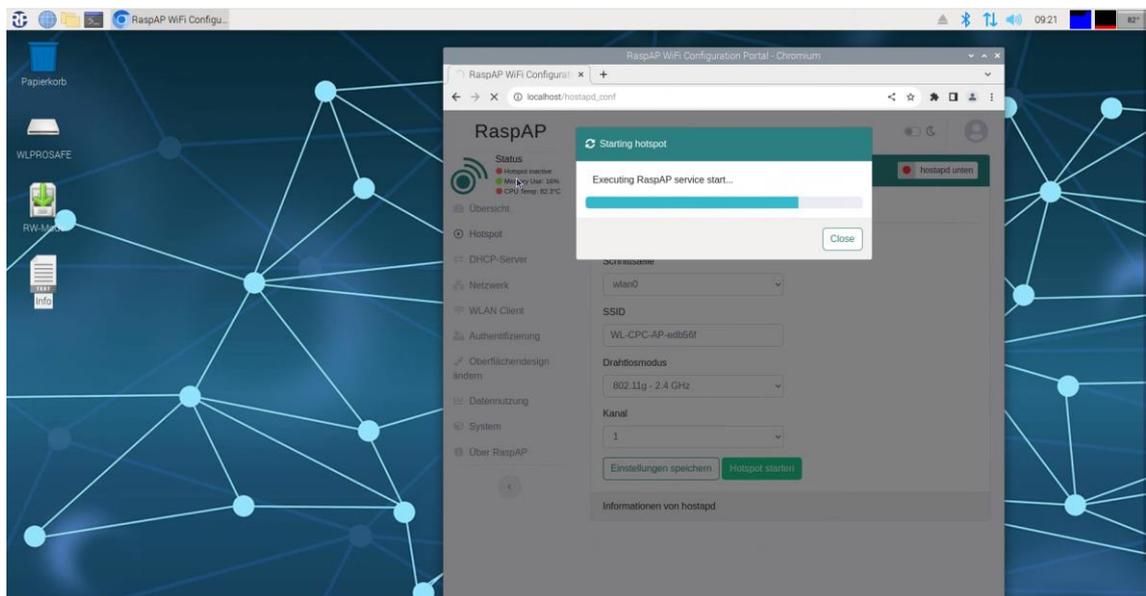
Der CPC3 führt automatisch einen Neustart durch und wechselt in den Read-Only Modus zurück.

### 13.5 Access Point aktivieren

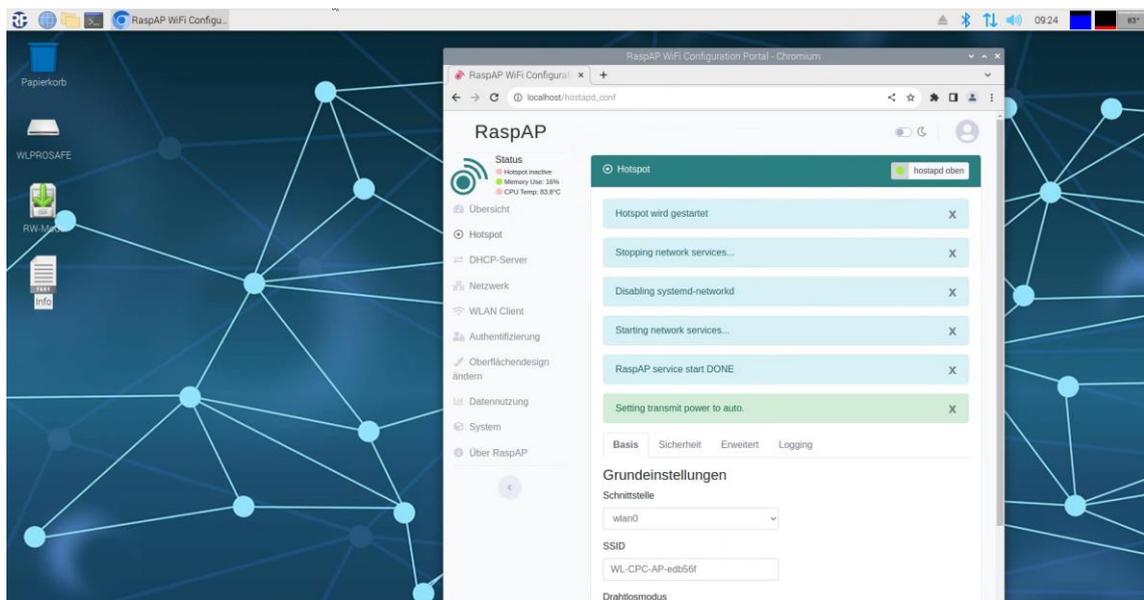
Um die deaktivierten Access Point Funktionalität des CPC3 wieder zu aktivieren wird in der „RaspAP“ im linken Menü der Punkt „Hotspot“ ausgewählt.



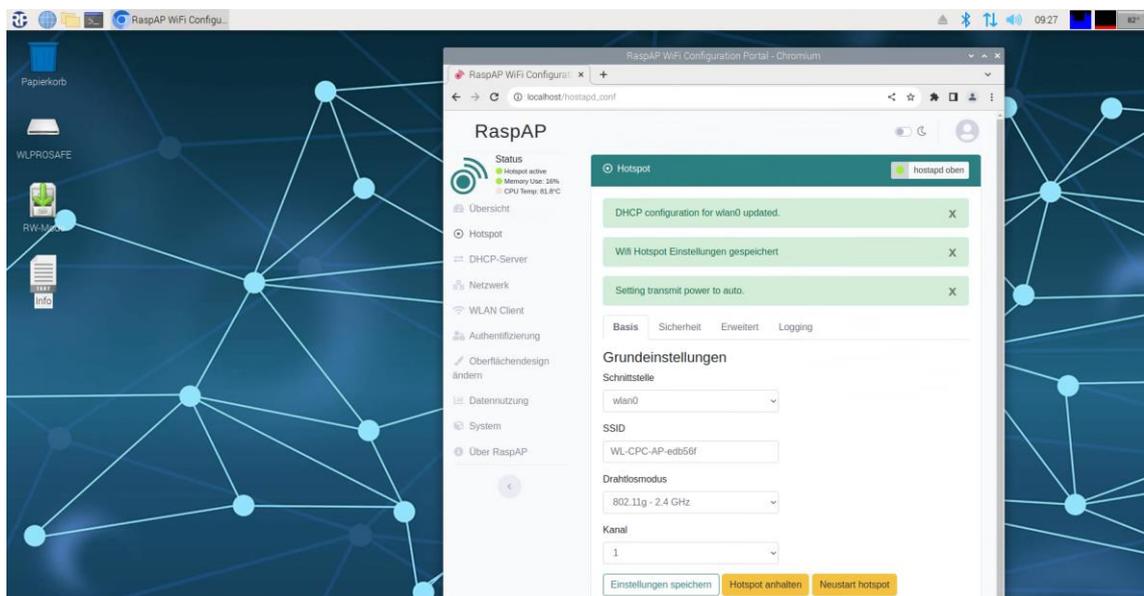
Über die Schaltfläche „Hotspot starten“ wird der Access Point wieder aktiviert. Während der Aktivierung wird im Webbrowser das „Starting hotspot“ Fenster eingeblendet, in dem ein Statusbalken durchläuft.



Nachdem der Statusbalken durchgelaufen ist, müssen die Einstellungen noch dauerhaft gespeichert werden.

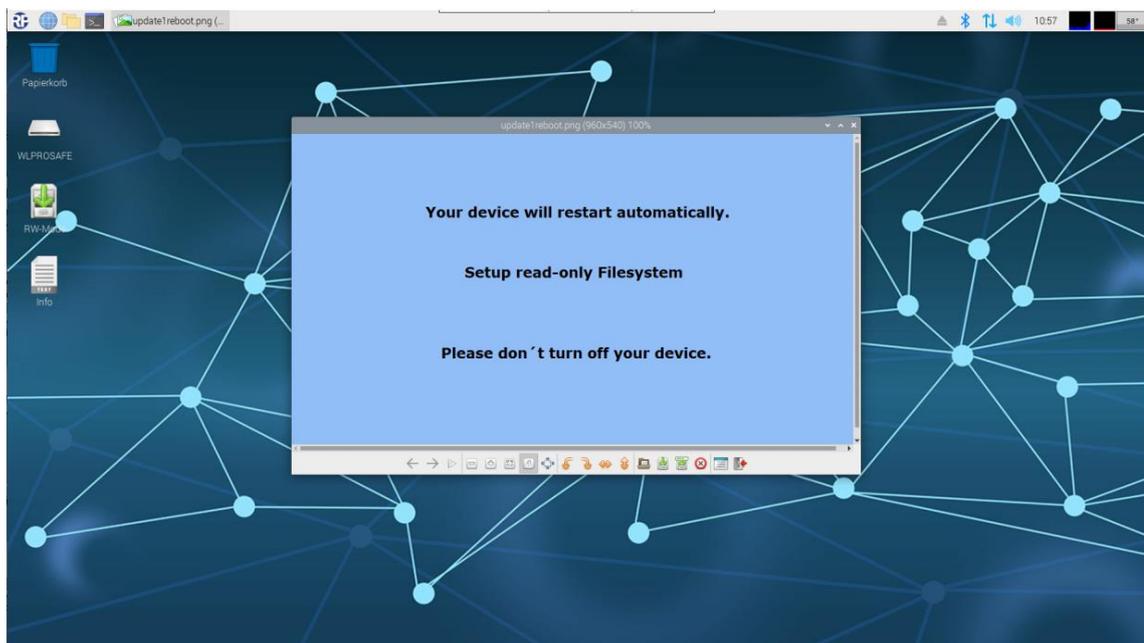


Durch Herunterscrollen im Webbrowser wird die Schaltfläche „Einstellungen speichern“ sichtbar. Nachdem die Einstellungen gespeichert wurden, ist der Access Point wieder verfügbar.



Im Anschluss ist der Browser über das „X“ oben rechts zu schließen.

Das „update1reboot.png“ Fenster erscheint nach dem Schließen des Browsers.



Der CPC3 führt automatisch einen Neustart durch und wechselt in den Read-Only Modus zurück.

### 14 WLAN

Derzeit ist es nicht möglich, mit dem Wireless Professional CPC3 eine Internetverbindung über ein vorhandenes WLAN-Netzwerk aufzubauen.

### 15 Bluetooth

Der Wireless Professional CPC3 verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Es wird nicht empfohlen, Bluetooth-Geräte auf dem CPC3 zu verwenden.

### 16 Ethernet

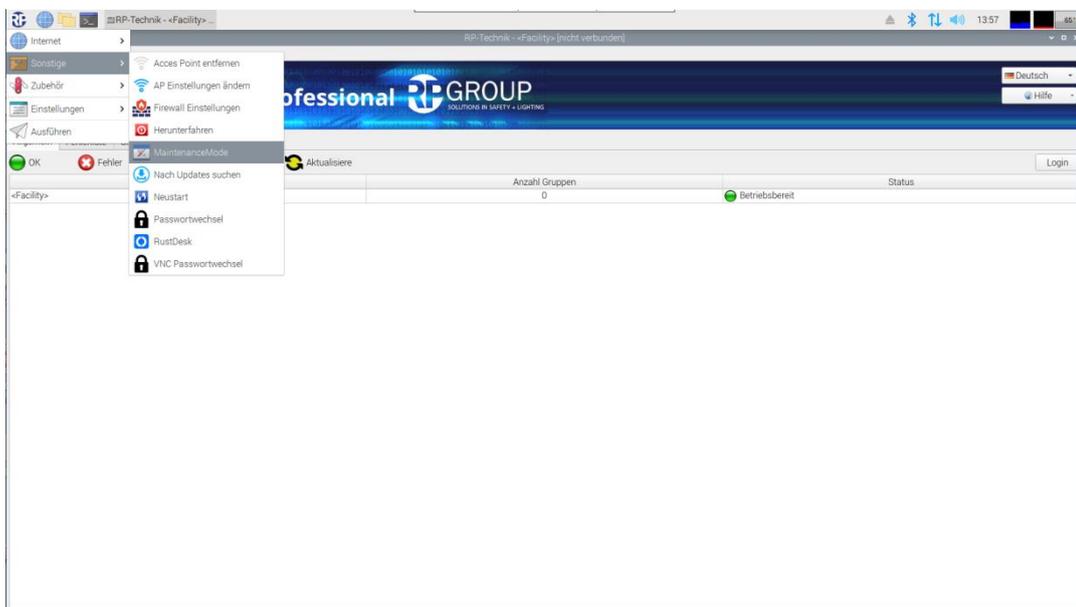
Der Wireless Professional CPC3 verfügt über eine RJ-45 Buchse. Über diese kann das Gerät mit einem Ethernet verbunden werden. Im Auslieferungszustand ist der CPC3 so eingestellt, dass ein DHCP-Service vorausgesetzt wird.

Der Direktanschluss des CPC3 an einem PC über ein Patch oder Crossover Kabel ist somit im Auslieferungszustand nicht mehr möglich.

#### 16.1 Statische IP-Adresse

Dem CPC3 kann eine statische IP-Adresse zugewiesen werden. Nachdem eine Remote Verbindung zu CPC3 hergestellt worden ist wird über das Startmenü im Punkt „Sonstige“ der Unterpunkt „MaintenanceMode“ ausgewählt.

Startmenü->Sonstige->MaintenanceMode



Nachdem der Menüpunkt ausgewählt wurde, dauert es ca. 15 Sekunden, bis der CPC3 anfängt, einen Neustart auszuführen. Die Remote-Verbindung geht dabei ggf. verloren.

Sobald der CPC3 wieder hochgefahren ist, muss die Remote-Verbindung wieder hergestellt werden.

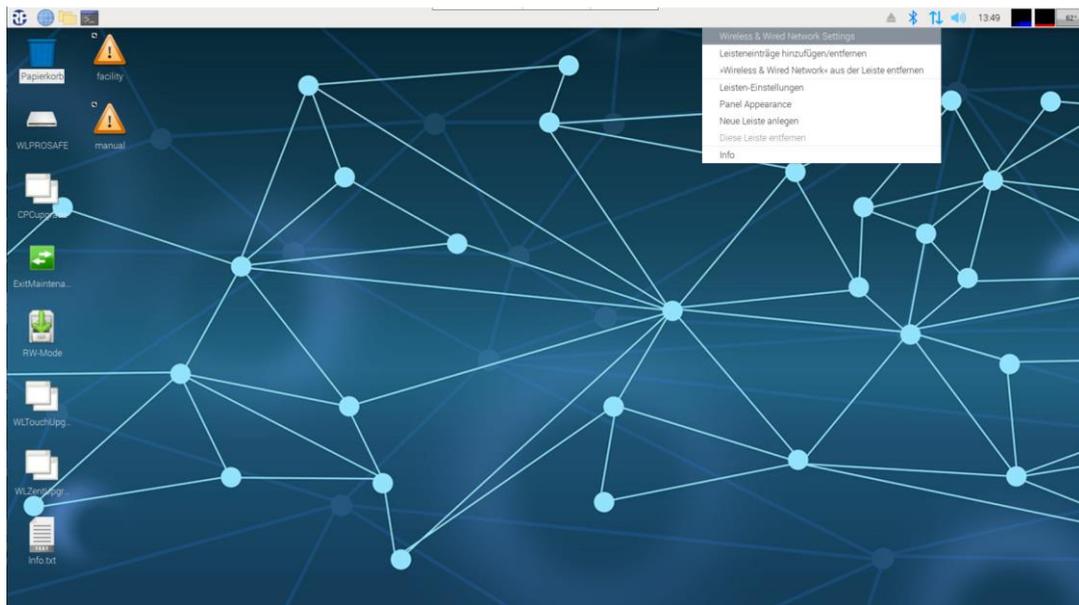
Das Betriebssystem des CPC3 ist nun im Write Mode (siehe Kapitel 7).

In der Taskleiste mit einem Rechtsklick auf das Symbol mit einem Pfeil aufwärts und abwärts klicken.

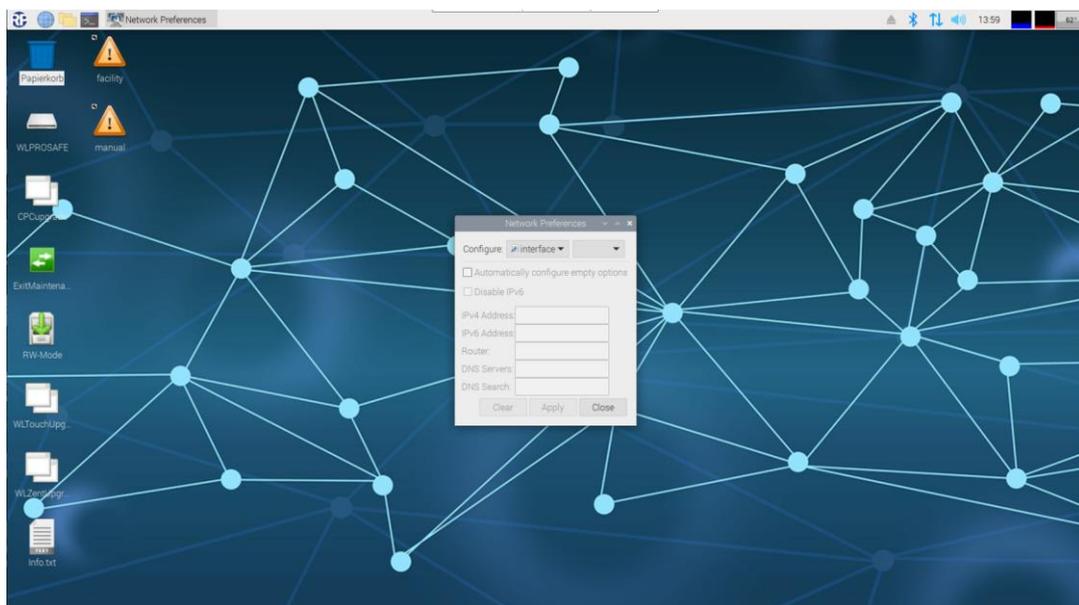


Daraufhin öffnet sich ein Kontextmenü. Der Menüpunkt „Wireless & Wired Network Settings“ wird ausgewählt.

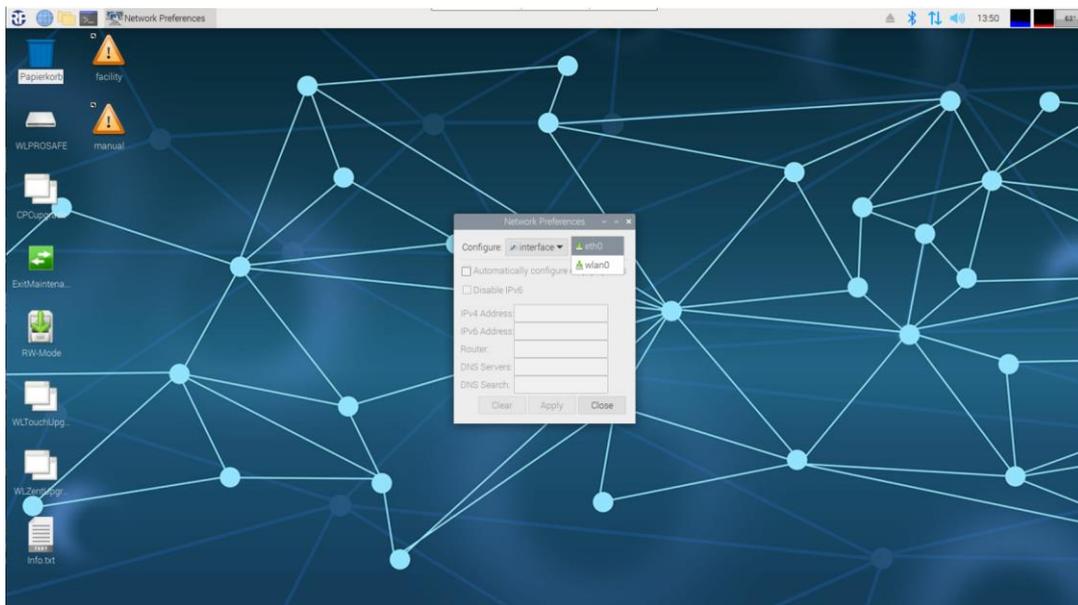
**Hinweis:** Aus technischen Gründen ist eine externe Maus erforderlich, um das Kontextmenü zu öffnen und zu bedienen.



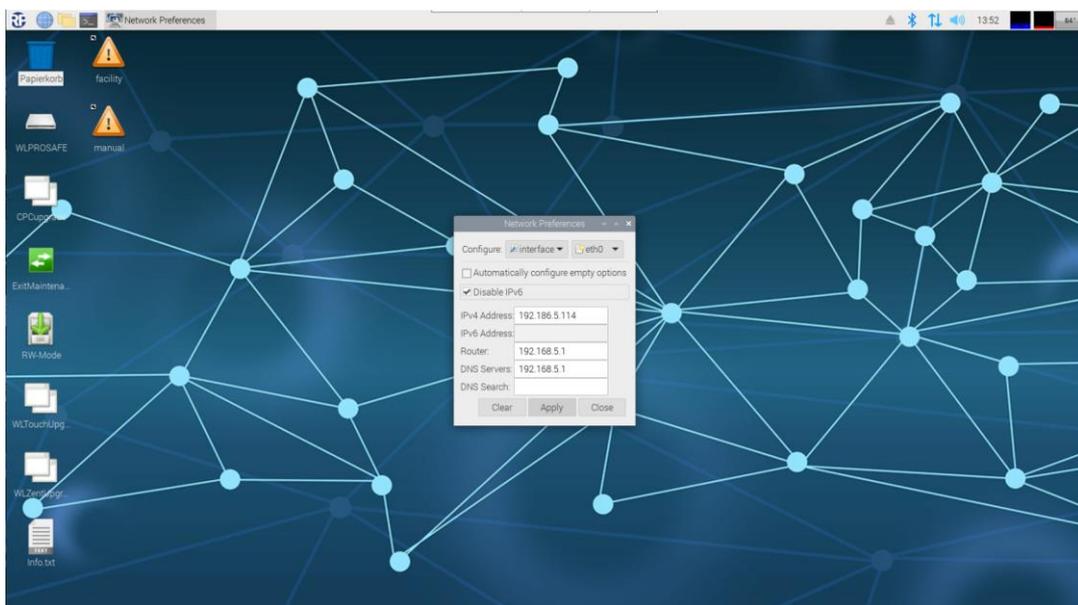
Das „Network Preference“ Fenster wird daraufhin angezeigt.



Das „eth0“ Interface ist auszuwählen um dem Ethernet Adapter eine statische IP Adresse zu geben.



Nachdem das Interface ausgewählt worden ist werden in die Felder ausgefüllt.



Feldname	Bedeutung
IPv4 Address	4 Byte IP Adresse
IPv6 Address	6 Byte IP Adresse
Router	IP Adresse des Routers/Gateway
DNS Servers	IP Adresse des Domain Name Servers
DNS Search	Domain eines Namensservers

Die IP Adresse wird wie im Beispiel eingetragen. Ebenso die Adresse des Routers/Gateway und die eines DNS (Domain Name Servers). Die Subnetmaske wird standardmäßig auf 255.255.255.0 eingestellt.

Hinter die IP Adresse kann ein Submasken Suffix eingetragen werden, wenn dies notwendig ist.

Das Häkchen bei „Automatically configure empty options“ darf nicht gesetzt sein.

Das Feld für DNS Search kann freigelassen werden, wenn ein DNS Server angegeben ist.

Wird keine IPv6 vergeben, dann ist die Checkbox „Disable IPv6“ zu setzen.

Wenn die entsprechenden Felder ausgefüllt sind, werden die Einstellungen über die Schaltfläche „Apply“ übernommen. Danach kann über die Schaltfläche „Close“ das Fenster geschlossen werden.

Mit einem Doppelklick auf die Desktopverknüpfung „ExitMaintenanceMode“ wird der Maintenance Mode wieder verlassen.

Nach dem Doppelklicken wird das „Datei ausführen“ Fenster geöffnet. Die Schaltfläche „Im Terminal ausführen“ wird angeklickt und das Script nimmt seine Arbeit auf.

Nach dem Anklicken dauert es ca. 20 bis 30 Sekunden, dann führt der CPC3 einen durch das Script ausgelösten Neustart durch.

Der CPC3 fährt nun im Read-Only modus hoch und ist über die statische IP Adresse der Ethernet Schnittstelle erreichbar.

## 17 Firewall

Der Wireless Professional CPC3 verfügt über eine Firewall, welche Ein- und Ausgehende Verbindungen zum Gerät blockieren, sofern diese für den Betrieb nicht notwendig sind. Veränderungen an der Firewall Konfiguration werden nicht empfohlen und erfolgen auf eigenes Risiko.

## 18 Betriebssystem- und Wireless-Pro-Updates

Der Wireless Professional CPC3 führt zyklisch eine Prüfung auf Aktualisierungen des Betriebssystems und der Wireless-Pro Software durch. Für diese Überprüfung benötigt der CPC3 eine Internetverbindung. Der CPC3 sucht einmal wöchentlich (sonntags, 0:00 Uhr) automatisch nach Updates, lädt diese selbstständig herunter und installiert sie.

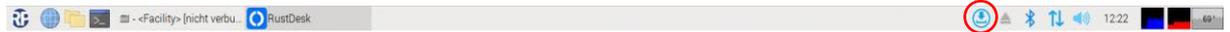
Dieser Update-Prozess erfordert kein manuelles Eingreifen. Es ist jedoch möglich, die Suche und das Installieren von Updates unabhängig vom oben beschriebenen Wochenrhythmus zu einem beliebigen Zeitpunkt manuell zu starten. Hierzu ist im Startmenü der Befehl „Nach Updates suchen“ anzuklicken.

**Hinweis:** Ggf. ist die Freigabe des Updateservers in der Firewall durch Ihren IT-Administrator notwendig.

**Wichtig:** Das Betriebssystem selbst zeigt von Zeit zu Zeit durch ein Icon in der Leiste am oberen Bildschirmrand an, dass eine Aktualisierung verfügbar ist, und erlaubt deren Installation durch Klick auf das Icon (siehe Bild unten). Technische Gründe führen jedoch dazu, dass eine so installierte Aktualisierung bei einem Systemneustart verlorengeht. **Daher ist eine Aktualisierung grundsätzlich NICHT über das Icon,**

**sondern NUR durch den Befehl „Nach Updates suchen“ im Startmenü auszuführen.**

**Hinweis:** Es kann vorkommen, dass einzelne Betriebssystem-Aktualisierungen nicht installiert werden. In diesem Fall bleibt das Aktualisierungs-Icon stehen bzw. erscheint erneut. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern beabsichtigtes Verhalten. In einem solchen Fall ist das Aktualisierungs-Icon zu ignorieren.



**Hinweis:** Ein Offline-Update des Betriebssystems ist nicht vorgesehen, ebenso das Nachinstallieren von Software z.B. per USB Stick am Gerät.

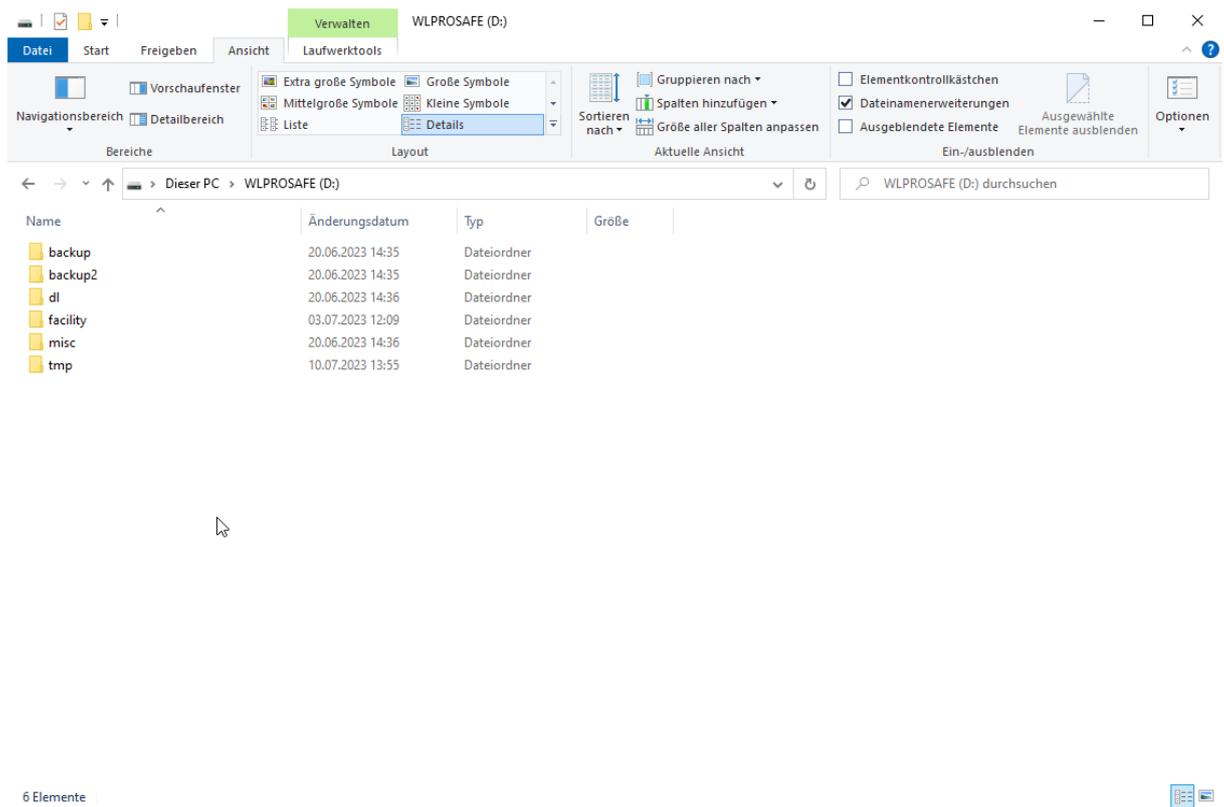
## 19 Gebäudepläne auf den CPC3 kopieren

Gebäudepläne können auf den dem am CPC3 befindlichen USB-Stick kopiert werden.

**!Achtung:** Der USB-Stick darf im laufendem Betrieb nicht entfernt werden, sonst droht Datenverlust.

Bevor der USB-Stick entfernt werden kann, muss der CPC3 heruntergefahren werden.

Wenn der CPC3 heruntergefahren und vom Strom getrennt ist, wird der USB-Stick vom CPC3 entfernt. Der USB Stick wird an einem Computer angeschlossen. Dort wird ein Datei-Explorer geöffnet, um den Inhalt des USB Sticks zu sehen.



Gebäudepläne müssen im Ordner „facility“ abgelegt werden.

## 20 CPC3 Dokumentation

Die Dokumentation zum CPC3 ist im Pfad

/home/rp/Desktop/manual/

abgelegt. Hier ist auch der Wartungsplan zu finden.

### 21 FAQ

#### 21.1 Kann ich die Systemsprache umstellen?

Der Wireless Professional CPC3 kann mit den Systemsprachen Deutsch und Englisch (jeweils ab Werk) bestellt werden. Ein nachträgliches Ändern der Systemsprache ist nicht möglich.

Kann ich eine Zeitzone einstellen?

Nein. Der CPC3 ist derzeit nur für den Einsatz in Europa mit der Zeitzone Berlin, Paris, etc... (GMT+2) vorgesehen. Für den Einsatz in einer anderen Zeitzone können CPC3 auf Anfrage mit einer anderen Zeitzone-Einstellung geliefert werden.

#### 21.2 Wie ist der Name des Update-Servers?

Der CPC3 führt für den Versionsvergleich eine Abfrage auf die Adresse

<https://www.rp-group.com/upd/cpc/rel/>

aus. Eine neue Softwareversion wird von der Adresse

<https://www.rp-group.com/upd/cpc/app/wlproapp.tar.gz>

heruntergeladen.

#### 21.3 Wieso wird die Wireless Professional Anwendung immer wieder neu gestartet?

Um die kontinuierliche Überwachung der Einzelbatterie Notleuchten sicher zu stellen, muss die Wireless Professional Software durchgängig aktiv sein. Der CPC3 besitzt einen sogenannten WatchDog-Mechanismus, welcher alle 30 Sekunden überprüft, ob die Wireless Professional Anwendung ausgeführt wird. Ist das nicht der Fall, so wird die Wireless Professional Software wieder gestartet.